

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 229.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Sonntag, den 17. Mai.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

4764

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

163



Leicht löslichen

Cacao

à Mk. 2.40

p. Pfd. empfiehlt als garantirt rein u. ausserordentlich wohlgeschmeckend Jedermann 4763

Emil Hees junior,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstr. 1.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.

Gummi-Strümpfe nach Maass.

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder

empfehlen

3462

Baumcher & Co. Hoflieferanten

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

255

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfeilt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feile Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung angebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Damen-

Costüme, elegante, sowie einfache, werden geschmackvoll bei billigster Berechnung angefertigt in der Damen-Schneiderei 6256 Frau C. Karb-Hofmann, Wellritzstrasse 7.

Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vorrätig bei 4239

L. Stemmler,

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz,

Uebergabene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Lagergeb. für veräuß. Sachen nicht berechn.

Unübertroffen

ist die Auswahl, die ich in dieser Saison in **besseren Herren- u. Knaben-Garderoben** bringe, so dass ich auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung zu tragen im Stande bin. Gleichzeitig findet aber auch der weniger Bemittelte für sich und seine Knaben in niedrigster Preislage gut gearbeitete moderne Kleidungsstücke. Auch für die corpulentesten Herren stets Passendes auf Lager.

Ich offerire nur gegen Baar:

Ein dauerhafter gut verarbeiteter Herren-Anzug für Mk. 15,
 Cheviot-Anzüge in haltbaren Stoffen für Mk. 16.50,
 Dunkle Anzüge, glatt, carrirt und gestreift, für Mk. 20,
 Helle Nouveauté-Anzüge in gezwirnten Stoffen für Mk. 18,
 Helle Saison-Anzüge, reinwollene Qualitäten, für Mk. 20,
 Hochelegante carrirte und glatte Saison-Anzüge für Mk. 25—45,
 Cheviot-Anzüge ohne Rückennaht u. weite Hosen, schwarz u. braun, für Mk. 30,
 Feinste Fantasie-Neuheiten in Herren-Anzügen für Mk. 35—54,
 Schwarze Gesellschafts- und Promenade-Anzüge (Rockfaçon) für Mk. 38,
 Gehrock-Anzüge in schwarz, Tuch und Kammgarn, hochelegant, für Mk. 48
 Herren-Hosen, gezwirnte Stoffe, in jeder Farbe, für Mk. 3,
 Herren-Hosen in halbwollenen Strapazirstoffen für Mk. 5,
 Herren-Hosen in reinwollenen Stoffen, jedes Dessin, für Mk. 6.50—10,
 Hochelegante Wiener Mode- und Kammgarn-Hosen für Mk. 8—18.

In Confirmanden-Anzügen, Jünglings-Anzügen u. Knaben-Anzügen

(Alter 3—10 Jahre) unterhalte ich stets grosses Lager vom einfachsten bis hochfeinen Genre.

**Einzelne Knaben-Hosen und Sackröcke,
 von Resten gemacht, sehr billig.**

Reichhaltige Auswahl in Sommer-Paletots — Mänteln — Joppen — Schlaf-
 rücken — Sackrücken — Kellner-Jacken — Fracks — schwarzen Hosen —
 Westen — Smoking-Anzügen — Anzügen für Jagd und Sport.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

Parterre und 1. Stock, nahe am Mauritiusplatz.

Gegenwärtig

nacht berechtigter Weise viel von sich reden das vor ca. 1 Jahre neu eröffnete

Waaren- und Möbel-Credit-Haus

J. Jttmann, 4^r Bärenstrasse 4^r,

welches in der kurzen Zeit seines Bestehens einen überraschend grossen Kundenkreis aufzuweisen hat. Es ist hierdurch auch bewiesen, dass sich die Vorzüge meiner Geschäftsführung in alle Schichten der Bevölkerung Eingang verschaffen.

? Warum ?

Weil einem Jeden, selbst dem Unbemittelten, Gelegenheit geboten wird, durch bequeme und leichte Zahlungen in der Besitz aller für den **Haus- und Familienbedarf** nöthigen Waaren zu gelangen.

Niemand braucht noch gegen Baar einzukaufen, wenn er seinen Bedarf zu Cassa-Preisen auf

Theilzahlung

decken kann. Solidität der Geschäftsführung, sowie reelle und preiswürdige Waaren, und äusserstes Entgegenkommen bei der **Anzahlung und Abzahlung** wären und bleiben meine leitenden **Geschäfts-Grundsätze**. Ich empfehle:

6449

Herren-Confection.
Knaben-Confection.

Damen-Jackettes.
Capes und Kragen
von Mark 4 an.

Hüte, Uhren, Stiefel.
Sonnen- u. Regenschirme.

Regenmäntel.
Costumes, Blousen.

Manufactur-Waaren.
Weiss-Waaren.

Kleine
Anzahlung
und bequemste
Abzahlung.
Kunden ohne Anzahlung.

Kinderwagen
in grösster Auswahl.

Geöffnet von Morgens 7^{1/2}
bis Abends 9 Uhr.
Samstags geöffnet bis
Abends 10 Uhr.
Sonntag von 8 bis 9^{1/2},
11^{1/2} bis 2 Uhr.

Beuten, Möbel, Spiegel.
Polsterwaaren, Teppiche.

Filialen in allen grösseren Städten.

J. Jttmann, 4^r Bärenstrasse 4^r.

Anerkannt grösstes Credit-Geschäft Deutschlands.

Neu und praktisch! Telephon-Verzeichnisse

das Stück 1 Mk. 5784

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gänsefedern,

neue, wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Daunen, Pfd. 1.40 Mk.,
Gänsehalsdaunen Pfd. 2.— Mk. versch. gegen Nachn. von 9 Pfd. an.
(E. B. 2890) F 23
Berthold Hückeritz, Grube b. Reutrobbin i. Oderbruch.
Gerritzen's Korlenlager, Schillerplatz 3. Hof. 5839

Neuheit.

Es kommt öfter vor, daß man für eine Neuheit einen mehr oder weniger hohen Betrag zahlt, schließlich die gehegten Hoffnungen nicht erfüllt. Ein wirklich praktisches und zugleich schönes Möbel ist ein **Patent-Schlafsofa Unicum**, indem mit einfacher Bewegung sofort ein Bett errichtet ist. Es ist dasselbe für kleine Wohnungen, wo man kein Besuchszimmer hält, als auch für große Wohnungen nur zu empfehlen. Vorrätig und stets anzusehen im Möbel-Geschäft von **Ph. Lauth, Dattberggasse 15.**

Badhaus zur goldenen Kette,
Langgasse 51.
Bäder à 50 Pf.
Im Abonnement billiger.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Waarenlager in



**Kleider- und Waschstoffen,
Damen-Confection und Blousen,
Gardinen, Damen-Wäsche u. Bettwaaren
zu und unter Einkaufspreis.**

Kleiderstoffe, Capes und Regenmäntel
von voriger Saison zu jedem annehmbaren Gebot.



N. Goldschmidt Nachf.,
Langgasse 36, „Zur Krone“.

5823

Total-Ausverkauf.

 Wegen Aufgabe des Geschäfts 

wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaaren, Lelnen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschstoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem

 **Total-Ausverkauf** 

unterstellt.

Da das Lager sehr schnell geräumt werden muss, so findet der Verkauf zu spottbilligen Preisen statt.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Kleiderstoff-Reste von 1 bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

5726

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Spezialität gegen Mücken,
Flöhe, Stubenmücken, Motten,
Parasiten auf Hauttieren u. d.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Wiesbaden: Christian Tauber, Kirchgasse 6.
A. Berling, Droq., Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Welltrichstr. 25.
Wilh. Hch. Birek, Adelhaidstr. 41.
Ed. Brecher, Neugasse 12.
E. Brodt, Albrechtstr. 16.
J. Brückheimer, Bestendstr.
J. C. Bürgerer Neht., Hellmundstr. 35.
Dr. C. Cratz, Laugasse 29.
Jacob Frey, Schwalbacherstr. 1.
Willy Graefe, Webergasse 37.
L. Henninger, Friedrichstr. 15.
H. H. Kappes, Dogheimerstr. 33.
Hch. Kneipp, Goldgasse 9.
E. Kräuter, Moritzstr. 64.
E. Moebus, Droq., Laumestr. 25.

In Wiesbaden: A. Goshach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ph. Nagel, Neugasse 2.
H. Neef, Rheinstr. 63.
H. Roos Nachfolg., Messergasse d.
Fr. Rompel, Neugasse, Ecke Mauergass.
Th. Rumpf, Webergasse 40.
Centr.-Drog. (Inh. W. Schild) Friedrichstr. 16.
C. A. Schmidt, Helenenstr. 2.
Fritz Schmidt, Bärthstr. 16.
Oskar Siebert, Laumestr. 42.
Otto Siebert, Apoth., Moritzstr. 10.
F. Strasburger, Kirchgasse 28.
J. B. Weil, Hölberstr. 25.
Eduard Weygandt, Kirchgasse 84.
Heinr. Schindling, Neugasse 18/20.
Eitville bei Hrn. Martin Nass.

8689

Nicht annähernd erreicht

von irgend einem neuen Reclame-Artikel ist in ihren notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge nur die altbewährte

Original - Theerschwefel - Seife

Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz
von Bergmann & Cie., Berlin NW. v. Frkf. a. M.
Vorr. 50 Pf. per Stück bei 5951

A. Berling, Drogerie, Grosse Burgstrasse 12.

Zur Confirmation empfehle

Herren- und Damen - Uhren

in grösster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

2909

Fr. Kappler, Michelsberg 80.

Zimmerpäne per starken Lit. 2.70 zu haben
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.
Klees, Ecke Goethe- u. Moritzstr. 5905

Freunden, Bekannten und meinen werthen Stammgästen zur Nachricht, dass ich mit dem Heutigen den Betrieb des „Hotel Zauberflöte“ abgebe. Bei dieser Gelegenheit danke ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen u. wäre erfreut, wenn Sie mir dasselbe auch für mein neues Unternehmen zu Theil werden liessen.

Heute Eröffnung Hotel-Restaurant „Mehler“,

3. Mühlgasse 3.

Eigenthümer: **Heinr. Mehler**, seitheriger Inhaber der Zauberflöte.

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Schöner Garten mit überdachter Terrasse. Guter Mittagstisch von 70 Pf. an bis 1 Mk. u. 1.50 Mk., gute Biere und Weine, Berliner Weißbier. Achtungsvoll 6088

Franz Bourguignon.

Zum Stolzenfels!

Gerichtsstraße 5. Gerichtsstraße 5.

Mittagstisch 80 Pf., Mk. 1.— und Mk. 1.20. Frühstück, kalt und warm, von 9 Uhr ab. Bier aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. Reine Naturweine per Glas 25 u. 35 Pf. Möbl. Zimmer. 6245 Achtungsvoll

Anton Mader.

Herber's Weinstuben,

Spiegelgasse 5, Parterre u. 1. Etage. 1215

Bekannt durch vorzügliche Küche.

Specialität: Rheingauer Weine.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein 4848

J. Fachinger.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein 4915

X. Wimmer.

Zu den Drei Königen, Marktstraße 26.

Heute Sonntag:

Großes Drei-Concert

(Capelle Hoffmann),

wozu freundlichst einladet 8726

H. Kaiser.

Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.

Heute und jeden Sonntag:

Großes Romiker-Concert

der Gesellschaft Malsi, wozu höflichst einladet 5288

Heinrich Georg.

Restaurant und Sommerfrische Waldhäuschen.

Schönstes Waldrestaurant Wiesbadens.

Comfortabel eingerichtete Fremden-Zimmer mit und ohne Pension.

Elektrische Beleuchtung.

Grosser schattiger, ca. 2000 Personen fassender Garten. Pavillons, Schutzhallen, Grotten etc.

2, 1/2, 1/4 Stück 1898er naturreiner Ober-Jugheimer Rothwein preiswerth, auch einzeln, abgegeben. Näh. bei 6166

Conrad Hoffmann, Ober-Jugheim.

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigen Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügl. Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung. 2173

Bad Schwalbach, „Ruisinger Hof“,

hält sich dem geehrten reisenden Publikum, Vereinen, Gesellschaften etc. bestens empfohlen.

Großer schattiger Garten mit Schuhhallen, Speisesaal für 200 Personen. Feine Weine, helle und dunkle Biere vom Fab. C. Kessler. Besondere Aufmerksamkeit auf Bedienung.

Besitzer: Fr. Philipp. F 82

Gasthaus und Pension

Zur Burg Hohenstein i. Tannus.

Zu der Nähe von Bahnhof Hohenstein, 14 Minuten von Bad Schwalbach. Reizender Sommeraufenthalt. Pension von Mk. 3/4 an. Eigene Molkerei. Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere Räume für Vereine und Gesellschaften. Besitzer C. Kessler. F 81

Altes Feldberghaus.

Vom 1. Mai an täglich geöffnet.

Empfehle den geehrten Feldbergbesuchern meine bekannte vorzügliche Küche und Keller bei (F a 8/5) F 123

ermässigten Preisen.

Lagerbier vom Fass per Glas 15 Pf.

Weissweine im Glas 35 u. 50 Pf.

Diners von Mk. 1.20 an.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, volle Pension von Mk. 4.— an.

J. G. Ungeheuer.

Katholischer Lese-Verein,

Louisenstraße 27.

Wir empfehlen unsere naturreinen

Weiß- und Rothweine.

Bei Abnahme von 10 Flaschen 10 % Rabatt. Bestellungen nimmt der neue Deconom des Lese-Vereins, Herr Porstendorfer, entgegen und liefert derselbe jedes Quantum frei ins Haus. F 273

Der Vorstand.

Aus meinem früheren Wein-Lager habe ich noch folgende Restbestände:

Ca. 100 Flaschen 1884er Assmannshäuser. Original-Ab-

füllung der königlichen Domäne,

„ 100 „ alten Marsais,

„ 100 „ alte Bordeaux's, Original-Schloss-Ab-

züge,

„ 300 „ alten Burgunder „Chambertin“

in nur besten Qualitäten, welche, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden. 6390

Leonh. Wollweber,

Friedrichstraße 9.

Gewürzsalz

zum Würzen von Fleischspeisen, Ragouts, Pasteten etc., fertig zum Gebrauch, empfiehlt à Pfd. 60 Pf. 6398

E. Grether, Neugasse 24.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei 2867
Fran Schneider, Deconom des Offizier-Casinos.

Recept.

Man nehme 1 Liter Weingeist, 1/4 Liter Wasser, füge für 75 Pf. **Mellinghoff's Cognac-Essenz** hinzu, so erhält man 2 3/10 Liter Cognac, welcher der chemischen Zusammensetzung nach dem echten gleich ist und ihm an Geschmack und Bekömmlichkeit nicht nachsteht. **Mellinghoff's Cognac-Essenz** ist echt nur in Originalflaschen zu 75 Pf. mit dem Namenszuge des Herstellers, **Dr. F. W. Mellinghoff in Wühlheim a. d. Ruhr.** (Ka. 172/4) F 121

In Wiesbaden zu haben bei: Apotheker **O. Siebert**, **F. Bernstein**, **W. Gräfe**, **C. Brodt**, **Os. Siebert**, **A. Berling.**

Flaschenbier-Verkauf.

Von heute ab führe ich nur noch die anerkannt vorzüglichen, garantiert reinen Export-Lagerbiere der Mainzer Actien-Brauerei in heller und dunkler Qualität und liefere dieselben in Flaschen à 1/2 Liter Inhalt zu 12 Pf. frei ins Haus.

Sorgfältigste, prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
Hochachtungsvoll

Wilhelm Hohmann, Mauergasse 17.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 3845



Vorzügliches Hansener Brod

von der Brod-Fabrik
Lautz & Hofmann,
Hansen bei Frankfurt a. M.

- ist zu haben in den Niederlagen bei:
- Herrn **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogeng., Hauptniederlage,
 - Ferd. Alexi**, Michelsberg,
 - J. C. Bürgener Nachf.**, Hellmundstrasse,
 - F. A. Dienstbach**, Rheinstrasse
 - D. Fuchs**, Saalgasse,
 - W. Gilles**, Oranienstrasse 18,
 - August Mortheuer**, Nerostrasse,
 - Louis Kimmel**, Nerostrasse,
 - Carl Linnenkohl**, Moritzstrasse,
 - C. W. Leber**, Bahnhofstrasse,
 - A. Mosbach**, Kaiser-Friedrich-Ring,
 - Peter Quint**, Marktstrasse,
 - E. Rudolph**, Frankenstrasse,
 - Ad. Schüller**, Hirschgraben.

Den besten Kuchen der Welt

backt **Blitzback** pulver, gesetzl. geschützt.

First rade baking powder

zu haben bei (Manusc.-No. 11908) F 16

- Herrn **C. Acker**, Hoflieferant, Marktplatz,
- A. Cratz**, Langgasse,
 - August Engel**, Tannusstrasse,
 - Otto Siebert**, Marktstrasse,
 - Strasburger Nachfolger**, Kirchgasse.

Bügelstühle, acdmiedete, zu haben Helenestr. 30, Gellad.

Telephon 162. Gartenfies. Telephon 162.

Alle Sorten **Gartenfies** empfiehlt
A. Homberger, Moritzstraße 7. 5842

Proben stehen zu Diensten.

Cognac-naturel,

guterfreier Weincognac, aus der Frankfurter Cognac-Brennerei Gebrüder Adler-Schott, wird von ersten ärztlichen Autoritäten Zudertrauten, Brustleidenden &c. &c. bestens empfohlen. F 82

Pr. Flasche à M. 2.50 zu haben:

Dr. A. Cratz,
Langgasse.

Peter Enders
Michelsberg.

Carl Erb, Nero-
straße.

D. Fuchs,
Saalgasse, Ede
Webergasse.

J. Haub,
Mühlgasse, Ede
Häfnergasse.

E. Hees (Straß-
burger Nachf.),
Kirchgasse.

Th. Hendrich
Dambachtal 1.

W. Jumeau,
Kirchgasse 7.

L. Kimmel,

Ede Röder- und
Nerostraße.

Wilh. Krees,

Ede Goethe- und
Moritzstraße.

F. Laupus
(Wirth's Nachf.),
Rheinstraße.

C. W. Leber,
Bahnhofstraße.

Chr. Ritze

Wwe. Nehr,
G. F. A. Scheurer
Pl. Burgstraße.

Otto Siebert,
Marktstraße.

Wilh. Stauch,
Friedrichstraße.

J. W. Weber,
Moritzstraße.



Preisgekrönt:

Franckfurt a. M.

1886 u. 1894.

Chicago 1893.

Steebs
Klosterroyen
Wirkungsvoller
Magenschärfen

Beförbern die
Verdauung,
regen den
Appetit an,
härten den
Magen u. sind von
überrauschender
Wirkung auf
Nagen und Verdauungsorgane.

Zu haben in vielen einschlägigen
Geschäften.

1/2 Fl. M. 2.50, 1/4 Fl. M. 1.35
Reisefläschchen 75 Pf.

14088

- Neue Matjes-Heringe pr. St. 10, 12 u. 15 Pf.
- „ Raita-Kartoffeln bei 5 Pfd. 11 Pf.
- Fromage de Brie pr. Pfd. M. 1. —, ganz pr. Pfd. 90 Pf.
- St. Sührabutter bei 5 Pfd. M. 1.05. 641f

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:

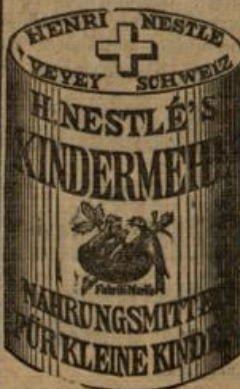
30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome. * 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten
Autoritäten der ganzen Welt
empfohlen und ist das beliebteste
u. weitverbreitetste Nahrungsmittel
für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verhütet

Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert

das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen,

ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen
Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein
„keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Deutsche Bekleidungs-Akademie

10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10
Telephon 1241.

Älteste und grösste Zuschneide-Lehranstalt am Platze.
Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehr-
bücher für Damen- und Herren-Schneiderei. Verlag
von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden.
Neue Kurse beginnen am 1. und 16. jeden Monats.
Neue Prospekte kostenfrei durch d. Direction:
M. G. Martens.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesfähigeren
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,
welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss
des **Miethers** befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur
sicheren Aufbewahrung aller Arten von **Werthgegen-
ständen** eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte **Packete, Cassetten, Kisten u. s. w.**
nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende **Geschäfte.**

3728

Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Dokumenten-Mappen

(harmonikaartig ausziehbare Sammel-
Registrier-Mappen)

für das Ablegen von Briefschaften, Dokumenten etc. in
Kontoren, zum Gebrauch für Aerzte, Rechtsanwälte, Kassen-
beamte, Gerichtsvollzieher etc. besonders empfehlenswerth.

Vorräthig in Post- u. Reichsformat. 5898

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Neu! Neu!

Gas = Glühlicht

2.50, compl. mit Aufsätzen.
1 Wk.! Glühkörper 1 Wk.!

An Leuchtkraft vorzüglich.

Wakramstr. 12. **J. Anthes, Wakramstr. 12,**
alleiniger Vertreter für Wiesbaden.
Wiederverkäufer großen Rabatt. 6405

Kunst-Salon Banger,
Wiesbaden, Taunusstrasse 2.
Collectiv-Ausstellung
Hermann Krezzer.
Eintritt 50 Pf.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands,
mit den **neuesten**, überhaupt existirenden Ver-
besserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

1881

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe meines grossen Lagers

**fertiger Herren-
und Knaben-Garderoben**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

E. Arendt,

Langgasse 18.

Langgasse 18.

5684

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt billigt 1880
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Geschw. Grimm,

Moritzstrasse 33, 2,

empfehlen sich zur Anfertigung
feinster und modernster

Costumes

unter Garantie für tadellosen
eleganten Sitz.

Prompte Bedienung.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

1518

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Mai d. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau James Moffat gehörigen Mobilien, bestehend in Betten, Kleiderschränken, Kommoden, Waschtischen und anderen Tischen, Polstermöbeln, Werkzeug, Kleidern, Leibwäsche und sonstigen Haus- und Küchengeräthen in dem Hause Jahnstraße 2, Part., hier, gegen Baarzahlung versteigert werden. F 464

Wiesbaden, den 12. Mai 1896.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Secretär.

Wein-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Mai l. J., Nachmittags 1 Uhr, werden im Saale des „Hotel Jung“ dahier die von den Freiherrlich von Ritter'schen Gütern zu Niedrich und Rüdeshheim erzielten Weine öffentlich versteigert, als:

2/1 u.	3/2	Stück	1894er	Niedricher.
1/1 u.	7/2	„	1894er	Rüdeshheimer.
1/1 u.	3/2	„	1893er	Niedricher.
	11/2	„	1893er	Rüdeshheimer.

Die Weine lagern in dem Freiherrlich von Ritter'schen Keller zu Rüdeshheim. 5690

Probetage sind am 5., 12. und 20. Mai.

Rüdeshheim, den 14. April 1896.

Freiherrlich von Ritter'sche Güterverwaltung.
K. Ott.

Turn-Verein Wiesbaden.

Gelegentlich unseres Jubiläums am 14., 15. u. 21. Juni l. J. sind auf dem umzäunten Festplatz, großer Exercierplatz, eine größere Anzahl fdb. Mtr. für Stände, Buden, Caroussells etc. zu vergeben. Darauf Reflectirende wollen unter Angabe des Betriebes, sowie der verlangten Mtr. und Angebote per fdb. Mtr. ihre Offerten bis zum 25. l. M. an unseren 2. Vorsitzenden, Herrn C. Mutter, Kirchgasse 58, verschlossen abgeben. F 237
Der Plakatschäuf.

Krieger- und Militär-Verein Wiesbaden.

Gegründet 1879. Mitglieder ca. 350. Kameradschaftliche Zusammenkünfte und Feste. Dauernde freie ärztliche Behandlung. Rabatt in sämtlichen Apotheken der Stadt. 200 M. Sterbegeld. Aufnahme jederzeit. Anmeldungen unter Vorlage der Militärpapiere bei den Vorstandsmitgliedern: Dr. Rosenthal, Off.-Arzt 1. Cl. b. N., Taunusstraße 8, Lieut. b. N. Zimmermann, Rheinstraße 99, Acciseaufseher Niedermeyer, Westendstraße 5 und bei Kamerad Kahleis (Privatstadtpost), Delaspeestraße 1. F 455

Vereinslokal: Deutscher Hof, Goldgasse 2a.

Der Vorstand.

Gartensteine vorrätig. 3009
Mahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

Turn-Gesellschaft.



Pfingstsonntag, 21. Mai 1896
bei günstiger Witterung:

Familien-Ausflug mit Musik

nach Kreuznach—Rheingrafenstein
—Ebernburg—Kreuznach.

Theilnehmerkarten incl. Fahrt, Essen à Mt. 4.50 beliebe man bis Samstag, den 23. Mai, Mittags 12 Uhr, bei unserem Vorstandsmitglied Ludwig Becker, Papier-Handlung, Kleine Burgstraße 12, zu entnehmen. F 232

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.



Sonntag, den 24. Mai

(1. Pfingstfeiertag): Familien-Ausflug mit Musik nach Biebrich, von da per Schiff nach Bingen, alsdann zu Fuß nach Schloß Rheinstein, Morgenbachtal, Jägerhaus, Singerwald—Bingen.

Mitglieder und deren Angehörige, welche vom Vereinsbiener nicht angetroffen werden, behufs Einzeichnung in die Teilnehmerliste, können sich bis zum Donnerstag, den 21. Mai, bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Chr. Klee, Häfuergasse 18, oder bei dem Turnwart Herrn Fr. Engel, Faulbrunnenstraße 12, noch anmelden.

Abfahrt Morgens 7 Uhr mit der Dampfbahn vom Luisenplatz. F 234

Der Vorstand.

CARL GRÜNIC. WIESBADEN-KIRCHGASSE 58

TAPETEN INOLEVM

empfehlen bei billigsten Preisen
sämtl. Neuheiten der Saison
in reichster Auswahl.

Specialitäten:
Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraff

liefert prompt und billigst:

Veranden,
Balkons,
gerade Treppen,
Wendeltreppen,
Geländer,
Geländerstäbe,
Säulen, glatt und
verziert,
Füllungen,
Thürgitter,
Grabeinfassungen,
Canalbau-
Gegenstände,



Pferdestall-
Einrichtungen
besten Systeme,
gusseis. Fenster,
Apfel- und
Traubenmühlen,
Kelterschrauben,
Hebgeschirre,
Transmissionen,
Maschinenguss,
Roststäbe
etc. etc.

6250

Kochherde für Kohlenheizung in einfacher, Emaille- und Majolika-Ausführung,

Kochherde zur Heizung mit **Kohlen** und **Gas** (Patent Alb. Stecke),

Gas-Kochapparate neuesten Systems,

Petroleum-Gaskocher mit und ohne Luftpumpe,

Petroleum-Kocher mit Rund- und Flachbrennern,

Schnellkochdeckel für **Gas-Kochapparate** zur gleichmässigen Vertheilung der Hitze

empfiehlt in grosser Auswahl das

Specialgeschäft in Kochapparaten aller Art

von **Hch. Adolf Weygandt,**

Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Special-Ausstellung: Saalgasse 1,

im Hause zur „Stadt Frankfurt“. 5619

Richtung für alle an **Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gelenksch, Migräne, rheum. Kopf u. Gesichtschmerzen** etc. Leidenden. **Meine Frau** litt lange Zeit an **Gicht und Rheumatismus**, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Kur wurde dieselbe in kurzer Zeit vollständig gesund. **W. H. Mehnert, Tischlerstr., Bischof v. Dr.** (Unterchr. amtlich beglaubigt). Im Interesse aller Leidenden giebt derselbe auf Anfragen gratis Auskunft. (Dr. h 577) F 118

Garten-Walzen
von Mk. 60.— an,
und Rasen-Mäher
von Mk. 35.— an,
fabriciren und halten vorrätig F 426
Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M.,
Hanauer Landstrasse 100.

Prospecte gratis.

Don allen Fußboden-Läden sind die

Luxur-Milch

Fußboden-Glanz-Lack mit Farbe aus der Fabrik **Gustav Volk, Mainz**, die anerkannt besten und billigsten. Jeder damit gestrichene Fußboden in 10 Stunden wieder benutzbar.

Vorrätig in Patentbosen à 1 Kilo Netto-Inhalt in Wiesbaden: **H. Roos Nachf.,** Wegergasse, **Willy Graefe,** Webergasse, **Otto Siebert,** Markt, **Carl Ziss,** Grabenstrasse, **W. Schild,** Friedrichstrasse, **Fritz Bernstein,** Bellrichtrasse, **Ph. Nagel,** Neugasse; ferner: **Aug. Essler,** Langen-Schwalbach, **Richard Fritz,** Schlangenbad. 6246



**Rollladen-
und
Jalousien-
Fabrik**

K. Blumer,
Friedrichstr. 37.
Solide und
billige
Ausführung!

Neuverschnüren
alter Zug-Jalousien wird billigst besorgt. 6139

**Fenster-Galerien,
Portièren-Garnituren**

nebst Zubehör
in grösster Auswahl billigst bei 2910

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Tapeten.

Sämtliche Neuheiten der Saison sind eingetroffen und bietet meine Muster-Collection eine überraschend schöne Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

60. Kirchgasse 60

(nächst der Langgasse).

2985

Stärke!

Remy-Stärke, Hofmann's Stärke, Blau-Stärke, Crème-Stärke, Orlando Jones, James u. Sons, Buchbinder-Stärke, Tapezierer-Stärke. 4886

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Netzgergasse 17.

Louis Heiser, Hofflieferant,
Grosse Burgstrasse 10.

Rollschutzwände, Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,
Eismaschinen neuester Construction
empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

Sarg-Magazin

Geisbergstraße 18.

Geisbergstraße 18.

Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten
Holz- und Metall-Särge. 2635

Carl Ruppert, Schreinermeister.

Vogt'sche Putzpomade



seit 20 Jahren anerkannt
bestes Putzmittel
für alle Metalle.
Beweis: Gutachten des gerichtlichen
Sachverständigen Herrn
Dr. C. Wischhoff.
Man fordere daher nur **Vogt'sche**
Putzpomade und achte genau auf
Firma und Schutzmarke. F 145

Locken-Wasser,

unfehlbares Mittel zum Kräufeln der Haare, 60 Pf., Man achte genau
auf Schutzmarke und Firma **Frans Kausen**, Nürnberg. In Wiesbaden
bei **E. Mühs**, Dro., Lannusstr. 25; **Otto Siebert**, Dro.,
n. d. Rathhöfeller; **W. Schild**, Dro., Friedrichstraße 16,
und **Louis Schild**, Dro., Langgasse 3, zu haben. F 66

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichsten Qualitäten
und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigt 984

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Max Clouth,
23. Moritzstraße 23,
empfiehlt

alle Sorten Brennmaterialien
aus nur ersten Bezugsquellen zu billigsten Preisen.

Bestellung-Aannahme: **H. Reinglass**, Webergasse 16. 6195

Ein Paar Silberplattirte Sammedel billig zu haben.
H. David, Bleichstr. 12.

Zu haben in den meisten
Kolonialwaaren-,
Droguen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste

und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke
„Schwan“.

(K. act. 25/5) F 123

Familien- Toilette = Seife, vollständig neutral,

in 5 verschiedenen Gerüchen, per Pfd.-Packt 80 Pf. empfiehlt 5544

H. W. Daub,

Seifen-Fabrik, Saalgasse 8.

GIOTH'S Reig-Seife

Bestes
Mittel zum Kochen
schmutziger Wäsche

Unverzüglich liefern: **W. A. Schmidt**,
Hauptniederlage bei Peter Enders, Ecke d. Michelsberg und
Schwalbacherstrasse, J. B. Weit, Ruderstrasse, Louis Schild,
Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 38.

Kohlen,

Brifets, Coks u. Anzündholz

in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den
billigsten Preisen 5208

Wilh. Theisen, Kohlen-Handlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Gartentees,

übergrauen und gelben, sowie Rheintees in schöner Waare empf.
zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226;
Proben stehen zu Diensten

Große

Waaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 18. Mai, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Lokale zum

Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

Faquettes, Capes, Regen- und Staubmäntel, Kinder-Mäntel, Blousen, Sonnen- und Regenschirme, 40 Betttücher, 60 Servietten, 12 Tafeltücher, 12 Badetücher, mehrere Kiste Buchskin, 1a Arbeiter- und Kinder-Wämmer; sodann 200 Stück englische Stroh- und Filzhüte in verschiedenen Größen und dergl. mehr.

Mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf diese Auktion aufmerksam, da der größte Theil der Waaren à tout prix zugeschlagen wird.

Ferd. Marx Nehf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 366

Westlicher Bezirksverein.

Heute Sonntag, 17. Mai, von Nachm. 3 Uhr an:

Volksfest

Unter den Eichen,

wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden. F 396

Der Vorstand.

M. Wiegand,

2. Bärenstrasse 2, 2. Bärenstrasse 2,

empfehl

grosse und reiche Auswahl

in

Wasch-Costumes u. Blousen

zu sehr billigen Preisen. 6224

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Verkäufe

Behrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 1612

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wellstr. 6, Part. 5692

Zwei gebrauchte, fast neue kreuzsaitige **Stuhlhügel** von Blüthner and Kaps, sowie gebrauchte **Pianos** empfiehlt sehr preiswerth **Heinrich Wolff**, Wilhelmstraße 30. 5237

Eine 1/2-Geige und eine Fausse billig abzugeben Kapellenstraße 26a.

Zu verkaufen

Wegzugs halber ein completer Hausstand, fast neu, bestehend aus Schlafzimmer, Wohnzimmer, Salon, mehreren Schlafzimmern, Badezimmer und Küchen-Einrichtung, Adolphsallee 10, 1. 6448

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 25 sind folgende Möbel, neu u. gebr., sehr billig zu verk. 2 schöne Schlafzimmer-Einrichtungen, 1 Speisezimmer-Einrichtung, einz. lack. u. pol. Betten, 2 Klüsch-Garnituren, Kameltaschen-Garnitur, Divans mit u. ohne Humpenbreit, 2 Chaiselongues, Sophas, lack. u. pol. Kleiderschränke, Spiegelschränke, Bücherschränke, Küchenschränke, pol. Kommoden, lack. u. pol. Waschkommoden u. Nachttische, alle Arten Spiegel, 1 schwarzes Pianino, versch. Schreibtische, 1 nussb. Büffel, Verticows, lack. pol. Tische, einz. Deckbetten, Matten u. Kissen, Stühle u. versch. and. Möbel. 6486

Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen eine **Einrichtung** von zwei Zimmern und Küche Saalgasse 3, Hinterh. B.

Betten mit Federzeug 21, Kinderbett 10, Kommode 10, Wascht. 9 bis 14, Sophas 10 bis 15, Büffel 55, Schreibtisch 20, Küchensch. (groß.) 24, Zimmercloset 12, Sängelampe, Waage, Laden-Einrichtung, schwarz u. Gold, Kleiderstode, Tische, Stühle, Näh- und Nachttische, sowie noch and. billig Hermannstraße 12, 1. Et. 5975-

Saunstraße 24, im Hofe, ein gebrauchtes gutes Fremdenbett zu 100 Mk. zu haben. 6431

Möbel-Ausstattungs-Haus

Louisenstraße 17. **H. Markloff**, Louisenstraße 17, unterhält großes Lager in **Möbeln, Betten, Spiegeln zc.** Vorräthig sind ca. 8 eleg. Salongarnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 12 Kameltaschen-Sophas, 40 franz. Betten, einz. Kopfkissen u. Seegrasmattens, Deckbett u. Kissen, 8 Büffels, ca. 50 einz. u. zweithür. pol. u. lack. Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, 10 Verticows, Kommoden, ca. 35 Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschr., große Auswahl in Stühlen, **Büreau, Herren- u. Damen-Schreibtische**, ca. 50 versch. **Spiegel**, ov., edige u. Auszugtische, vollst. Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. 5457

Louisenstraße 17. **H. Markloff**, Louisenstraße 17.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung. **Adelheidsstraße 46 bei A. Leicher.** 1520

Divan, 4 Sessel, Fantasie-Liederzug (nicht benutzt), eingeleger Salontisch abzugeben Adelnstraße 81, 3. 6078

Eine gut erhaltene **grüne Plüschgarnitur** (Sofa u. 6 Stühle), sowie ein 6-armiger Petroleumleuchter billig zu verkaufen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Adolphsallee 18, Part.

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 5606

Ml. Sofa m. 2 H. Sesseln, 1 Ottomane v. Michelsberg 9, 2. Et. 6354

Beaumer **Großvaterstisch** v. Michelsberg 9, 2. Et. 1. 6355

Sechs Rohrstühle à 2 Mk., 1 Tisch, 1,60 Mtr. lg. u. 0,90 Mtr. breit (als Bügel- oder Zuschneditisch zu gebrauchen), 1 □ pol. Stegtisch, 1 Firmenschild billig zu verkaufen Bismarck-Ring 15, 3. Et. 3809

Cassaschrauf

(1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Freier, sowie eine **Copypresse** billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3809

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchensch. verk. bill. W. Knooy, Saalg. 16.

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus **Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen** in Blech u. Glas, **Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern** u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

44. Jahrgang. 1896.



Uniformirtes deutsches Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Zu dem **Sonntag, den 17. Mai, Abends 7 1/2 Uhr**, im Katholischen Gesellenvereins-Hause, Dotzheimerstr. 24, stattfindenden Feste zur

Feier des 25-jährigen Friedens

laden wir unsere Herren Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde nebst Familien ganz ergebenst ein.

Für den Vorstand:
Graf v. Zech.

Programm:

1. Prolog Fräulein Weiss.
2. Kaisertost.
3. Friede Fräulein Menzel.
4. Festrede Herr Premier-Lieutenant
d. R. Bojanowski.
5. Beim Herrn Lieutenant.

Rentner Odenberg	Kamerad Zwerenz.
Lieutenant v. Berg	" Wolf.
Franz, Bursche	" Leder.
Levy	" Weiss.
6. Kameradschaft Herr Paul Rohm,
Herr Paul Rohm. 2. Vorsitzender.
7. Lied Herr Buff-Giessen,
Kgl. Opersänger.
8. Trompeten-Solo Herr Stiehl.
9. Lied Fräulein Mackrott.
10. Die Fahne der 65er Kamerad Rick.

Tanz. F 396

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: **Ch. Hebinger.**

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.
Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Schöne Wohnstangen zu haben Feldstrasse 18. 6457

Heinrich Wels

Marktstrasse 30
(Hotel Einhorn).

Reichhaltigste Auswahl

in

fertigen Herren-

und

Knaben - Garderoben.

Tuche und Buckskins im Ausschnitt.

Eigene Werkstätte
für Anfertigung nach Maass.

Streng reelle Bedienung.

Billige, absolut feste Preise.

6512

Kathinka Käser,

Dentistin,

Langgasse 33, 1. Etage (Eingang Goldgasse),

empfiehlt **Plomben** in Gold, Amalgam und Email, **Plöden** in Gold, Platina, Kautschuk, auch ohne Gaumenplatte, amerikanische Gold-Kronen, Kronen- und Brückenarbeit.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Ausserordentlich günstiger Gelegenheitskauf.

Ein Posten **Herren-Anzüge** in reinwollenen Buckskin-, Kammgarn- und Cheviotstoffen, so lange Vorrath reicht, **jeder Anzug nur 22 Mk.** 6499
Desgleichen **reinwollene Herren-Hosen** (Neuheiten der Saison), jede Hose **nur 5.80 Mk.**

C. Wilh. Deuster, Herrenkleiderfabrik,

im eigenen Hause **Oranienstrasse 12.**

Keine Ladenmiete, deshalb billiger wie jede Concurrenz.

Prob. 60 Pf. P. Fl.



Natürliches Mineralisches
BIRMENSTORFER

BITTER-WASSER.

Mildestes, sicherstes, billigstes, unerreichtes
Hausmittel
nach allerersten ärztl. Autoritäten als Heil- u.
Abführmittel.

Allererste Auszeichnungen 9 bedeutendster
Ausstellungen.

Verlangen Sie überall nur

BIRMENSTORFER

Bitter-Wasser.

Niederlagen errichtet, Broschüren und Prospekte
versendet gratis und franco der
General-Agent

KARL HERZ,

Frankfurt a. M., Töngesgasse 18.
Telephon 8082.

(F. à 114/5) F 124

Proben an Aerzte gratis u. franco.

Butter.

Feinste Centrifugen-Süßrahm-Zafelbutter, täglich frisch,
offerirt bei größeren regelmäßigen Bestellungen

pro Pfund Mk. 1.—.

Lebensmittel-Consumstokal, Schwalbacherstraße 45a,
Eckhaus Michelsberg.

Fremden-Pension**Für ein 18-jähr. Mädchen,**

welches einer besonderen Pflege bedarf, wird bei entsprechender Vergütung
in einem anständigen Hause Pension gesucht. Gest. Offerten mit Angabe
des monatlichen Preises erbitte u. T. 14. 21 6 a. d. Tagbl.-Verl. 3217

In seinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind
elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In-

und Ausländer. 1895
Emserstraße 13, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche
von 7-12 Mk. Pension excl. B. v. 2 Mk. p. Z. an. Garten. 1896

Kapellenstrasse 2, Pension Albany, vis-à-vis
Ecke der Geisbergstr. dem Kochbrunnen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Leberberg 6, Villa Nizza, Leberberg 6,
feine ruhige Lage, dicht beim Kurpark. Schöne
Zimmer mit u. ohne Pension zu civilen Preisen.
vollständig renovirt. Bestens empfohlen.
J. Mayfarth.

Leberberg 7, Villa Frorath, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Garfield, Mozartstraße 1,
Gde Sonnenbergsstraße. Zimmer mit und ohne Pension. Garten.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach
Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne
Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt,
Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

Pension Friedheim,

Stiftstraße 13. (parallel der Elisabethenstraße) Stiftstraße 13.
Möblierte Zimmer und Etagen. Gute Pension.
Billige Preise. 2627

L-Schwalbach, V. Concordia,

„Pension Internationale“, 3070
15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde.
Ernennen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg.
Ganze Pens. l. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schönes Sim. mit
Pension Rt. 3.50 bis 5.— tägl.
Pension Tannusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

**Für alte Pflegebedürftige, auch Greise
oder Schwachsinige**

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in
eigenem Heim (am Bodensee) mit Garten, in schöner belebter und doch
stiller Lage zu mäßigem Preis. Vorzügliche Referenzen giebt Firma
Nordstern. Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.

Spedition, Aufbewahrung, Verpackung, Möbeltransport ohne Umladung
Gegr. 1872 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
Internal Reisebureau.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Die Villa
Leberberg 9**

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten
ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst
oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Villa

im Nerothal, feinste Lage, 8 Zimmer, Küche etc., ist für nächsten 1. Sept.
oder 1. October, möblirt, an eine kleine Familie für ein halbes Jahr
zu 3000 Mk. zu vermieten. Rest. belieben ihre Adresse unter
S. N. 215 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt
zu verm. 1363

Kleine Villa, 6 Zim., Küche, Badezim., 3 Mann, in ebener
Lage, per gleich oder später für Mk. 2000 zu verm. 2982
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftlokale etc.

Laden Bahnhofstraße 6,
eventl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 285.
im Comptoir **J. & G. Adrian.** 3048

St. Dohheimerstr. (Neubau) Werkstatt u. Flaschenbierfasser a. v. 2585
Donsenstr. 31, 1. sind zwei zu Bärentzwecken
Zimmer sofort b. zu vermieten. Näh. daselbst. 3223

Marktstraße 9

sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. bar. Philippsbergstr. 13. 1144

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Laden
mit Wohnung etc., worin seit vielen Jahren ein
Spezerei-Geschäft betrieben wurde,
per 1. Juli zu vermieten. 2431
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

Schwalbacherstraße 30 ein großer, heller Saal mit 4 Nebenzimmern, Tischen, Schränken u. Real-Einrichtung, für Fabrikbetrieb o. Großlager geeignet, zu vermieten. 3219

Schierkeimerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. Al. Dogheimerstraße 5. 1901

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 7, Lebergeschäft. 1901

Ein altrenommiertes **Colonialwaaren-Geschäft** zu vermieten. Das Nähere Karlstraße 2, 2. Et. 3231

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. E. 1137
Bäckerei, sehr gut gehend, ist zum 1. October zu verm., auch zu verk. Offerten unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Schweinemetzgerei.

Gr. Laden in prima Lage des westlichen Stadtteils, worin eine bedeutende Schweinemetzgerei betrieben wird, per October zu vermieten. Offerten unter **K. U. 408** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5624

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **P. H. 719** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 2040

Laden zu vermieten.

In bester Lage von **Wiedrich a./Rh.** ist ein Laden mit 3 Schaufenstern, 20 q-Meter Bodenfläche nebst einem 7 q-Meter großen Nebenraum um **M. 1200**. — pro Jahr, ein Laden mit 1 Schaufenster, 18 q-Meter Bodenfläche nebst einem 11 q-Meter großen Nebenraum um **M. 900**. — pro Jahr per 1. Juli d. J. zu vermieten. Dieselben sind für Einrichtung von Filial-Geschäften besonders geeignet. Offerten an den Tagbl.-Verlag unter **K. 1823** erbeten. F 83

Wohnungen.

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. i. o. v. zu verm. Näh. b. Hausverw. **A. Marquis**. 1902

Adelheidstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei **Max Hartmann**. 2438

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

Adlerstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034

Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 1905

Albrechtstraße 7, Hth. 2 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3041

Albrechtstraße 28 Manf.-ZB., 1 Z., Küche u. K., gl. od. sp. N. 3 St. Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Bahnhofstraße 6, eine schöne Wohnung im Seitengebäude an kinderlose Leute zu vermieten. 2423

Bahnhofstraße 20 ist eine Mansardwohnung im Seitengebäude an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Stapellenstraße 3, Part. 2118

Dambachthal Ca., 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Stapellenstraße 3, Part. 2118

Dogheimerstraße 20, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2515

Al. Dogheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516

Al. Dogheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2517

Al. Dogheimerstraße (Neub.) 2-Zimmerwohn. m. Zubeh. z. vm. 2517

Drudenstraße 4, nächst der Haltestelle der electr. Bahn, Bel-Etage, eleg. Wohn., der Neuzeit entspr. einger., Gasheizung zc., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh., sofort od. 1. Juli zu verm. Vorgarten, kein Hinterhaus. Preis 700 M. nahe der electr. Bahn, sind 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör, auch 1 Balkon, zu verschiedenen Preisen auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3000

Drudenstraße 5, 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör, auch 1 Balkon, zu verschiedenen Preisen auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3000

Friedrichstraße 33 eine freundl. abgeseh. Frontspizw., 2 Zimmer, Küche und Keller, auch 2 Mansardstuden, nur an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. links. 3199

Hellmundstr. 13 (früher 21), eine sehr schöne große und sämmtlichem Zubehör wegen Wegzug sofort günstig zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 3110

Hellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Balk., Closet i. Abchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3110

Hellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Balk., Closet i. Abchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3114

Jahnstraße 5, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 2364

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist die 2. Etage mit 6 großen Zimmern, Küche nebst reichl. Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Adolphsalter 49, Part. 3057

Lahnstraße 7 u. Frontspizwohnung auf gleich oder sp. zu verm. 3224

Jahnstraße 25

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnen- seite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., mit Gartenanschluß u. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näh. dort bei 1937

Fran Dirsch.

Jahnstraße 38, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., preisw. Näh. Part. bei **Hess**. 1531

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **H. Kimmel**, Adelhaidstraße 60, Part. 3111

Norikstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Nerostraße 28, Hth., eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 2712

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 2638

Platterstraße 10 ist eine kleine Frontspizwohnung im Hinterhaus zu vermieten. 3152

Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 große helle Zimmer, Küche und Mansarde sofort billig zu vermieten. 1910

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3225

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigt zu verm. Näh. im 2. Stock. 2274

Riesstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

An der Ringkirche Umstände halbereine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör sofort äußerst billig zu vermieten. Näh. Leffingstraße 4. 2384

Röderstraße 30, Part., 2 Zimmer mit Frühstück und Bedienung zum 1. Juni 1896 zu vermieten.

Röderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und 1. Zubehör, sofort zu vermieten.

Gee der Röder- und Nerostraße 46 ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und 1. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2384

Louis Kimmel, daselbst.

Röderstraße 41 drei Zimmer und Zubehör im 1. Stock sogleich zu vermieten. Näh. bei **Banker**, Frontspiz. 2730

Römerberg 17 2 Zimmer, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. 2738

Jean Roth, Lithograph.

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

Schulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 930

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Schwalbacherstraße 13, Stb., eine abgeseh. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. im Eckhause Friedrichstraße 49, 1 St. 3102

Schwalbacherstraße 30, Allee, 2 schräge ineinandergehende Mansarden an einzelne Person für 8 M. monatl. zu vermieten. 3218

Kleine Schwalbacherstraße 8, 2. St., Wohnung, zwei große helle Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 3230

Victoriastraße 15, gegenüber dem Augusta-Victoria-Bad, nach Süden gelegene hochherrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Centralheizung im Hause. Näh. daselbst 2. Et. 2556

Weltrichstraße 20 Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 2972

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hth. 1. Stock bei **Werner**. 3113

Sehr schöne Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Gärten, in neuerb. Hause (herrliche Fernsicht) am Bahnhof Dogheim bill. zu verm. Näh. Pagenstecherstraße 2, Part. 3162

Möblierte Wohnungen.

Nerostraße 23, Part., schön möbl. Bel-Etage, verschiedene Schlaf- und Wohnzimmer, mit oder ohne Pension sehr preiswerth zu verm. 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2442

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2442

Nerostraße 23 ist die schön möblierte Bel-Etage, verschiedene Schlaf- und Wohnzimmer mit und ohne Pension sehr preiswerth zu vermieten. Zu erfragen daselbst Part.

Kleine möblierte Wohnung (2 gr. Zimmer u. Küche z., im Glasabschluss) auf sofort bis mit Juni an seine Mieter zu vermieten. Näh. Karlstraße 36. 3226

Möblierte Wohnung.

Eine alleinstehende Person, welche für dauernd gemüthliche ruhige Wohnung, Salon- und Schlafzimmer, mit sorgfältiger Bedienung sucht, findet dieselbe. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3210

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 22, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für eine bis zwei Pers. (auch für Kurzstrende) preiswerth zu vermieten.

Adelheidstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Adelheidstraße 40, hochleg. möbl. gr. 3-f. Salon, Vorg. u. 2-f. Schlafz. (1 od. 2 Bett.), separ. Eing., Terr.-Bsdz., preisw. z. v. Näh. 1 Tr. 3229

Adelheidstraße 35, Gartenh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3016

Alderstraße 13, Hth. 1 St., findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.

Adolphstr. 5, Sib. r., 1. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2828

Albrechtstraße 28, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3116

Albrechtstraße 32, 1. zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 2664

Albrechtstraße 39 ein sch. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. verm. 2793

Vertramstraße 14, Part. I., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3021

Vertramstraße 14, 1. Et. I., können ein auch zwei Herren schön möbl. Zimmer mit guter Pension erhalten. 2795

Wiesstraße 2, Hth. 1 L., erhalten anst. j. Leute Kost u. Logis 3220

Wiesstraße 14, 3. erh. zwei anst. Arb. gute Schlafz. m. Kaffee. 3119

Wiesstraße 26 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2214

Wiesstraße 31, 2 St., großes schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3098

Dambachthal 5, Hth. 1, 1 freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Dambachthal 12, 1. möbl. Zimmer, herrliche, freie Lage.

Delasprestraße 6, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohlsimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Dohlsimerstraße 12 gr. möbl. Zimmer auf gl. zu vermieten. 3209

Al. Dohlsimerstraße 6 (Neubau), 2 St., schön möbl. Zim. zu verm. P. I., bei seiner Familie elegant möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1917

Erudenstraße 4, P. I., bei seiner Familie elegant möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1917

Eisenbogensgasse 14, 1. helle Mansarde mit 2 Betten an zwei solide Handwerker zu vermieten.

Eiserstraße 2, Part. I., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 2727

Eiserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

Emserstraße 20

2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Feldstraße 15, Hth. 2 St. r., ein m. 3. mit e. auch zwei Betten. 3108

Feldstraße 22, Hth. Part., erhält Arbeiter Kost und Logis. 3227

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. 1024

Friedrichstraße 36, Hth. 2 L., schön möbl. Zim. z. verm. 16 Mk. monatl. 3 L., vis-à-vis der Kaserne, gut möbl. Zimmer z. v. 2984

Friedrichstraße 47, gut möbl. Zimmer z. v. 2984

Gerichtsstraße 1, 3 r., schön möbl. Salon mit Balkon und schönem möblierten Zimmer zu vermieten. 3165

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1854

Goldgasse 9, Hth. 1, kann ein Mädchen, welches in ein Geschäft geht, Kost und Logis erhalten, täglich 1 Mk.

Goldgasse 15 ein kleines möbl. Zimmer an Herren sofort zu verm. 3085

Häfnergasse 7, 2 Tr. bei Schmidt, schön möbl. Zimmer zu verm. 2426

Hellmundstraße 32, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2427

Hellmundstraße 32, 1. einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427

Hellmundstraße 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400

Hellmundstraße 48, 1. St., 1 gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 56, Sib. 2 St., erhalten zwei anständige junge Leute Kost und Logis. 2842

Hermannstr. 12, 1 St., sch. m. 3. v. 10 Mk., m. B. 40-50 Mk. 3164

Hirschgraben 6, 3 St. rechts, findet anständiges Mädchen Schlafstelle.

Hirschgraben 10 erh. reini. Arb. Kost und Logis. 3167

Karlstraße 10, Bel-Et., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867

Kirchgasse 47, Eing. Mauritiuspl., 3 St. L., sch. möbl. Zim. zu verm.

Kirchhofgasse 7, Part. r., möbl. heizb. Mansarde zu vermieten.

Lahnstraße 1a, der electr. Bahn, gut möbl. Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910

Louisenstraße 37

sehr schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer, fein möbliert, ganz oder getheilt zu vermieten Louisenstraße 43, 3 St. links. 2725

Marktstraße 9, neben dem Kgl. Schloss, sind möbl. Zimmer zu vermieten.

Mainzerstraße 16, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.

Miesergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. B. je 7 Mk. 3047

Moritzstraße 1, 2 bei Schmidt, möbl. Zimmer zu vermieten. 2719

Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2257

Nerostraße 34, Hth. 1, ein möbliertes Zimmer sofort zu haben.

Nerostraße 36, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer per Monat 10 Mk. zu verm. 2975

Nerostraße 42, 2. Et. I., ein möbl. Zimmer (sep.) zu vermieten.

Drantenstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 Mk. 2705

Drantenstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer (Preis 16 Mk.) zu vermieten.

Drantenstraße 25, Hth. 2 L., ein möbl. Zimmer zu verm.

Drantenstr. 27, Hth. 1, erh. ein od. zwei anst. j. Leute Kost u. Wohn.

Drantenstr. 42, Hth. P., 1 möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten b. zu verm.

Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Parterrezimmer bill. zu verm. 2718

Rheinstraße 45, Ecke Kirchg., Laupus, sch. möbl. Zim., 1. Et. 3208

Riehlstraße 4, Bth. 1 St. I., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2676

Röderstr. 21, 2. St., erhält best. Lehrling unter günstigen Bedingungen Kost und Logis. 2655

Römerberg 7, Frontsp., erh. ein auch zwei Leute Logis.

Römerberg 21, 3 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2810

Römerberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2768

Saalgasse 5, 2 St. I., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213

Saalgasse 16 ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

Schachstraße 30, 2 r., einfach möbl. Zimmer b. zu verm.

Schulgasse 11 können Arbeiter billig Logis erhalten.

Schwalbacherstr. 1 zwei schöne Zim., Salon mit Schlafz. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Pen. Näh. Schulb. 3096

Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 r., erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2930

Schwalbacherstr. 37, S. B., erh. anst. Arb. g. u. b. Kost u. Log. 3176

Schwalbacherstraße 55, 1 r., einf. möbl. Zimmer sof. zu verm. 3231

Schwalbacherstraße 63, Hth. 2, freundlich möbl. Zimmer z. verm. 3117

Sedanstr. 5, 3 St. I., erh. ein reini. Arbeiter b. Kost u. Logis. 2455

Sedanstraße 7, 1 L., großes möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm.

Steingasse 15 gut möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu v. 2983

Steingasse 35 erhalten zwei junge Leute Logis. 3049

Steingasse 38, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961

Vertramstraße 6, 1 St. I., erh. ein reini. Arb. Kost u. Logis. 2953

Webergasse 43, Hth. 1, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Webergasse 50, 1, zwei nebeneinander hübsch möbl. Zimmer auf. oder getrennt preisw. zu verm. Näh. Meyerstr. od. Speisewirtschaft. 3100

Weißstraße 16, Frontsp., erh. ein auch zwei junge Leute Wohn. 2921

Weißstraße 19, Part., II. freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 3154

Weslichstraße 5, Hth. 1 Tr., ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2293

Weslichstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer mit Pension bill. z. verm. 2695

Weslichstraße 30, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160

Weslichstraße 45, Hth. 2, ein Teilnehmer zu 1 möbl. Zim. gesucht. 3202

Westendstraße 3, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2835

Westendstraße 13, 3, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 3175

Westendstraße beim Gärtner Fink ein möbl. Zim. bill. zu verm. 2804

Westermannstraße 7, 2 St. I., möbl. Mansarde bill. z. verm. 2804

Arbeiter erhalten Schlafstelle mit Kaffee. Näh. Alderstraße 21, 1 Sib. r. Ein Mann findet Logis. Näh. Wiesstraße 16, Hth. 1 I.

Zwei gut möbl. Zimmer, auch zu Bureau geeignet, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24, 1 St.

Ein einfah. möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. Näh. Nerostraße 10, Hth. 3 L. 3223

Luxfurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Roßbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Park, ruhige anständige Lage, Mischtur.

Freiherr von Loën.

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 34, 2, großes leeres Zimmer mit zwei gr. Fenstern nach der Straße per Juni abzugeben. Können auch noch Mani. dazu gegeben werden. 3077

Adolphsallee 7

zwei schöne Parterrezimmer mit Glasabschluss, im Seitenhaus, auch für ein Bureau passend, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 7, Part. 2425

Wiesstraße 15a große heizbare Mansarde auf 1. Juni zu verm. 3222

Friedrichstr. 47, 3 L., vis-à-vis der Kaserne, unmöbl. Vorderzimmer zu verm. 2374

Hellmundstraße 31 ein heizbares Zimmer zu vermieten.

Hermannstr. 4, 1 St., eine heizb. Mansarde a. e. r. Frau z. v. 2476

Moritzstraße 43, Hth. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073

Römerberg 13, 1 St., zwei m. Mansarden zu vermieten.

Stiftstraße 10, Bth., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

Weslichstraße 47 große Mansarde mit 2 B. an ruh. Person zu verm.

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Saalgasse 4/6 ein Keller. für Baertraum zc. passend. zu verm. 2981

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Weinbergs-Pfähle.

Montag, den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
werden in dem Domänen-Weingut Neroberg 200 Gebund ab-
gängige **Weinbergs-Pfähle** in 17 Loosen öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 15. Mai 1896. F 464
Königliches Domänen-Verwaltungsamt.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Mittwoch, den 20. Mai 1896, Abends 8 Uhr,
in der Ringkirche:

Kirchen-Concert

unter gütiger Mitwirkung von Frau Dr. Maria Wilhelmj
und Herrn Organist Schauss von hier.

Programm:

1. Chor: „Ehre sei Gott in der Höhe“
(grosse Doxologie) Bortniansky.
2. Fantasie für die Orgel (D-moll No. 5)
Herr Schauss. Gustav Merkel.
3. Ave Maria Moritz Hauptmann.
Fräulein Glukowska.
4. Modette: „Ich lasse dich nicht“
(zweichörig) Joh. Seb. Bach.
5. a) Te Deum G. L. Händel.
b) Arie aus dem stäbter mater Pergolesi.
Fräulein J. Hofmann.
6. a) Lied Joh. Seb. Bach.
b) Arie aus dem Messias G. L. Händel.
Herr Süsse.
7. Arie aus „Paulus“ Mendelssohn.
Frau Dr. Wilhelmj.
8. Der 43. Psalm für 8-stimmigen Chor Mendelssohn.
9. a) Gebet Hiller.
b) Die Ehre Gottes aus der Natur Beethoven.
c) Sei still Raff.
Frau Dr. Wilhelmj.
10. Duett aus der Cantate „Ich hatte
viel Bekümmerniss“ Joh. Seb. Bach.
11. Terzett und Chor aus der Schöpfung Haydn.

Preise der Plätze: Tribüne, gegenüber dem Altar,
Mk. 3.—, Schiff Mk. 2.—, Seitentrübene Mk. 1.—

Billets sind in den Buch- und Musikalienhandlungen von
Moritz und Münzel, Taunusstrasse 2b, Heinrich Wolff,
Wilhelmstrasse 30, und Gebr. Schellenberg, Kirchgasse 33,
sowie Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr.

Der Eintritt erfolgt ausschliesslich durch die Portale an
der Westseite (Rückseite). F 176

Königsberger Bierdeloos
à 1 Mk. Ziehung spter 20. Mai. Zu haben bei
de Fallois, 10. Zangasse 10. 6545

Hotel und Pension
SCESAPLANA
in
SEEWIS
Prättigau Schweiz.

1000 Mtr. ü. M. **Route Landquart-Davos.** 1000 Mtr. ü. M.
Altrenommirter Luft- und Terrainkurort.
Beliebter Familienaufenthalt.
Grosse Terrassen und schattiger Garten.
Vorzügliches Touristenhotel. Lohnende Gebirgstouren. F 79
Saison Mai—October. Broschüren ertheilt: **Familie Seiler.**

Turn-Verein Wiesbaden.



Unsere Mitgliedern zur Nachricht, daß das vor-
geschriebene „Turntuch“ bei unserm Mitgliedwart
Herrn Kaufmann **Fr. Strensch, Weber-**
gasse 40, lagert und dort gegen Baarzahlung
von **3.40 Mk. per Meter** abgegeben wird.
Es wird vorläufig **nur Stoff zu Turnröcken**
abgegeben.

Den Herren Schneidermeistern zur Nachricht, daß der an-
gefertigte „**Musterrock**“ an derselben Stelle auf einige Tage
ausgestellt ist. **Der Vorstand.** F 237

Zither-Verein.

Heute Sonntag, den 17. Mai:

Ausflug nach Biebrich, Gasthaus zum Gambrius,

wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

Zusammenkunft 4 Uhr Nachmittags daselbst. F 204

Gesellschaft Allegro.

Heute Sonntag, den 17. Mai:

Ausflug mit Tanz nach Biebrich, Stadt Wiesbaden,

worauf wir nochmals höflichst aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Thierschutz-Verein Wiesbaden.

Einladung

zur

allgemeinen Versammlung

Dienstag, den 19. Mai 1896, 8¹/₂ Uhr, im
Damen-Saal des „Nonnenhofes“. F 293

Um **pünktliches** Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Einrichtung von Vorspann.
2. Mittheilungen über Vereinsachen.
3. Sonstiges.

Der Vorsitzende:

Graf A. von Bothmer.

Walther's Hof.

Heute Sonntag:

Großes Frei-Concert

F. Bourguignon.

Zu Bowlen empfehle: Süße Drangen, hochfeiner
Geschmack, frische Raiträuter, Weiß-
wein, garantiert rein, von 60 Pf. an und höher, Rothwein, garantiert
rein, von 90 Pf. an und höher. 6526

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Mobilien-Versteigerung

Dienstag, den 19. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Abreise folgende sehr gut erhaltene Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in meinem Versteigerungs-Lokale

7. Schwalbacherstraße 7,

als: 2 franz. Nußb.-Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 dito Mahagoni u. 2 dito Tannen, einzelne Koffhaar-Matratzen, Plümeaux, Kissen, Coullten, Teppiche, Vorhänge, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Chaiselongue, 1 Canape, 12 Rohrstühle, 2 Glaschränke, 1 dreitheilige Brandkiste, 1 zweithür. und 2 einthür. Kleiderschränke, 2 Tische, 2 große Nußb.-Spiegel, 4 Oelgemälde, 1 Regulator, 1 Nähtisch, 1 Rauchservice, 2 Nachttische, 2 Altmann'sche Defen, 1 Blumenkorb, Champagnerfüßler, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 dito mit Schubladen, 4 große steinerne Bierkrüge, Porzellan, als: Teller, Platten, Suppenterrinen, Gläser, 1 großer und 1 kleiner Fischkessel, emaillirtes Kochgeschirr, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Adam Bender,

Auctionator,

7. Schwalbacherstraße 7.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 21. Mai cr., Morgens 9^{1/2} und Nachm. 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

ine große Parthie fertiger

Herren-Anzüge, einzelne Hosen, Westen, Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Kurzwaren aller Art, Herren- und Damen-Hemden, do. Unterjacken und -Hosen, Strohhüte für Herren und Knaben, Speculatus, Rothwein, Cigarren und sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 356

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Volle Milch,

täglich drei Mal, per Liter 20 Pf. und Dickmilch zu haben beim Landwirth **H. Thon**, Schwalbacherstraße 39 6541

Empfehle:

Reise - Körbe,
Wasch- u. Markt-Körbe,
Schwämme
und Fenster-Leder



in grösster Auswahl und billigsten Preisen, sowie alle Arten Korb- und Bürstenwaren. Reparaturen billigst.

Wilh. Löw,

Metzgergasse 2,

nächst der Marktstrasse.

Heute grosse Eröffnungsfeier der electricischen Bahn.

Bürger-Schützenhalle.

Grosses Garten-Fest.

Das Concert wird ausgeführt von der berühmten

Wiesbadener Rosencapelle.

Der Männer-Gesangverein „Union“ wird das Fest durch einige passende Männerchöre verherrlichen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Emil Ritter, Restaurateur,
Bürger-Schützenhalle.

2000 Sitzplätze.

Verkäufe

Ein gangbares Colonialwaaren-Geschäft mit vollständiger Einrichtung abzugeben. Nur Mk. 1000.— erforderlich. Offerten unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag. 6524

Lacirte Bettstelle, Sprungrahmen, 3theil. Seequasmatratze, Keil, Sopha, Waschtisch, Nachtschränken (ganz neu) sehr billig abzugeben Dogheimerstraße 42, Dth. 1 St. hoch links.

Ein kleiner Kameltaschen-Divan mit Bordeaux-Plüschbezug ist für 60 Mk. zu verkaufen Steingasse 14, Part.

Wegen Abreise Möbel von 2 Zimmern zu verk. Guterstraße 25, 1.

Wegen Aufgabe einer Pension sind verschiedene Sachen als Spiegelschrank, Verticow, Gylinderbüreau, Secretär, Spiegel, Tische, Kleiderschränke, franz. Betten, Waschtische etc., sowie Kücheneinrichtung, Gartenmöbel, Gummischlauch, Kinder-Badewanne etc. zu verkaufen. Nah, Nicolasstraße 33, 1 rechts.

Ein großer Spiegel mit Goldrahmen und Trümeau ist billig zu verkaufen Marktstraße 9.

Leichte Federrolle zu verkaufen Wellenstrasse 15 bei Volk.

Federarmen, noch gut erhalten, billig zu verk. Deleneustrasse 2.

Schrad für 6 Mk. zu verkaufen Müllerstrasse 2, 3.

Kinder-Schwagen billig zu verkaufen Blücherstrasse 18, Dth. 3 L.

Guter Kinderwagen zu verkaufen Goethestrasse 1, 3.

Ein gut erhaltener Kinder-Sitz- oder Liegewagen billig zu verkaufen Abrechtstrasse 34, Part. 6498

Kinder-Wagen für 3 Mk. zu verkaufen Schulberg 11, 2 r.

Ein wenig gebrauchtes engl. Reitzzeug billig zu verkaufen Absteinerstrasse 13.

Ein Haller'sches Petroleum-Herdchen, dreitheil., f. neu, wegen Abreise billig zu verkaufen Pagenstecherstrasse 2, Part.

Dogheimerstraße 12 100 St. neue Doppelbiele, 1 neues Stoll- feil und 1 Farbenmühle billig abzugeben. 6530

Grüß geleerte neue Halbfrüde, sowie andere Fahrgüter sehr preiswerth abzugeben. 6527

Ph. Goebel, Weinhandlung.

Gartenschlauch, 11 Meter lang, fast neu, billig zu verkaufen Bestendstr. 4, Bart.

Wo sehr bill. zwei schöne große **Palmen** zum Verkaufe stehen, erfährt man bei **A. L. Fink**, Dranienstraße 6.

Im District „Söndstufel“ sind 74 bis 76 **Ruthen ewiger Alee** (1. Qualität) zu verkaufen. Näh. Jahnstraße 29, Bart.

Alee (1 Morgen) Blatterstraße zu hab. Näh. Nicolastr. 26, Wt.

Ein gutes Zugpferd

zu verkaufen. **Jacob Jäger**, Mainz, Kellerey 6. (No. 27657) F 31

Zwei Ziegenböcke,

3 Jahre alt, weiß, fromm gegen Kinder, gut aus der Hand gefahren, sind mit **Bread** u. **Kettewagen** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6528

Schöne Hasen zu verkaufen **Höckerstraße 19**.

Barsoi (russ. Windhund),

3 Jahre alt, weiß, kerngesund, mit Stammbaum von **Nagraschab**, hoch edles schönes Thier, Rude, treuer Begleiter, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Bierkaderstraße 3.

Ulmer Dogge,

2 1/2-jährig, stahlgrau, Prachteremplar von besonderer Größe, zu verkaufen. Photographie zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6513

Ein Fox-Terrier

mit **Steuermarke** zu verk. **Franz-Abtstraße 2, Bart.**

Bier St. Sch. junge Leghühner zu verk. **Schwalbacherstr. 53, 1 St.**

Zu verkaufen ein **Anlag Weithörnmer Nerostraße 20, 3 Tr.**

Kaufgesuche

Briefmarken

der altdeutschen Staaten kauft stets

Julius Ebert,

Sedanstrasse 13. I. v. 12 1/2 - 2 Uhr zu sprechen.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend **getrag. Damen-Costime, Herren-Kleider, uniformen**, als: **Waffenröcke, Hosen etc., Betten, Möbel, ganze Nachlässe.**

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Tapeten,

gute, nicht mehr mustergängig, billig zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preis unter N. 100** postlagernd. 6494

Eine **Zauche-Pumpe** zu kaufen ges. bei **Conradi, Waldstraße 38.**

Verschiedenes

Dr. Linkenheld,

Specialarzt

für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden,

wohnt

Taunusstrasse 29.

Welche gute Herrschaft leidet einer armen kranken Frau zur **Wiedererlangung ihrer Gesundheit** auf einige Wochen eine **Badewanne?** Näh. durch den **Tagbl.-Verlag.** 6497

Steuer-Reclamationen geschwindig und schnell ges. **Bureau Dohheimerstraße 18.**

Nebenverdienst

findet ein gebildeter Herr mit großem Bekanntenkreise. **Gesl. Offerten sub C. L. 223** an den **Tagbl.-Verlag.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen unter der

Nummer 418

an die **Stadt-Fernsprech-Einrichtung** angeschlossen bin

Hochachtend

H. Carstens,
Zimmermeister.

Höchste Provision

zahlt eine der ersten **Lebens- und Unfall-Versicherungen** an **tüchtige Agenten**, ev. Anstellung mit hohem Gehalt. **Df. unter D. L. 224** an den **Tagbl.-Verlag.**

Großer Verdienst

durch **Kauf der Allein-Recht** für **Wiesbaden** zur **Fabrikation** meiner **Erfindung**, von **Jedem** gebraucht. **Verdienst** jährlich ca. **5000 Mk.** und mehr. Zur **Fabrikation** genügt **kleine Summe**. **Preis** 700 **Mk.**. **Angem. 3. Patent** d. **H. u. W. Pataky, Hamburg.** **Df. sub H. M. 3809** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.** (Heft. 1428/5) F 124

Geschäftshaus nahe der **Taunusstraße** gegen eine **Gärtnerei** oder **Grundstück** zu verkaufen. **N. bei Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstr. 9.**



Eine **nachw. gut rentirende Pension** ist **Verhältnisse halber** mit **Inventar** sofort zu übernehmen. **Offerten unter H. L. 236** an den **Tagbl.-Verlag.**

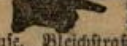
Perfekte Schneiderin empf. sich mit **Hilfe** pr. **Tag 3 Mk. 50 Pf.** **Schwalbacherstraße 18, Gemütsladen.**



Damen- und Kinder-Kleider werden angefertigt. **Frau Krieger, Adlerstraße 55.**

Suche für sofort

Näh. od. sonstige **Beschäftigung**. **Abrechtstraße 41, Stb. 2 St.**



Eine **durchaus perfekte Weiszeugnäherin**, welche **nach Maß** zuschneidet, **empfiehlt** sich in und außer dem **Hause**. **Bliechstraße 2.**

Neue Plissé-Brenn-Anstalt

fertigt bis **120 Cmt.** **Fächer- und Gouffrir-Falten** billigt an.

M. Freund jun., Frankfurt a. M., **Weidenstraße 9.**

Eine **Bügelin** sucht noch einige **Privatstunden** in und außer dem **Hause**. **Frankestraße 10, 3 St.**

Wäsche zum **Bügeln** wird angenommen. **Dieselbst** wird auch **Bügel-turmus** sehr **gründlich** u. **billig** ertheilt. Näh. **Philippstraße 23, H. Sp.**

Die Berliner Neuwäscherei von J. Weis,

Nerostraße 23,

empfiehlt sich zur **Übernahme** von **Wäsche** für **Hotels** und **Herrschaften** bei **sauberster** **Ausführung** und **pünktlicher** **Bedienung** zu **soliden** **Preisen**. **Herrchen-Henden, Kragen** und **Manschetten** werden wie **neu** hergestellt.



Hundecheeren.

Nach **mehrfähriger Praxis** in **verschiedenen Hundeparks** **Hamburgs** halte ich mich zum **Scheeren** und **Waschen** der **Hunde** den **geehrten Herrschaften** **Wiesbadens** und **Umgegend** **beifens** **empfohlen.**

Achtungsvoll

Heinrich Berg, Hermannstraße 21, **Bart.**

Schönes Hundchen an **a. Leute** zu verk. **Frankestr. 4, B. 3 St.**

Erbischleherei!

Wie kann ein Mann für **anderer Leute** **Kinder** sorgen, **dessen** **Vermögen** er sich durch **Betrug** angeeignet, **aber** er selbst **keine** **Zinsen** nicht **bezahlen** kann. **Fr. H.**

Ein Wittwer,

gut **situiert**, **wünscht** mit einer **einfachen** **vermögenden** **Dame** (**Wittve** nicht **ausgeschlossen**) **bekannt** zu werden, **zwecks** **Heirath**. **Offerten** unter **G. L. 227** an den **Tagbl.-Verlag.**

Welch' **edelbedenkter** **Herr** oder **Dame** würde einem **jungen** **Geschäfts-** **mann**, **welcher** **plötzlich** in **bedrängte** **Lage** **gekommen** ist, **50** **Mark** auf **2** **Monate** **leihen?** **Gesl. Offerten** **beliebe** man **unter** **Chiffre** **H. L. 228** an den **Tagbl.-Verlag** zu **senden.**



Welche **edle** **Herrschaft** würde einer **Dame**, **welche** **Familienverh.** **halber** **momentan** in **drückender** **Lage** **ist**, **gegen** **doppelte** **Sicherheit** und **pünktliche** **Rückzahlung** **1000** **Mk.** **leihen?** **Df.** **unter** **F. L. 225** an den **Tagbl.-Verlag.**

500-600 Mk. gegen **mehr** als **dreifache** **Sicherheit** **sofort** von einer **Dame** **gesucht**. **Offerten** **sub** **E. M. 227** an den **Tagbl.-Verlag.**

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 19. Mai cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Eine Schlafzimmern- und Speisezimmer-Einrichtung, einz. Büffets in Mah. und Eichen, mehr. compl. Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmor, Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Pfeiler- u. Gasschränke, Schreib-, runde, ovale, viereckige, Bauern- und Ausziehtische, Stühle, Sessel, Kommoden, Consolen, Salon-Garnituren mit Plüsch- und Kameltaschen-Bezug, Ottomanen mit und ohne Bezug, ein Concertflügel, ein 2-schlaf. engl. eis. Bett mit Messing-Verzierung, Salon- u. andere Spiegel mit Trümeanz in Nussb., schwarzen u. Goldrahmen, Teppiche u. Vorhänge, Portièren, Amerikaner- und 3 Porzellanöfen, Gas- und Lampen-Lüstres, Regulator, ein Pendules, eine antike Uhr, Silbervasen, zwei Kranken-Fahrstühle, Eischränke, Waschmaschinen, 2 30-theil. Leigtheilmaschinen, ein Badeofen, Bett- und Weißzeug, Baden-Einrichtung für Kurzwaaren-Geschäft, einzelne Glaschränke und Reale u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 356

Besichtigung der Sachen am Tage vor der Auction.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Lorbeerbäume,

Kronen u. Pyramiden, Brachteremplare, große Auswahl, Buchbäume, Magnolien, Aucuba, sowie eine große Parthie

ca. 300 Gartenstühle

versteigere ich

nächsten Mittwoch,

den 20. Mai cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$

und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im Auktionshofe

F 356

3. Adolphstraße 3.

Täglich Besichtigung und Freihandverkauf.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Zufolge Auftrags eines besseren hiesigen Schuhwaaren-Geschäfts versteigere ich morgen Montag, den 18. Mai cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28:

480 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Herren, Damen und Kinder, beste und solideste Fabrikate,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

↳ Anprobe ist gestattet. ↳

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Damen- und Kinder-Confection-Versteigerung

Von einem hiesigen feinen Confections-Geschäft ist mir ein großer Posten

moderner Staub-, Regen- u. Kinder-Mäntel, Damen- und Kinder-Saquetts, Capes, woll., seidene und Wasch-Blousen, Costümes u. dergl. m.

zur Veräußerung übergeben, welche ich

Dienstag, den 19. Mai c.,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, im oberen Lokale des „Deutschen Hofes“,

2a Goldgasse 2a

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

Für das Grabmal Franz Bethge's sind weiter eingegangen: Von Hrn. Hof-Schauspieler Conrad Dreher (München) 10 Mk., von einer Verehrerin des Künstlers Franz Bethge durch die K. Post 10 Mk., Hrn. Bernhard Liebenau 5 Mk.; durch Herrn **Kanzleirath Flindt** von Hrn. Rentner Scarisbrick 40 Mk., von Frau C. Lacroix 10 Mk., von Hrn. Theodor Fehr 5 Mk.; durch Herrn **Dr. med. Jakobs** von Frau J. S. 10 Mk.; durch die **Exp. des Rh. Kuriers** von B. 50 Pf., von Hrn. Rentner Fritz Magdeburg 5 Mk., von B. Dr. 1 Mk. Eingegangen bei Hrn. **Carl Wallauer** von N. N. 1 Mk., Hrn. Herm. Weidmann 1 Mk., Hrn. Gottfried Krag 3 Mk., Hrn. S. Baum 1 Mk. 50 Pf., Hrn. Hugo Böhrer 3 Mk., in Sa. **Mk. 107.—**, zuzüglich der bereits quittirten 1116 Mk. 15 Pf.: **Sa. 1223 Mk. 15 Pf.** Was mit der Bitte um weitere Gaben herzlichst dankend bestätigt. **F 396**
Wiesbaden, den 16. Mai 1896.

J. Chr. Glücklich.

P. S. Da die Sammeliste demnächst geschlossen werden soll und zur Errichtung eines einfach würdigen und doch künstlerisch vollendeten Grabmals noch eine ziemlich bedeutende Summe fehlt, wolle man die für den edlen Zweck bestimmten Beiträge möglichst bald leisten.
 D. O.

Kein Laden! F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Goldwaaren.

Massiv gold. Herren- u. Damen-Ketten	von Mk. 25.— an.
Massiv gold. Trauringe Paar	" " 10.— "
Massiv gold. Ringe m. Stein	" " 2.50 "
Damen-Ketten (nicht Silber)	" " 2.50 "
Herren-Ketten	" " 2.50 "
Silberne Brochen	" " —.50 "

Habe auch stets

Gelegenheitskäufe am Lager.

Gleichzeitig empfehle meine

Werkstätte zur Anfertigung sämtlicher **Gold- und Silbersachen**, sowie **Reparaturen, Vergolden, Versilbern, Gravirungen** in sauberster Ausführung.

NB. Da ich meine Wohnung Langgasse 3, 1 St., zum Laden eingerichtet habe; spare ich die bedeutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Ladenmiete, und bin deshalb im Stande, meine Waaren fast zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen

Hochachtungsvoll

F. Lehmann,
 Goldarbeiter und Graveur,
 Langgasse 3, 1 St.

Aquarium (6-lautig) zu verkaufen Frankenstraße 20, 1 St.

Kaiser-Friedrich-Denkmal. Dreizehntes Beitrags = Verzeichniß.

Durch Schiedsmann Hensel: aus einem Vergleich	Mk. 3.—
Durch Wolfgang Büdingen von: Hofmetzer J. Burfard	" 25.—
Rentner Theod. Schäfer	" 25.—
auf Anregung des Vorsitzenden des Männer-Gesangsvereins „Union“, Herrn Fr. Beder, gesammelt in der Restauration Müller zum „Römercafel“	" 41.05
Durch Feller & Gecks von: Karl Ackermann	" 10.—
Durch J. Schlotz, „Heidelberg Fas“, von: Susanna Meinete, Wwe.	" 3.—
Anton Müller	" 2.—
Schlossermeister Steimel	" 1.—
L. S.	" 3.—
durch Franz Schmidt von Johann Schwendt bei einer Zusammenkunft zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Lokal-Krankenkasse durch Eduard Berges gesammelt	" 3.70
Durch J. Fürst, Restauration „Kaiser Wilhelm“, von: Ad. Stamm	" 2.—
J. Fürst	" 3.—
Adolf Feldhausen	" 1.—
Karl August Koch	" 1.—
B. Beder	" 1.—
Karl Vopp	" —.50
Johann Rücker	" 1.—
Otto Haas, Schreiner,	" 3.—
Karl Engel	" 1.—
Bh. Schmidt	" 1.—
Bh. Bint	" 3.—
Fritz Bernstein	" 5.—
Jean Diehl	" 1.—
Albert Württemberg	" 1.—
Sebastian Winter	" 1.—
A. Röcker	" 1.—
Adam Häfner	" 1.—
Anna Opfermann	" 1.—
H. Dreymann	" 1.—
Emil Deperada	" 1.—
Nic. Gern	" —.50
D. S.	" —.50
A. Molitor	" 1.—
(zusammen Mk. 32.50)	" 1.—
Durch Moriz und Münzel von: G. J. v. d. Bosch	" 10.—
Durch Chr. Limbarth von: Frau Luise Engel, Wwe.	" 20.—
Durch Josef Hupfeld von: Frau Melinka Hupfeld, Wwe.	" 100.—
Durch Jutany & Hensel von: G. Kirchmaier	" 5.—
Bei den Herren Marcus Berle & Cie. bezahlt: Frau Dr. Umber	" 20.—
Frau A. Kinkel, Wwe.	" 100.—
Frau C. Jih, Wwe.	" 3.—
Firma Vina Baer	" 10.—
Durch Kanzleirath Flindt von: Familie Dr. St.	" 20.—
Frau C. Lacroix-Moskau	" 100.—

Der geschäftsführende Ausschuss: F 206
 S. A.: **W. Flindt**, I. Schriftführer.

Heße!

Ich empfehle meine prima Heße für die Feiertage. Der Verkauf befindet sich **Wiegergasse 3, Part.**
Frau Paul, vormals Müller.

Wiesbaden. **Peter Barth Wwe.,** Frankenstr. 14.
Lager in Fahrrädern für Damen, Herren und Kinder.

Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens, **Käufern Unterricht gratis.**
 Alleiniger Vertreter der bestberühmten

Victoria-Allright und Styria-Fahrräder, 3584
 1, 2 und 3 Jahre Garantie.

Reparaturwerkstatt für alle Arten Fahrräder.

Billigste Preise.

Imperial Wine Company, London E. C.
BODEGA Erstes Special-Geschäft in:
 Portwein, Sherry, Madeira,
 Malaga, Marsala,
 15 St. Dunstan's Hill Vino Vermouth, Cognacs,
 jetzt 69 Eastcheap. Whiskies etc.

Gesetzlich geschütztes Etiquett.

Glasweiser Ausschank.
Flaschenverkauf zu Originalpreis.

Fr. X. Breuer's Weinstube,
 23. Taunusstrasse.
 Rheingauer und Moselweine.
 Vorzügliche Mälche.
 (Ka. 167/1) F 128

Vorzügl. Apfelgelee per Pfd. 25, 30 und 35 Pf.
 Wald. Honig per Pfd. 60 Pf.
 Preiselbeeren per Pfd. 40 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.
 Bei Mehrabnahme billiger. 6510

Wein-Restaurant

von

Joh. Preisig,

27. Schwalbacherstrasse 27.

Eröffnung

6546

Sonntag, den 17. Mai a. c.

Verloren. Gefunden

Verloren.

Ein armer Ausländer verlor Samstag früh zwischen 10¹/₂ bis 10³/₄ Uhr von der Rheinbahn bis zum Rathhausplatz eine glanzlederne Brieftasche, in der sich u. A. auch 2 Banknoten von je 100 Mk. befanden. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Adlerstraße 50, Part. ein Packet mit Spigen (in Seidenpapier eingewickelt) auf dem Michaelsberg oder Schulberg. Gegen gute Belohnung abzugeben Schulberg 10, 2.

Zugelassen ein Fox-Terrier. Abzuholen Geisbergstraße 18, 1 r.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, Schlüssel, 1 silberner Ring mit Brillant, 1 gold. längl. Broche, in der Mitte Kleeblatt mit bunten Steinchen, 1 Federfächer von dunklem Schildpatt und Namen Anna, 1 schwarze Krause, 1 hellgraues Cape, 1 gold. Kettenarmband, eine gold. Damen-Nem.-Uhr mit kurzer gold. Kette, 1 gold. Armband, eine schwarze Ledertasche mit Wolltuch, 1 Guttapercharing, 1 silb. Damen-Nem.-Uhr mit zweireih. silb. Kette, 1 groß. Georgsthaler, 1 silb. Damen-Uhr, 1 Kinder-Knopfstiefel, 1 rothes Segeluchtpfand mit 2 Schirmen, 1 Stock, Haararmband mit gold. Schloß, 1 blaue Mischelbrille, ein Militärpaß und Gestellungsabtehl. lt. auf Wilh. Dietrich, 1 gold. Ring mit rothem Stein, eingedr. 15. 10. 82, 3 achte Schildpattbaarnadeln, 1 Schere, 1 gold. Grabattennadel mit Diamant, 1 Regenschirm, 1 gold. Trauring, geg. F. S. 1893, 1 Botanistrottmel. **Gefunden:** 1 silb. Damen-Uhr mit Kette, Portemonnaie mit Inhalt, 1 gold. Broche mit blauem Stein, 1 silb. Herren-Uhr, 1 gold. Damen-Uhr, 1 Packet, enth. Glas (Photographie)-Platten, 1 schwarzes Tuch, 1 kurze gold. Damen-Uhrkette, 1 silb. Kettenarmband, 1 gestrickter Kinderstuh. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Entflogen:** 1 Kanarienvogel. **Zugeflogen:** 2 weiße Tauben.

Familien-Nachrichten

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern tugend-
 geliebten hoffnungsvollen Sohn und Bruder,

Adolf Hesse,

in Zürich im Alter von 19 Jahren nach 14-tägigem Nieren-
 leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familie Hesse.

Danksagung.

Für die Beweise der Theilnahme bei dem Ableben unseres lieben Bruders,
 Onkels und Großonkels,

Herrn Karl Poths,

sagen innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen theuren, innigstgeliebten Gatten, unsern guten lieben Vater, Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel,

Julius Haselkuß,

heute Abend 7 1/4 Uhr, nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 48 Jahren, wohl vorbereitet und rechtzeitig mit den hl. Sterbesakramenten versehen, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Haselkuß und Kinder.

Wiesbaden und Gohum, den 15. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Montag Mittag um 2 Uhr vom Sterbehause, Sieingasse 3, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Schwager und Großvater, den

Ingenieur a. D.

Wilhelm Reith,

nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag, den 18. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Sebanstraße 13, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Reith.

Unterricht

Gründl. Unterricht in franz. Sprache und Nachhilfstunden ertheilt ein f. Franzose. Näh. bei Herrn Chr. Glücklich.
Vogel-Sturmus wird gründl. ertheilt. Näh. Lindenstr. 5, Wäscherei.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gelegenheitskauf!

Schöne Villa, 7-8 Zimm. u. reiches Zubehö., mit schön. Garten u. herrl. Lage, preisw. zu verk. 6537
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Echtes mit Speiserei u. Delicatessen, prima Geschäftshaus, auf sofort zu verkaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9. Wegen Wegzug verkaufe mein neues Delicathaus, Höhenlage, nahe der elektrischen Bahn, Echtes, Balkon, mit Vorgarten, doppelte Wohn-, Mietbeimnahme 8700 M., Lage 72,000 M., für den Preis von 63,000 M. Offerten unter N. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 6515
Privathotel mit besserem Weinrestaurant, nahe dem Kochbrunnen, mit 30 gut möblirten Zimmern, sofort zu verkaufen. Offerten unter N. N. 234 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für 18,000 M. und 23,000 M. kleine, bei Wiesbaden beleg. Landhäuschen mit Garten zu verk. 6538
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Al. Villa, elegant gebaut, enthält 9 Z., 70 Ruthen gr. Obstgarten, für 39,000 M. bei 3-4000 M. Anzahlung feil. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Tausch! Ein zw. Wiesb. u. Sonnenb. bel. Landhäuschen mit schön. Gart., auch für Wäscherei geeg., preisw. zu verk. od. geg. ein mittelgr. Obj. hier zu vert. 6536

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Ettville, Landhaus, 10 Räume, Garten, zu 13,000 M. feil oder die erste Etage zu vermieten. A. L. Fink, Dranienstraße 6.

Gärtnerei, Stadt, Rheinbessen, ohne Concurrenz, 1 1/2 M., Wohnh. mit Laden u. Samenhdlg., 3 Gewächsh., 150 Fenster etc., bill. zu verkaufen. A. L. Fink, Dranienstraße 6.
Baumstück (Zusamm) von 180 Ruthen, die Ruthe zu 100 M., zu verkaufen. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

Resitaufrschill. v. 3-5000 M. zu kaufen ges. Off. P. G hauptpostl. erb sofort auszuleihen von mir. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6544
3500 M.
3000 M., 10,000 M., 12,000 M., 20,000 M., 30-40,000 M. liegen theils für sofort, theils für später, für gute 2. Hypoth. v. 4 % an zum Ausl. bereit. 6535
Hypoth.-Bureau von Otto Engel, Friedrichstraße 26.
9000 M. per Juli auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6547

Capitalien zu verleihen.

60,000 M. 1. Hypothel von einem pünftl. Zinszahler per 1. Oct. ges. Offerten unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Zu mieten,

event. zu kaufen gesucht wird eine Villa mit Garten zum Alleinbewohnen. Adresse mit Preisangabe unter Z. L. 242 im Tagbl.-Verlag abzug.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 2781

Gesucht zum 1. October

eine erste Etage von 7 Zimmern und Badestube in bester Lage von einzelner Dame. Offerten mit Preisangabe sind unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gesucht per sofort 2 Wohnungen,

je 5 Zimmer mit Zubehö. (jede Wohnung 1000 M.). Nähe des Kurhauses. Offerten unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Von zwei Damen

wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort gesucht. Entweder geräumiger Balkon od. Mitbenutzung des Gartens Hauptbedingung. Gesf. Offerten mit Preisangabe bitte unter Z. J. 298 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nach Ost u. West, nebst reichl. Zubeh., v. 1. Oct. ges. Off. unt. P. K. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht ungeheirte Wohnung, ein bis zwei Zimmer u. Küche. Offerten u. W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für eine einzelne Frau ein unmöblirtes Zimmer sofort oder 1. Juni. Offerten unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende Frau sucht sogleich ein Zimmer von 6-7 M. Näh. Schwalbacherstraße 53, 3. Et. rechts.

Zimmer mit Flureingang gesucht von einer Dame. Offerten unter N. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Kaufm. sucht Nähe neues Gerichtsgebäude gut möbl. Zimmer mit gut bürgerl. Pension. Offerten mit Preisangabe sub N. N. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

wird ein möblirtes Zimmer (Flur-Eingang), Nähe Kochbrunnen, wochenweise. Offerten mit Preisangabe unter L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In frequentester Lage Wiesbadens wird ein **Laden,** passend für

Cigarren-Geschäft,

zu mieten gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter No. 1805a an Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover, P 83 erbeten.

Zur gefälligen Notiz.

Meinen hochgeschätzten Kunden hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Gentianen meine Thätigkeit wieder aufgenommen habe.

Hochachtungsvoll

Albert Brühl,
Coiffeur, Kapellenstr. 4.

Prima Landbutter à Pfd. 90 Pf., prima süße Rahmbutter à Pfd. 1.15 Mk., prima Schweizer Käse à Pfd. 90 Pf. und 1.10 Mk., Holländer Käse à Pfd. 90 Pf., sowie sämmtl. Colonialwaaren billigst.
Louis Moos Nachf., Carl Dorn, Hellmündstraße 41.

(Nachdruck verboten.)

Napoleon's erster Triumph.

Eine Säcular-Grinnerung von Otto Franz Gensichen.

Nach den herrlichen Festen, die Deutschland neuerdings zur fünfundsingzigjährigen Gedenkfeier der Ruhmesstage von 1870 und 1871 beging, rüstet Frankreich sich nunmehr zur Jahrhundert-Feier jener unsterblichen Siege, mit denen Napoleon Buonaparte im April 1796 seine märchenhafte Laufbahn eröffnete. Allerdings wird die französische Jubelfeier schwerlich einen offiziellen Charakter tragen, da die Napoleoniden aus Frankreich verbannt sind und der zweimalige Sturz dieser Dynastie noch in zu schmerzhafter Erinnerung ist. Aber sonnen wird man sich jenseits des Rheines gern in dem Ruhmesglanze des Korsen, der trotz alledem und alledem der populärste Lieblingsheld der Franzosen ist.

Als Napoleon die Geschichte Frankreichs als erster Konsul mit souveräner Macht lenkte, erschienen mehrere Särkisten, die nachzuweisen versuchten, daß der Sohn des armen Advokaten Buonaparte zu Ajaccio auf Korsika aus uraltem italienischem Adelsgeschlecht stamme. Napoleon ließ diese Schriften durch die Zeitungen verhöhnen und schloß mit den Worten: „der Adel des ersten Konsuls datirt erst seit Montenotte.“

Montenotte war die erste Schlacht, die Napoleon als kommandirender General schlug und gewann. Sie fand am 12. April 1796 statt; die Siege von Millesimo und Mondovi folgten unmittelbar — mit einem dreifachen „M“ war eine Ruhmeslaufbahn erschlossen worden, wie die Welt sie vor- und nachher nie gesehen hat.

Zwei Buchstaben spielen in Napoleons Leben eine auffallende Rolle: „B“ und „M“. Er selbst ein Buonaparte heirathet die Wittve Beauharnais, die ihm in ihrem Sohne Eugen den reinsten edelsten Paladin zuführt und durch den allmächtigen Direktor Barras den Oberbefehl über die italienische Armee verschafft. Der erste Feldherr, dem Buonaparte selbstständig kommandirend entgegentritt, ist der österreichische Marschall Beaulieu; der letzte, den er bekämpft, der preussische Marschall Blücher. Als Generalstabschef ist bis zur Abdankung in Fontainebleau beständig Berthier in allen Kriegen sowohl dem General Buonaparte, wie dem Kaiser Napoleon zur Seite. Noch größere Treue bewährte ihm der General Bertrand, der auch nach Elba und Sanct Helena dem Kaiser folgt, bis zum letzten Hauche bei ihm verharret und 1840 seine Leiche von Sanct Helena nach Paris zurückholen hilft. Treue bis zum Tode bewährte ihm auch der tapfere Marschall Bessières, der im Freiheitskriege 1813 fiel, und der Marschall Brunne, der nach Napoleons Abdankung von fanatischen Royalisten ermordet wurde, während ein dritter Marschall, Bernabotte, sich 1813 an die Verbündeten anschloß und durch seine Rathschläge jenen Feldzugsplan durchsetzte, der zu den Niederlagen an der Katzbach, bei Dennewitz und Leipzig führte. Napoleon hatte daher nicht Unrecht, wenn er auf Sanct Helena Bernabotte als Denjenigen bezeichnete, der ihm recht eigentlich den Gnadenstoß gegeben habe. Gegen den berühmten Uebergang über den großen Bernhard sticht der traurige Rückzug über die Beresina gar grausam ab! Und als nach Waterloo der geschlagene Kaiser sich seinem hartnäckigsten Gegner ergibt, da führt das englische Kriegsschiff Bellerophon ihn als Gefangenen an die britische Küste! Die Militärschule zu Brienne gab dem noch nicht zehnjährigen Knaben Napoleon Buonaparte seine erste soldatische Ausbildung; das Landhaus Briars des Kaufmanns Balcombe auf Sanct Helena beherbergte zuerst den entthronten Kaiser Wochenlang, bis er für immer nach Longwood übersiedeln konnte.

Fast noch auffallender tritt die Bedeutung des Buchstabens M hervor. Eine Reihe seiner berühmtesten Feldherren beginnen ihren Namen mit diesem Buchstaben: Macdonald, Marmont, Masséna, Molitor, Moncey, Mortier, Mouton, Murat. Sein langjähriger treuer Staatssekretär war Maret, sein Gehilfe beim Reorganisiren der Finanzen Mollien. Die ersten selbstständigen Schlachten schlägt er bei Montenotte, Millesimo, Mondovi; die letzte Schlacht seines Lebens bei Mont Saint Jean — denn so nannte Napoleon die Schlacht, welche die Engländer nach Waterloo, die Preußen nach Belle-Alliance benennen. Der Sieg bei Marengo gab ihm 1800 die höchste Gewalt in die Hand, welche der Brand von Moskau ihm 1812 wieder entriß. Der arabische Schimmel, zur Erinnerung an die Schlacht „Marengo“ genannt, war das Lieblingspferd des Kaisers, das er in fast allen Schlachten ritt, und das, obwohl an der Hüfte verwundet, nach Waterloo ihn dennoch vor den verfolgenden Preußen rettete. Moreau, der Sieger von Hohenlinden, war der einzige französische General, der einer ähnlichen Popularität wie Buonaparte genoß und diesem das Aufsteigen zum Kaiserthron zu wehren suchte. In eine Verschwörung gegen Buonaparte verwickelt, mußte er 1804 nach Amerika auswandern, von wo er erst 1813 auf Bitte des russischen Kaisers Alexander nach Deutschland zurückkehrte, um den Verbündeten mit seinem Rathe gegen Napoleon beizustehen. In der ersten Schlacht, an der Moreau hier Theil nahm, fiel er an der Seite Alexanders durch eine Kanonenkugel: es war der letzte Sieg, den Napoleon auf deutschem Boden bei Dresden erfocht! Auf Sanct Helena verharreten Montholon und Marchand bis zuletzt bei dem entthronten Kaiser.

In die beiden mit M beginnenden Monate März und Mai fallen die wichtigsten Ereignisse aus Napoleons Leben. Am 9. März 1796 vermählt er sich mit Josephine Beauharnais, die er zeitlebens als „seinen Stern“ verehrte. Am 27. März 1796 übernimmt er in Nizza den Oberbefehl über die italienische Armee. Im März 1804 läßt er den Herzog von Enghien erschießen und bereitet die Bisseggruscher Verschwörung. Im März 1810 verheirathet er sich mit der österreichischen Kaiserstochter Marie Luise, im März 1811 wird ihm sein Sohn, „der König von Rom“ geboren, im März 1814 ergiebt sich Paris den Verbündeten und zwingt den Kaiser dadurch zur ersten Abdankung, am 1. März 1815 landet Napoleon von Elba wieder in Frankreich und vollführt jenen in der Geschichte unerhörten Triumphmarsch von Cannes bis Paris, wo er am 20. März zum letzten Mal sein Kaiser scepter ergreift.

Im Mai 1796 erfolgt, nach der glorreichen Schlacht bei Lodi, sein erster Einzug in Mailand; im Mai 1798 seine berühmte Expedition nach Egypten; im Mai 1800 sein heroischer Uebergang über den großen Sanct Bernhard; im Mai 1804 seine Wahl zum Erbkaiser der Franzosen; im Mai 1805 seine Krönung in Mailand zum König von Italien; im Mai 1809 seine erste Niederlage bei Aspern; im Mai 1813 seine ersten Siege im Freiheitskriege bei Lützen und Bautzen; am 5. Mai 1821 sein Tod auf Sanct Helena.

Zu der Ehe, die Napoleon am 9. März 1796 mit Josephine Beauharnais schloß, bestimmte ihn der Ehrgeiz und die Liebe. Denn geliebt hat er, trotz mancher ehelichen Untreue, bis ans Ende seines Lebens nur sie, wenn er sich auch, weil sie ihm keinen Thronerben geboren hatte, nach fast vierzehnjähriger Ehe von ihr scheiden ließ, um die „Tochter der Cäsaren“ aus Oesterreichs Kaiserhause zu heirathen. Die wenigen Briefe Napoleons an Josephine, die auf die Nachwelt gekommen sind, sind die glänzendsten Liebesbriefe aller Sprachen und Zeiten. Schon am 12. März 1796, drei Tage nach der Hochzeit, verließ er seine junge Gattin, um sich in das Hauptquartier Nizza zu seiner Armee zu begeben. Zwischen den blutigsten Schlachten, die die Welt mit Bewunderung erfüllten, schrieb er stüchtige, von leidenschaftlicher Liebe erfüllte Briefe an seine Frau in Paris. „Mio dolce amor“, „amo de mon existenco“, „mon adorable femmo“, sind seine Kosennamen für sie; „die Natur, die Erde sind in meinen Augen nur schön, weil Du sie bewohnst; um Deinetwillen strebe ich nach Ruhm und Sieg, sonst hätte ich Alles verlassen, um mich Dir zu Füßen zu werfen; für Josephine zu leben, das ist die Geschichte meines Lebens,“ findet sich in einem Briefe an sie.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer, pers., f. gräß. Saud, u. Brüssel eine Jungfer (freie Reise), eine gebildete Dame zur Beaufsichtigung eines 9-jährigen Kindes (Bonne dabei) für fürstliches Haus sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15. Telephon 394. Zum Beitragen der Bücher wird für einige Stunden Nachmittags jemand gef. Gest. Off. unter O. L. 234 an den Tagbl.-Berl. 6509

Für Kasse und Buchführung suche für mein Wäsche-, Woll- u. Weißwaaren-Geschäft ein Mädchen, das tabellos schön schreibt, flink u. gewandt rechnet u. möglichst englisch, evtl. auch französisch spricht. Off. nebst genauer Angabe der bisher. Thätigkeit, sowie der Ansprüche sub **K. D. 626** an den Tagbl.-Verlag. 6279

Für mein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft suche zum baldigen Eintritt ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung. 6285

Lehrmädchen aus guter Familie sucht gegen Vergütung Max S. Wreschner, Langgasse 16. Suche ein **Lehrmädchen**. A. Maass, Gr. Burgstraße 8. 6312

Gute Zailenarbeiterinnen

für dauernd sofort gesucht Webergasse 10. 6321
Eine **Zailenarbeiterin**, welche selbstständig garniren kann, zum baldigen Eintritt gesucht.

Confection. Arbeiterinnen finden sof. Beschäftigung bei C. Ries-Teberack, Lammstr. 6474
Eine **Kleidermacherin** gef. J. Demmer, Weichstr. 10, 2 St. 6446
Eine tücht. **Kleidermacherin** gesucht. A. Stoll, Michelsberg 10, 2 L.
Geübte **Zailenarbeiterin** gesucht Lammstr. 10, 3 St.; dabei kann ein junges Mädchen das Kleidermachen u. Zuschneiden gründl. erlernen.

Tüchtige Näherinnen

für die Schneiderei in dauernde Stellung sofort gesucht. 6356
Frau J. Seitz, Langgasse 43, 2.
Arbeiterinnen finden sof. Beschäftigung bei C. Ries-Teberack, Lammstr. 6474
Eine **Kleidermacherin** gef. J. Demmer, Weichstr. 10, 2 St. 6446
Eine tücht. **Kleidermacherin** gesucht. A. Stoll, Michelsberg 10, 2 L.
Geübte **Zailenarbeiterin** gesucht Lammstr. 10, 3 St.; dabei kann ein junges Mädchen das Kleidermachen u. Zuschneiden gründl. erlernen.

Eine Weizzeugnäherin,

besonders für Knopflöcher, gesucht. Näh. Hellmundstr. 59, Part. 6430
Ein j. Mädchen, im Weizzeugnähen geübt, gesucht Sedanstraße 12, 2 L.
Für **Junge Mädchen** können das Weizzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 L. 3365
Junge Mädchen können das Weizzeugnähen erl. Balramstr. 8, 3. 5150
Mädchen können das Kochen gründl. erl. Dranienstraße 3, 1.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen und Lehrmädchen für feinen Putz gesucht Webergasse 11, 1.
Bür. Germania (Fr. Kraus), Säferg. 5, sucht f. gl. mehr. f. bürg. Köchinnen f. hier u. ausw., zwei tücht. Pens.-Köch. für Schwalbach, eine Kinderpflegerin tagsüber zu Fremden u. eine Köchin u. Kindermädchen nach Berlin zum 1. Juni.
Eine Kaffee Köchin und ein Küchenmädchen gesucht Lammstr. 15. 4616
Eine perfekte zuverlässige **Kaffee Köchin** gesucht Saalgasse 13. 6445

Perfekte Köchin für eine Pension nach Heidelberg gesucht. Näh. bei Herrn Neidenland, Dranienstraße 52, im Laden.

Beiköchin als Restaurationsköchin, 35-40 Mk., gef. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Nach Nachen

wird eine fein bürgerliche Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Eintritt 1. Juni. Zu melden Helenenstr. 3, 1. St.

Fein b. Köchin zu Amerikanern, gute Stelle (25 Mk.), zum 1. Juni gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Nach Hamburg von Kurfremden eine fein bgl. Köchin zum 15. Juni gesucht, ferner Hotel- u. Restaurationsköchinnen nach Assmannshausen, Boppard, Coblenz (Jahresstellung), Kreuznach, Münster a/Stein, Schwalbach und hier, Beiköchinnen, Kinderfräulein nach Berlin, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. (Telephon 434.)

Kaffee Köchinnen in Hotels, perfekte Hotelzimmermädchen, Hotelköchinnen, gr. Anzahl bei hohem Lohn, Alleinmädchen, adrette Herrschafts-Hausmädchen sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15, Telephon 394.

Ein braves Mädchen gesucht gegen guten Lohn. Näh. Räderstraße 17, im Laden. 6305

Ein kräft. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, rechts im Laden. 6177
Ein sauberes zuverlässiges Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1 St. 6278
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Dranienstraße 40, 2. 6347
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Nibelstraße 47, im Laden.
Ein nettes reinliches Dienstmädchen gesucht. 6393
Heinrich Zahn, Kirchgasse 30.

Mädchen auf gl. gesucht Schulgasse 15.

Kinderfräulein

gefehten Alters gesucht. Norddeutsche bevorzugt. Famil. Stellung, gutes Salair. Idsteinerstraße 9, Nachmittags 2-5 Uhr.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein kräft. Hausmädchen, welsch serviren u. bügeln k., Kapellenstr. 36. Ein tüchtiges ordentliches Mädchen, welches auch mit Kindern umgehen kann, gesucht Neugasse 12, Wdh. 3. 6396
Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Michelsberg 10. 6485

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sofort o. zum 25. Mai gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 20, P. r. Ein tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht Weisbergstraße 3.

Ein Mädchen, welches in der fein bürgerlichen Küche ganz selbstständig ist, Hausarbeit übernimmt u. gute Zeugn. hat, wird von einer einzelnen Dame gesucht Adolphsalze 24, 1.
Braves ordentliches Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.
Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen gesucht zum 1. Juni von einer ruhigen Familie Kapellenstraße 20.

Erprobene **Kinderfrau** oder gefehtes Mädchen zur Pflege eines 3 Monate alten Kindes in feiner Familie sofort gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen wollen sich melden. Näheres zu erfahren Schulberg 11, 1 r. 6451
Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Westendstraße 3. 6453

Ein erfahreneres zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu zwei vierjährigen Knaben gesucht Nicolassstraße 28, Part. oder 3. St.
Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht M. Burgstraße 4.

Gesucht

ein ordentliches williges Mädchen, welches schon in einer Hotelküche gedient hat und sich als Kaffee Köchin anlernen lassen will. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6465
Braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Viebrich, Wiesbadenstraße 94, Laden.

Ein rechl. fleißiges **Alleinmädchen**, welches Liebe zu Kindern hat und zu waschen versteht, findet sofort gute Stelle Elisabethenstraße 5, links.
Ein reinliches zuverlässiges **Alleinmädchen** gesucht Kapellenstraße 3, 1 St.

Gesucht ein gefehtes Bäckerfräulein (seine Stelle), vier fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, fünf Hotel- und Restaurationsköch., zehn Alleinmädchen, sechs Zimmermädchen, acht Hausmädchen, eine Büglerin f. Hotel u. sechs Köchinnen. (20 Mk.). Dörner's crst. C. B., 7. Mühlg. 7, 1.
Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, auf Ende d. M. gesucht Webergasse 7, Handschuh-Geschäft. 6504
Zuverlässiges tüchtiges Mädchen zum 1. Juni gesucht Dranienstraße 35, 1 St. l. 6516

Gesucht zum 1. Juni

ein sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen Adelhaidstraße 72, 1. 6501
Ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit der Anfang Juni gesucht Goethestraße 13, Part. 6519
Ein junges kräftiges anständiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 l. 6507

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann, gef. Schützenhoffstraße 13, 1.
Ein ordentliches Mädchen für einen ruhigen Haushalt gesucht Welltrigstraße 1, 2.

Ein br. Alleinmädchen gef. Nerostraße 23, Müllersbuden.

Einfaches Mädchen sofort gesucht Mauerstraße 14, 1 r.
Nettes Mädchen zu zwei Leuten (20 Mk. Lohn) gef. Webergasse 49, 1.
Nettes **Serviermädchen** sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Nach Berlin

suche z. 1. Juni für seine Stelle (Borst. h.) e. voff. Kindermädch., w. schneid., zu e. 2-jähr. Kinde u. e. g. f. bgl. Köch. (25 Mk.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, wird auf ein Gut gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 39. 6510
Gesucht besseres Mädchen zu einem 2-jähr. Kinde. Bür. Dörnerstraße 7.

Arbeiterinnen gesucht.

Ernst Roepke, Conversefabrik. 6495

Arbeiter u. Arbeiterinnen

sodort gesucht.

6471

Beyenbach's Metall-Waaren-Fabrik,
Gravir- und Münzanstalt, Kellerstraße 17.

- Ein **Bügelmädchen** dauernd gesucht Feldstraße 26.
 Eine **angehende Büglerin** sofort gesucht. Näh. Blücherstraße 8, Milb. 2 L., das. wird auch ein Lehrling gesucht.
 Ein **Waschmädchen** findet dauernde Beschäftigung Feldstraße 21.
 Eine **zuverlässige Waisfrau** gesucht Adlerstraße 18, 1.
Junges sauberes Monatsmädchen für 2 Stunden Nachmittags gesucht Philippsbergstraße 45, Part.
 Eine **treue fleißige Monatsfrau** gesucht Adelsbaidstraße 43, Part.
 Eine **tüchtige Monatsfrau** gesucht. Näh. Lammstraße 48.
Tücht. Mädchen tagsüber für H. Haushalt gesucht Zahnstraße 2, 2 r.
Aufwartmädchen für den ganzen Tag auf gleich gesucht Mauerstraße 14, 1 r.
 Ein **ehrl. reinl. anst. Monatsmädchen** gef. Gustav-Adolphstraße 16, 1 r.
 Ein **Kaufmädchen** per sofort gesucht. 6508
Minna Astheimer, Webergasse 7.
 Ein **Kaufmädchen** sofort gesucht Kirchgasse 60, 1. 6523
 Ein **einfaches junges Mädchen** findet tagsüber Beschäftigung Walmühlstraße 25, Frontsp.
Junges williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 44, Hinterhaus 2 St.
 Ein **Mädchen**, welches zu Hause schlafen l., gef. Dranienstraße 84, B.
 Ein **sauberes Mädchen** tagsüber zu zwei Kindern gesucht Walmühlstraße 5. 6233
Junges reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber gesucht Nicolassstraße 17, 3 St.
 Ein **junges Mädchen** tagsüber gesucht Steingasse 9.
 Ein **braves Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Kirchgasse 49, 1. Seitenbau.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.**Kammerjungfer,**

- englisch** sprechend, sucht Stelle. Ausland vorgezogen. Näh. Humboldtstraße 13.
 Empfehle **Jungfern**, perf. im Schneid. u. Fris., angeh. Jungfern, best. Haus- u. Kindermädchen, auch für ausw., pr. 3. Bür. Häfnergasse 7.
 Zum 1. Juni sucht ein **feineres Mädchen** Stelle als angehende Jungfer oder als erstes Hausmädchen. Dasselbe ist gewandt im Serviren, persönlicher Bedienung und allen weibl. Handarbeiten. Offerten unter **D. K. 202** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein **gew. Fräulein**, in der Bug- und Kurzwaarenbranche erfahren, sucht per sofort oder später Stelle. Branche auch beliebig. Offerten unter **E. S. 20** postlagernd Schützenbofstr.
Tüchtige Verkäuferin für Manufactur sucht Stelle. Offerten unter **H. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.
 Empfehle **mehrere gut b. Köchinnen**, ein **Alleinmädchen**, w. fein bgl. locht, mit sechsjähr. Zeugn., in H. Haushalt, eine **durchaus perf. Pens.-Köchin**, zwei **fein. Zimmermädch.**, w. perf. säubere, zwei **best. Kindermädch.**, franz. u. engl. **Bonnen u. Central-Bür.** (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Fein bürgerl. u. Restaurations-Köchinnen, sowie bessere **Alleinmädchen** suchen Stelle. Näh. **Lang's** Stellen-Bureau, Marktstr. 11, 10h. 1 St.
Perfekte Herrschaftsköchin mit vorzähl. Zeugnissen u. Empfehlungen sucht sofort Stelle. Zahnstraße 14.

Zwei Mädchen aus achtbarer Familie suchen Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen in ruhigem Haushalt. Näh. Frankensstraße 9, 1.

Ein **gut empfohlenes Mädchen** mit 1- u. 2-jähr. Zeugn., in allen Hausarbeiten und in der bürgerl. Küche erfahren, sucht Stelle in kleinem best. Haushalt als Alleinmädchen. Offerten unter **N. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves gut erf. Fräulein,

geprüfte Wochenbettpflegerin, mit allerbesten Zeugnissen, früher als Haushälterin und Köchin mit best. Zeugn. thätig, sucht Stelle zu lebender Dame; dieselbe nimmt auch sonst. Beschäftigung oder Ausb. und Nachw. an. Näh. **Abolys-allee** 27, 10h. 1 l.
 Zwei **bessere Kindermädchen** suchen sofort Stellung. Näh. Lehrstraße 11.

Ein **t. Mädchen** mit zweijähr. Zeugn. f. St. f. gl. oder 1. Juni. Näh. Hochstraße 23, Hinterh. 1 St. r.

Herrschafts-Studienmädchen m. drei- u. zweijähr. Zeugn., vorz. empf., u. **wei Köch.** empf. **Witter's B.,** Weberg. 15.
 Ein **von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zum 1. Juni. Rheinstraße 52, 2.

Ein **starkes Mädchen** sucht Reich. (Waschen u. Bugen). Saalstraße 32, D.
 Eine **gut emp. Wasch- und Bugfrau** sucht Arbeit. Adlerstraße 27, Dachl.
 Ein **Fräulein** wünscht für die Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung größerer Kinder. Hermannstraße 19, 1 St. l.
Frau sucht für Abends einen Laden zu reinigen. Feldstraße 9, Frontsp.
 Eine **Frau** sucht Wasch- und Bugbeschäftigung. Walmühlstraße 8, Dach.

Minnen

w. stets aus allen Gegenden nachgewiesen.
Treusch, Frankfurt a. M., Fahrgasse 63.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellensuchenden

Handlungsgehülfen

- empfehle seines Diensts der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main)**. F 76
 Ein **erfahrener Bauschreiner** sofort gef. N. im Tagbl.-Berl. 6289
 Ein **solider junger Mann** zur Aushilfe auf ein kaufm. Comptoir gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter **E. K. 208** an den Tagbl.-Verlag. 6450
Volontär oder **angehender Commis** für Comptoir gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag erb.

Tüchtige Schriftsetzer

für fremdsprachlichen Satz sucht die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Wiesbaden.

Anerbietungen nur schriftlich erbeten.

Ältere selbstständ. Schlossergehülfen

6543
 Maschinenfabrik **W. Philipp**, Bahnhof Dohheim.

- Schreinergehülfe** gesucht Webergasse 48.
Parquetleger werden gesucht Dohheimerstraße 26. 6468
Glasersch. gef. Accorbarbeiter, Friedrichstr. 12, **Th. Hetterich**. 6411
Rüfer, in allen Arbeiten erfahren, sofort gesucht Nicolassstraße 28.

Maler

sucht

Ludwig, Albrechtstraße 30. 6402

Stuccateure u. Tüncher für dauernde Arbeit gesucht. 6421

Hilse & Bühlmann.

Ein mit den hiesigen Verhältnissen betrauter

Maurer-Volier

6295
 gesucht. Eintritt sofort nach Pfingsten. Offerten unter **V. L. 240** im Tagbl.-Verlag.

- Tüchtige Tüncher und Anstreicher** sucht **Willh. Albert**, Lünchermeister, Johannisberg a. M. 6539
 Ein **tüchtiger Tapeziergehülfe** (Polsterer) gesucht Webergasse 42. 6089
Tüchtiger Tapezier-Gehülfe gesucht Stifstraße 12 bei **Scheid**.
Tüchtiger Tapeziergehülfe sofort gesucht. **Fritz Kraus**, Tapezier, Diebrich, Mathhausstraße.

Schuhmacher.

6397
 Einige **Damenarbeiter** sofort gesucht bei **J. P. Schäfer**, Schwalbacherstraße 6.

Wochenstüchneider (Jahresstelle) gesucht M. Webergasse 7, 2.

Für Schneider.

6430
 Ein **tüchtiger Mod., Westen- u. Jagdschneider** wird gesucht. **Ph. Brodrecht**, Marktstraße 12.

Schuhmacher für dauernd gesucht Goldgasse 5.

Tüchtiger Uniform-Schneider

6371
 findet dauernde Beschäftigung. **J. Bischoff**, Kirchgasse 37.

Suche auf sofort einen Mann für Gartenarbeit.

Zu melden Nachm. v. 1-3 Uhr bei **Aug. Schmidt**, Hellmundstr. 59.
 Gesucht ein **erster, zweiter und dritter Aide** für f. Restaurant, sowie **nette nette Restaurationskellner** und ein **guter Herrschaftsdienr.** **Bürner's** erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et., nicht im Cigarrenladen.

Küchenchef, jüngere Köche, Oberkellner für größeres Etablissement, sprachkund. Hotelportier, Rest. u. Saalkellner, angeh. jg. Kellner, Herrschaftsdienr., 28-30 Jahre alt, mit guten Attesten, Kellnerlohn, jg. Hotelhaus. in den Rheing. Küfer für Restaurant, Silberputzer, Restaur.-Haus, Geschäftshaus sucht **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Ladon. Telefon 434

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift für Comptoir und Verkauf gesucht. 6284
Ch. Hemmer, Kurz-, Weiß- u. Modewaarengeschäft.

Gesucht ein junger Mann,

der die Zahntechnik erlernen will. Offerten unt. **K. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling,

am liebsten vom Lande, für Saatgeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Dehrling mit guter Schulbildung für Comptoir gesucht. 6160
Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 5715

Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2.
Ein Dachdeckerlehrling gesucht. 6448

Ein braver Junge kann die Schreinerer erlernen.
Schreinerlehrling gesucht Adolphsallee 6. 5896
Lehrling gegen Lohn gesucht. 5468

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 8478
Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 15. 6151
Glaserlehrling mit wöch. Vergüt. sucht C. Lang, Metzgerg. 33. 5986

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24.
Ein kräftiger Junge, der die Kellerarbeit gründlich erlernen will, gesucht bei 6810

Hühn & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23. 3170
Ein Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 6170
Malerlehrling gesucht Drantienstraße 44, Part. bei 3176
Ein Lehrling gesucht von 4569

F. A. Gehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 6512
Lackirerlehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 3792
Lackirerlehrl. gel. M. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Nömerb. 8. 2514
Lackirerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 5921

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezireur, Webergasse 39. 4231
Ein Tapezierlehrling gesucht. Fr. Löw, Helenestraße 19. 2261
Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauerstraße 10. 3447

Ein Schuhmacherlehrling w. gel. Wellstr. 19, 1 u. H. Kopp. 6389
Schuhmacherlehrling gel. Wilh. Münster, Wellstr. 16. 5090
Ein braver Junge vom Lande kann die Herren-Schneiderei erlernen Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6084

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Schwalbacherstraße 45. 5565
Gärtnerlehrling sucht Neglein, Gr. Burgstraße 5, im Blumenladen. 6496

Schriftföher-Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, sofort gesucht. 6496

Brens & Plaum, Wiesbadener Presse, Moritzstraße 27. 6496

Diener auf gleich gesucht Adolphsallee 33.

Diener-Gesuch.

Ein im Ausfahren des Fabrikales geübter junger Mann für mehrere Stunden des Tages gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6518

Ein kinderloses Ehepaar für ein herrsch. Villa gesucht. Bedingungen: Der Mann muß den Garten in Ordnung halten (etwas von Gärtnerei verst.), die Hausarbeit verrichten u. sonst im Geschäft, wenn nöthig, verw. finden. Die Frau hat auch mit thätig zu sein. Freie Wohnung und 800 bis 900 Mark Anfangs-Gehalt. Gute Papiere erforderlich. W. Lüb (Ritter's Bür.), Webergasse 15. Telephon 394.

Diener, zuverlässig u. erfahren, etwa 30 Jahre alt, gesucht. Näh. Marktstraße 12, im Geflügelladen. 6285

Junger Hausbursche gesucht. Simon Meyer, Langgasse 14. 6285
J. Hausbursche sof. gef. A. Nicolay, Ecke d. Karl- u. Adelheidstr. 6285
Ein tüchtiger Hausbursche auf eine Bleiche gesucht bei Fr. Lenz, Bleichanstalt, Blücherstraße 24.

Gewandter Hausbursche verlangt Kurhaus-Restaurant.
Junger Bursche zum Putzen von Fahrrädern für sofort gesucht. 6502

Hugo Grün, Kirchstraße 19.
Ein ehrlicher kräftiger Junge als Laufbursche zum Milchaustragen gesucht Hotel Altesaal. 6392

Ein junger gewandter Bursche von 15-16 Jahren zu Haus- u. Gartenarbeiten auf sofort gesucht. In erfragen Eutychion, Mainzerstraße 14. 6464
Sofort ein braver Junge als Ausläufer gesucht von Gebrüder Petmeck, Louisenplatz 6.

Schweizer gesucht.

Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6532

Ein junger Bursche gesucht im Flaschenbiergeschäft Marktstraße 12. 6532
Knecht zum Mahren gesucht Feldstraße 18, Part. 6532
Ein tüchtiger Knecht gesucht Mainzer Landstraße bei Fr. Bach. 6532
Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird auf sofort gesucht. W. Blum, Friedrichstraße 37. 6532

Knecht gesucht Wellstr. 16, 1 St. 6532
Ackerknecht und Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 6542
Tagelöhner gesucht Dohheimerstraße 17. 6508

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann, 24 Jahre alt, in der Colonialwaaren- und Delicatessenbranche, Buchführung und Correspondenz bewandert, sucht Stellung. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. verh. Mann, in allen Branchen bewandert, sucht Stelle auf sofort oder später. Näh. Lang. Stellen-Bür., Marktstraße 11.

Ein Bademeister und Massieur sucht Stellung. Offerten unter R. H. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger verh. Mann, welcher einige Jahre die Verwaltung eines Herrschaftshauses hatte, wo er die elektrische Maschine u. Gartenarbeit besorgte, sucht, gestützt auf gute Zeugn., ähnliche Stellung. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6325

Ein junger Mann, Militär geb., gut empfohlen, sucht auf gleich oder später eine Stelle als Kassenbote, Bureauclerc oder ähnlichen Posten. Caution kann gestellt werden. Gest. Off. u. K. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Hausburschen, Diener, Kutscher empf. Eichhorn's Bür., Nerostraße 34.

Fremden-Verzeichniss vom 16. Mai 1896.

Table with columns for names and locations: Adler (Berlin, Cassel, Dresden, Paris, Uerdingen, Lauchhammer, Nürnberg, Fr.), Hotel Block (Matkowski, Hausen, Weyl, Zech, Jöngé, Robertson, Beukel, v. Hugo, Elkiach, Hirschfeld), Schwarzer Block (Blumenthal, Cohn, Liebrecht), Hotel Bristol (Klug, Quak), Hotel Aegir (Robde, Predohl), Altesaal (Jansen, Merlo, Mannkopf, Lotze, Kann, Rothenburg), Belle vue (de Greve, Altmann, Groubar), Cöluischer Hof (Schander, Priesenmuth, Harlan, Wolf, Engel, Hoffmann, Noltenius, Englischer Hof, Riese, Fabrback), Einhorn (Richter, Karlensbach, Lebe, Rectors, Hker, Menzel, Meyer, Ruinberger, Bender, Emmerich, Rocker, Heil), Schuster, Kfm. (Kaiserslautern, Nonweiler, Albrecht, Graf, Altenkirch, Berg, Kohnstein, Grals, Buchner), Eisenbahn-Hotel (Wolff, Thiel, Borberg, Maurer, Boländer, Stroh, Gravenhorst, Merten, Hirobe, Scheinemann), Europäischer Hof (v. Schirmeister, v. Neitschütz, Nathanson, Müller), Zum Erbprinzen (Biermann, Rüdigershagen, Kiefer, Moser, Aratz, Wermelskirchen, Ahlhorn, Döhner, Schömmeler, Naerg, Linda, Worms), Hotel Happel (Lorberg, Lilienfeld, Mund, Stein, Vier Jahreszeiten, Mahr, Silz, Heldring, Frits, Kahn, Thorburn, Linton), v. Schirmeister, v. Neitschütz, Nathanson, Müller, Europäischer Hof, Zum Erbprinzen, Hotel Happel, Vier Jahreszeiten, Mahr, Silz, Heldring, Frits, Kahn, Thorburn, Linton, v. Schirmeister, v. Neitschütz, Nathanson, Müller, Europäischer Hof, Zum Erbprinzen, Hotel Happel, Vier Jahreszeiten, Mahr, Silz, Heldring, Frits, Kahn, Thorburn, Linton.

Grüger Wald. Zehden, Kfm. Berlin Marseser, Kfm. Berlin Harz, Kfm. Siegen Weigel, Kfm. Ludwigsburg Heister, Kfm. Leipzig Paulus, Kfm. Haau Rudersdorf, Kfm. Herborn Engelien, Dr. med., m. Fr. Bartenstein	Hotel National. Felländer, Kfm. Karlstadt Darboven, Kfm. Hamburg Hotel du Nord. Kostoznaroff, Fr. Petersburg Tomilovsky, Fr., m. Tocht. Petersburg Jacobsen, Dr., m. Fr. Ludwigshafen	Quisiana. v. Kameke, Offizier. Charlottenburg v. Kameke, Fr. Charlottenburg	Zur guten Quelle. Liebau. Erfurt Kling, Ingenieur. Landau Schützenhof. Geissler, 2 Fr. Duisburg Geissler, Rech.-R. Duisburg Zimmermann, Lehrer a. D., m. Fr. Schwerte Kind, m. Fr. Elberfeld Kleinschmidt, Dir. Erfurt Schuhmacher, Fr. Dortmund Ludwig, Hotelbes. Dortmund Dicke, Kfm. Lüdenscheid	Wheler, m. Fr. Yorkshire Krabb, Kfm., m. Fr. Aachen Strecker, Fr. München Markwald. Berlin Stange, m. Fr. London Tenge, Fr., Gutsbes. Schloss Holte Bondesson, Dr. med. Gothenburg
Rütgers, m. Fam. Gräprach Karnal, Kfm. Cöln Krönig, Odenapfel Kratzsch, m. Fr. Zeitz Almosino. Wien Gerlach, Director. Cassel Huitel, Director. Münster Cohn. Berlin	Nonnenhof. v. Zander, Offizier. Oranienstein Kübne, Kfm. Berlin Alperstedt. Erfurt Deubel, Kfm. Elberfeld Koehler, Kfm. Reichenbach Reiff, Kfm. Cöln Meyer, Kfm. Plauen Schubert, Kfm. Cöln Müller, Kfm. Mayen de Goeyen, Kfm. Zwolle Sweers. Düsseldorf Vogts, Fr. Düsseldorf Vogel, Fr. Elberfeld Haumaren. Dres	Rhein-Hotel. v. Wersbe, Schatzrath. Hannover Nobiling, Gymnasiallehrer. Frankfurt	Landau, Fr. Schwarzen Gilbig, Kfm. Elberfeld Delle, Kfm. Kreuznach Teufel, Kfm. Kreuznach Schröder, Ingen. Stuttgart Eichman, Fr. Berlin v. Mayer, Fr., m. T. Köln Kaiserslautern	Horrmann, Kfm., m. Fr. Leipzig Helmer, K. K. Baur. Wien von Reden. Celle Ljimgrove. Schweden Gerigk. Strassburg Helmer, Concertmeister. Darmstadt
Hotel Hohenzollern. Niederleitner, m. Fr. Düsselndorf	Rieck, Rittergutsbes. Falkenhagen Kohn, Fabrikant. Lodz v. Flotow. Dresden Gouvy Böcking, Fr. Oberhomburg	Hannover. v. Pruh. Bonn Valk, m. Fr. Alkmar Hessenbruch, Kfm., m. Fr. Remscheid Gedeonse, Fabr. Arnheim Davis, m. Fr. Amerika v. Koeller, Landrath. Langenschwalbach	v. Mayer, Fr., m. T. Köln Kaiserslautern Lienting, Rechtsanwält. Tübingen	Hotel Weins. Meyer, Kfm. Hamburg Frank, Kfm. Hamburg Wiegand, m. Fr. Langenberg Wiedemann, Weinb. Augsburg Hammell, Weingutsbes. Neustadt
Pension und Hotel Kaiserbad. v. Gützlaff. Stuttgart Flurschein, Fr. Paris Delius, Director. Harburg Collani, Lieut. Berlin Friedländer, Fr., m. Tocht. Berlin	Hotel Kaiserhof. Janssen, Fabrikant. Aachen Kaufmann. Berlin Lerche zu Lerchenborg, Graf. Dänemark Günther, Dir., m. Fr. Moskau Grohmann. Düsseldorf Stettler, Notar. Bern York v. Wartenburg, Graf, m. Fr. u. Bed. Kl. Oels Jahnheim, Stud. Bonn Eitel, Kfm. Stuttgart Wolfe, m. Fam. New-York Benkel, m. Fr. Warschau Müller. Berlin	Römerbad. Schubert, Dr. Saarbrücken Börner. Berlin	Spiegel. Dorguth, Fr. Frankfurt Kretz, Fr. Giessen Vogt, Fr. Giessen Cohen, Fabr., m. Fr. Bacholt	Zauberrüte. Dörstein, Kfm. Mannheim Bockel, Kfm. Darmstadt Schwabenland, Kfm. Mannheim Schäferle, Kfm. Stromberg Schneider, Kfm., m. Fr. Magdeburg
Hotel Kaufmann. Graf. Dänemark Günther, Dir., m. Fr. Moskau Grohmann. Düsseldorf Stettler, Notar. Bern York v. Wartenburg, Graf, m. Fr. u. Bed. Kl. Oels Jahnheim, Stud. Bonn Eitel, Kfm. Stuttgart Wolfe, m. Fam. New-York Benkel, m. Fr. Warschau Müller. Berlin	Park-Hotel. v. Cranach, Fr., General. B.-Baden Moermann, m. Fr. Brüssel Herzberg, m. Fr. Petersburg Fersheim. Frankfurt Hotel St. Petersburg. de Moujaki, Oberst, m. Fr. u. Bed. Russland Frhr. v. Kap-herr, Rittergutsbes., m. Fr. Prohlis Erschoff, Geh. Rath, m. Fr. Petersburg	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannhäuser. Reinstein, Kfm. Aschersleben Beermann, Concertmeister. Leipzig Eichenter, Kfm. Bruchsal Weiler, m. Fr. Cöln Röhl, Fr. Düsseldorf Wagner, m. Fr. Trarbach Valdeck. Darmstadt Bauer, Kfm. Mannheim Bauer, Ingen. Mannheim Griebel, Kfm. Frankfurt	In Privathäusern: Pension Anglaise. Cox, Fr., m. T. England de Kostomoroff, Fr. Petersburg de Pomilorsky, Fr., m. T. Petersburg Alexander, Fr., m. T. England Villa Capri. Fürbringer, Fabr. Gera Fürbringer, Fr. Gera Bender, Fr. Frankfurt Hohenstein, Graf. München Hohenstein, Fr., Gräfin. München Pension Continentale. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen
Hotel Karpen. Rothärmel, Fr. Höchst Atzel, Fr. Höchst Langhoff. Homburg Roth, m. Fr. Bamberg	Pfälzer Hof. Hutter, m. Fr. Aschaffenburg Schröder, Insp. Lampertheim Müller. Berlin Breikaa. Berlin	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
Goldene Kette. Borsch. Streichwitz Rieger, Fr. Baden-Baden Andrae, Fr. Sachsenhausen Beyer. Dresden Beyer, Fr. Dresden	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
Goldenes Kreuz. Mippi, Kfm. Zwickau Brüggemann, Rentmeister. Weissenburg	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
Goldene Krone. Neumeister, Rent., m. Fr. Chemnitz Hehner, Fr. Frankfurt	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
Hotel Minerva. Waldhausen, Consul. Essen Waldhausen, Dr. jr. Essen Advocaat, Consul, m. Fr. Calkutta	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
Nassauer Hof. Hohenberg, Graf. Wien Schmidt. Chicago Welter, m. Fr. Leipzig Vorwerk, Fabrikant, m. Fr. Barmen	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
Villa Nassau. Katz, Rechtsanw. Dr. Berlin Nathan, Director. Berlin Eberwein, Dr., m. Fr. München	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m. T. Kurland Rischoffsheim, Kfm. München Vogel Fr., Rent. Coblenz Gronert, Pat.-Anw. Berlin Luyties, Kfm. Stuttgart Sporey, Rent., m. Fr. Mons Schräd, Baumeister. Düsseldorf	Pension Continental. Neuburger, Kfm. München Weinmann, Kfm. München Pension Credé. Praetorius, Dr. Katzenelnbogen Hecht, Fr. Mainz Moellenhoff. Kamen Vogl, Hauptm., m. Fr. Ingolstadt Erholungsbaus Friedheim. Jaeger, Rent., m. Fr. Elberfeld
	Promenade-Hotel. Kaiser, Fr., Rent., m. T. Durlach Hessenstamm, Bürgermstr., Dr. Frankfurt Heiter, Rent., m. Fr. New-York	Rose. Erskine, Fr. Schottland Erskine, Fr. Schottland Mainfroy. Paris Eckmann, Kfm. Altona Eckmann, Fr. Altona Plummer, m. Fr. England Benedicks, Eisenwerksbes., m. Fr. Gysinge Oppenheimer, m. Fam. Mannheim	Tannus-Hotel. Felländer, Kfm. Karlsbad Stolle, Fr., Rent. Zerbst Rintz, Fr. Cöln Bender, Fabr. Worms Karcken, Hofrath, m. Fr. München Kerstein, Dr. Hamburg Spangenberg, Lieut. Spandau Schindler, Kfm. Berlin Weil, m. Fr. Augsburg Tochtermann, Kfm., m. Fr. Elbing Cohn, Kfm. Manchester Franken, Fr., Rent. Aachen Rosenberg, Fabr. Königsberg Hirschmann, Fr., Rent., m	

Cischränke billig zu verkaufen **Wellerstraße 6, Parierre.** 5900

Cisdrant zu verkaufen **H. Schwalbacherstraße 14, Part. I.**

Material- und Farbwaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 5292

Eine Laden-Einrichtung,

so gut wie neu (1 Jahr im Gebrauch), bestehend in 2 Realen mit je 36 kleinen, 6 mittelgroßen und 4 großen Schubläden, Gallerie u. Aufsatz, sowie ein großes Real zum Einsetzen von Waaren billig zu verkaufen. **Näh. Friedrichstraße 12. Th. Hetterich.** 6410

Mahagoni-Büffet u. Möbel billig zu vt. **Gerichtsstr. 1, 1 Et. r.**

Gebr. **Halbverdeck** und leichte Federrolle zu verkaufen **Schachtstr. 5.**

Eine schwere Federrolle gegen eine leichte Federrolle zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 6252

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen **Krankenstraße 15.** 4830

Krankentwagen sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu verleißen. **Näh. Weisstraße 1, Part. rechts.** 5280

Kinderwagen, amerik., mit Gummireifen, **Kinder-Bettchen** mit Maträschen zu verkaufen **Dogheimerstraße 17, Stbs. 1 l.** 6426

Ein gut erhaltener **Kinder-Sitz- und Liegewagen** für 8 Mk. zu verkaufen **Hermannstraße 12, Frontsp.**

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Kissenreif von 50 Mk. an, Vollreif f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 80 Mk., 3 St. Dreiräder v. 80 Mk. an, w. Raum. sof. zu verk. **Nerostr. 10, 3989**

Fahrrad (neu) billig zu verkaufen. **Anthes, Walaunstraße 12.** 5303

Fahrrad billig zu verkaufen **Hermannstraße 21, 2 r.**

Eine Schuttbank, 2 Nageloch, Rührwerkzeug zu verkaufen **Weichstraße 14.** 6082

Schreiner-Werkzeug zu verkaufen **Schiersteinerstraße 9.**

Zwei fl. Herde, Kugel-Staffelbrenner f. 12 Kg., Alles transportabel, wenig gebraucht, zu verkaufen **Dramenstraße 35, Schlosserwerkstätte.** 6104

Aquarium mit Fisch, fern im Austr. zu verkaufen **Morischstraße 14, Hof.**

Gebrauchte Gartenbank, Tisch, 2 Sessel u. 2 Stühle, Garten-Gummischlauch, Mahag.-Büffet u. Auszugstisch, großer Geschirrschrank, 1 feiner Concertflügel, 1 Halbverdeck billig zu verkaufen **Mauergasse 15.** 6237

Wegen Bauveränderung Sandeime und noch Verbleib. zu verkaufen **Rheinstraße 55.** 6241

Achtundfünfzig und zweiundvierzig Ruthen ewiger Alee im Distrikt **Abelberg** zu verkaufen. **Näh. Walfmühlstraße 19, 1.** 6428

Zweiundfünfzig A. ewiger Alee a. d. Diemelmühle zu vt. **Leberberg 5.**

Ewiger Alee, 65 Ruthen, sehr schöner, zu verk. **Parthweg 4.** 6463

Schöner Alee,

2 Morgen 30 Ruthen, zu verkaufen **Rheinstraße 107. Koch.**

Alee, ewiger, zu haben **Abelbadstraße 71.** 6478

Prima Mistbeeterde fortwährend zu haben **5787**

Gutes Pferd zu verkaufen **Messaerstraße 8.** 6180

Ein reiner **For-terrier** zu verk. **Serrngartenstraße 17, 4.** 6488

Harz. Kanarien: Vorkänger, Zuchtthäne u. Weibch., soiv. Hechtstige, Käfige u. Gefangskast. weq. Aufz. d. Zucht bill. abzug. **Schützenhofstr. 14, Sont.** 6272

Feine Harzer Roller zu verkaufen **Saalgasse 23. Ph. Vette.**

Feine Harzer Kanarienvögel mit langen, tiefen, geraden u. gebog. Hohlknochen, voller runder Starrte, Hohlklingel, Klingelrollen, Klingel und tiefen Hlöten sind zu verkaufen bei **J. Enkirch, Morischstr. 30, Stb. 1.**

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber kauft zu realen Preisen **5469**

F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 5907

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Meyergasse 24**, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8429

Frau H. Lange, Meyergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung l. pünktl. ins Haus.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. c. 6175

J. Birnzwieg, Goldgasse 15.

Ankauf

stets zu ausnahmsweis höchsten Preisen von getragenen Herren-Kleidern, Uniformen, Militär-Effecten, Damen-Kleidern, Uhren, Gold- und Silbersachen, Waffen, Möbeln und ganzen Nachlässen. Bestehtes Geschäft d. B. hier am Platze. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, 16. Meyergasse 10.

Wer für alte

Kleidungsstücke jeder Art, Betten, Möbel, Gold, Silber den höchsten Preis erzielen will, der bestelle

M. Jagelski, Viebrid, Rathhausstraße 14.

Ein gut erhaltener **Krankentwagen** für einen Herrn gesucht. Off. nebst Preisangabe unter **H. 10** hauptpostl. 6309

Ein Zwilling's-Wagen zu kaufen gesucht **Steingasse 34.** 6484

Zu kaufen gesucht gut erhalt. leicht. Pneumaticrad, wünschl. Pantbremse. Offerten mit Preis u. N. N. 210 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Angelgeräte zur Forellenfischerei zu kaufen gesucht. Anerb. sub N. N. 206 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6461

Gebr. **Säcke** zu kaufen gesucht **Alderstraße 27.** 6341

Verschiedenes

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

Haut- und Geschlechts-Krankheiten,

ob neu, ob chronisch, ob angeboren.

Sprechst. Werktags: Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 ugr. **Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.**

Wagenbeschwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. pen.-Förster.

Pömbfen, Post Nieheim (Westfalen).

Meiner werthen Kundsch. zur gest. Kenntnignahme, daß mit heutigem Tage mein Anschluß an das

Fernsprechneß unter No. 434

fertiggestellt wurde. **6381**

C. Grünberg,

Rheinisches Stellen-Vermittelungs-Bureau, Cigarren-Handlung und Haupt-Agentur der Basler Versch.-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Telephon-Anschluss No. 433.

Drogerie A. Cratz,

Inh. Dr. C. Cratz, Langgasse 29. 6308



Red-Star-Line.

1885

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Biekel, Langgasse 20.**

Agenturen jeder Art und regelmäßige Reisetouren werden von gewandtem Kaufmann übernommen. Gest. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag erb.

Wirth gesucht.

Einem tüchtigen Wirth, der sich über seine Befähigung ausweisen kann, wird per September oder October Gelegenheit geboten, ein besseres und größeres Lokal zu übernehmen resp. neu zu eröffnen. Gest. Offerten unter **Z. C. 616** an den Tagbl.-Verlag. 6342

Lohnender Erwerb!

Von einer der ältesten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften wird ein

Haupt-Agent,

der in besseren Kreisen eingeführt ist, für Wiesbaden gesucht. Incaffo vorhanden. Offerten erbeten sub C. M. 42 an
Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 1828

Poliren, Wäschn, Repar. aller Schreinerarb., Neuankertig. b. u. solid. W. Karb. Scharnerm., Adlerstr. 31, 1. 8807

Stühle aller Art werden billigst geschliffen, reparirt u. polirt bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Nerostr. 21. 4578

Gartenarbeit jeder Art wird bill. besorgt. Saal-gasse 24, Stb. Part. 8753

Für Damen.

Eine langjährige erfahrene Zuschneiderin d. Berliner Academie verfertigt alle neuesten Schnittmuster nach Maß. Costüme werden zugeschnitten, eingerichtet u. weitere Belehrung zur Selbstankertigung den Damen ertheilt. Näh. Hellmundstraße 8, 2 r.

Costüme, sowie Haus- u. Kinderkleider werden schön und billig angefertigt Hellmundstraße 8, Stb. 1. 6099

Costüme

werden für 8 Mk. tabellos angefertigt Philippsbergstraße 87, Frontspitze.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adolphsallee 51, 4.

Modes! Sämmtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohbetmerstr. 18, Pt. 1. 1517

Güte werden nach der neuesten Fagon garnirt Nerostraße 21, 8.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519
Wilk. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinigen in und außer dem Hause
Lina LEBER, Steingasse 5. 1884

Vorhänge w. schön neb. à Blatt 80 Pf. Hellmundstr. 48, 8. Pt. r.

Tücht. Näherin sucht noch einige Kunden. Näh. Reichstraße 8, 2.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 1518

Wäscherei, Gardinenspannerei auf Neu, 1883
Moritzstraße 28, Hinterhaus 1 Treppe.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Spannerei in empfehlende Erinnerung. 5260
Frau **Krich.** Wittme, Louiseplatz 1, Stb. 1 St., Thoringa. Gehaus.

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu 3358
bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.
Frau **Stäger.** vorm. **Hess.** Oranienstraße 15, Stb. Part.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei 2819
Frau **Noll-Hussong.** Oranienstraße 25.

Die Berliner Gardinen-Spannerei von Fr. J. Dauer, 2819
vormals **Aug. Frouss.** befindet sich **Vertrauenstraße 11, Stb. 2.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln, oder auch nur zum Bügeln, wird angeu. u. schön, schnell und billig besorgt Louiseplatz 2, Part. 6121

Wäsche w. s. Waschen u. Bügeln angenommen. Stets gute Empfchl. Neu-Wäscherei Schulberg 21, B. 2. St.

Wäsche für Hotels, Herrschaften u. i. w. wird schön gewaschen und gebügelt bei billiger Berechnung. (Weiche beim Haus.)
Frau **L. Klumpfer.** Wallmühlstraße 20.

Coiffeuse de Dames et Manicure, 1525
langjährige Praxis (Paris). **Mme. E. Vogel.** Webergasse 41.

Eine **Friseurin** sucht Kunden. Zahnstraße 26, Stb.

Eine tüchtige, ärztlich empfohlene **Krankenwärterin** empfiehlt sich auch für Nachtwachen. Friedrichstraße 8, Stb. 2 St. 1.

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme bei Frau **Wiesth.** Sebamm, Balkanstraße 4, 1. 1503

Gebildete Dame (früher Erzieherin gewesen) wünscht ein Kind, nicht unter 3 Jahren, in sorgfältige und gewissenhafte Pflege zu nehmen. Gest. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Heirath.

Senden Sie nur Ihre Adresse 243 reiche Parthien sendet sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2 (E. G. 143) F 24 (Berlin).

Welch' edelbenender Herr o. Dame würde einer alleinlebenden Wittwe, welche plötzlich in bedrängte Lage gekommen ist, ein Darlehen von

100 bis 150 Mk.

leihen. Rückzahlung mit Zinsen nach Uebereinkunft. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Unterricht

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule.** Tannusstr. 13. 2408

Gewünscht wird gründl. Unterricht in der franz. Sprache. Offerten erbeten Adelsheidstraße 55. 6403

Unterricht in allen Fächern (auch f. Musl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Words. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Emmerstr. 40. 3103

English lessons. Miss **Binning.** Langgasse 3, II. 3102

Ein Herr, der viele Jahre in England war, ertheilt **englischen Unterricht** (die Stunde zu 75 Pf.). Webergasse 45, 2 St. I. 5243

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Dambachthal 2, I.

Italienisch lehrt erfahr. Lehrerin (Italienerin) **Hierstädterstrasse 3.**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1930

Schönschreiben. Unterricht wird ertheilt. **Rundschrift.** Näh. Tagbl.-Verlag. 5453

Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- und Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich von 10-1 Uhr. 6566
Jenny Rochlitz. Moritzstraße 28.

Linear- u. Freihandzeichnen ertheilt ein dipl. Architect. Rainauerstraße 15, 1.

Privat-Institut für Musik von Hans Georg Gerhard.

Prospecto. — Sedanplatz 6, 2. 4568

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

Gründlichen Flöten-Unterricht ertheilt **A. Richter.** 1. Platz des städt. Kur-Orchesters, Drudenstraße 7, 3. 5647

Handarbeits- und Industrie-Schule

von **Frau Meta Passarge,** Schützenhofstrasse 16.

Die Ausbildung umfasst folgende Lehrkurse: 1) **Praktische Handarbeiten für den täglichen Hausbedarf** (Stricken, Häkeln, Flecken, Stopfen, Weissenähen, Weisssticken etc.). — 2) **Maschinennähen.** Zuschneiden u. Anfertigung aller **Wäschegegenstände** (Herren-, Damen-, Kinder-Wäsche). — 3) **Zuschneiden u. Anfertigung von Damen- u. Kinder-Garderobe.** Putzfach. — 4) **Kunst-Handarbeiten** (alle Arten von Kunststickerie, Knüpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzenklöppeln, Filot guipure, Point Lace etc.). — 5) Vorbereitung zur **staatlichen Prüfung für Handarbeits- u. Industrie-Lehrerinnen.** Wöchentlich 12-18 Unterrichtsstunden. Honorar monatlich Mk. 6.— und Mk. 10.—

Französische und englische Conversations-Kurse unter Leitung einer Französin und einer Engländerin. Getrennte Kurse für Anfängerinnen, Geübtere und weit Vorgeschriftene.

Anmeldungen werden täglich angenommen. Nähere Auskunft durch Prospecto, sowie persönlich durch die Vorsteherin **Frau Meta Passarge,** staatl. gepr. Handarbeits- und Industrie-Lehrerin.

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 702

Gute 1. Hypothek (Vormundschaft) zu cediren gesucht Näh. im Tagbl.-Verlag. 6477

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5180

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehn durch Gustav Walch, Stranzplatz 4. 3251
 Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 1/2 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 3252
 Capitalien in jeder Höhe auf Hypotheken werden von 50 bis 60 % der feldgerichtlichen Lage zum bill. Zinsfuß prompt vermittelt. Näh. David Kahn, Dohheimerstraße 20, 2.
 Mt. 50-80,000, 30,000, 20,000 und 15-18,000 sind zu 4 1/2 - 4 1/2 % auf 2. St. auszul. d. Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.
 Mt. 7000, 8000, 15,000, 20,000, 26,000, 35,000 54,000 und 60,000 auf 1. oder gute 2. Hypothek anzulegen. Näh. bei C. Wagner, Beltrichstraße 48.

Capitalien zu leihen gesucht.
 90-100,000 Mt. auf sehr gute 1. Hypoth. zum Juli od. Okt. auf neues rentabl. Gehäus in sehr guter Lage von gut-situirt. Geschäftsm. gef. Gef. Dff. unt. B. L. 222 an den Tagbl.-Verl. 6490
100,000 Mt. à 3 1/2 % per 1. October auf Haus in bester Lage als erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter G. D. 623 an den Tagbl.-Verlag. 5729
 45-48,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinsz. auf gutes rentabl. Haus gef. Gef. Dff. unt. A. L. 221 an den Tagbl.-Verl. 6491
 30-35,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus in guter Lage von sehr vermög. Manne gef. Gef. Dff. unt. Z. K. 220 an den Tagbl.-Verl. 6492
 20-22,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % gef. Gef. Dff. unt. W. K. 219 an den Tagbl.-Verl. 6493

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Räthselprung-Rebus.



Charade.

Mein Erstes ist, das läßt sich nicht bestreiten
 Nicht wenig, und mein Zweites ist nicht schwer.
 Mein Ganzes gaukelt Tausend Möglichkeiten
 Dir vor, doch traue ihm nicht allzusehr.

K. K.

Zahlen-Räthsel.

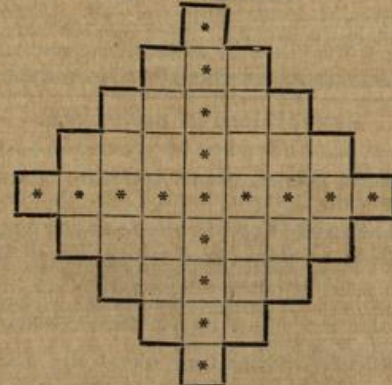
1 2 3 4 5 alte deutsche Stadt,
 1 2 3 4 schöner Fluß,
 1 2 3 herrliche Zeit,
 1 2 ägyptische Göttin,
 1 Zahlzeichen

Vertrbild.



Wo ist der Fuchs?

Diamant-Räthsel.



Die Buchstaben A L C C D D E E E E E E G G G H H H I I L M M N O R R R R R R R S S S S T T T U U sind in die Felder obiger Figur derart einzutragen, daß die mittlere Reihe senkrecht und wagerecht gleichlautend ist und die wagerechten Reihen folgende Bedeutung haben: 1. Buchstabe, 2. Thier, 3. Theil eines Körpers, 4. aromatischer Stoff, 5. wichtige politische Institution, 6. westfälische Stadt, 7. Maß, 8. Theil eines Wagens, 9. Buchstabe.

Auflösungen der Räthsel in No. 219.

Bilder-Räthsel: Pferdebahnkutscher.

Magisches Quadrat:

Die 9 Zahlen, die in geometrischer Progression folgen, sind: 1, 3, 9, 27, 81, 243, 729, 2187, 6561. Das Quadrat ist, wie folgt, auszufüllen.

3	6561	27
729	81	9
243	1	2187

Literatur-Räthsel:

Jean Paul	Regelsjahre	Freiligrath;
Shakespeare	Romeo und Julie	
Goethe	Gamont	
Homer	Uias	
Lessing	Laoloon	
Anderjen	Improvisator	
Byron	Giaur	
Schiller	Mäuber	
Aeschylos	Hamemnon	
Immermann	Tulifantchen	
Dicens	Carte Zeiten	
	Charade: Freimuth.	

Richtige Lösungen sandten ein: Hans und Botan, Viebrieh a. Rh.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einlenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besta der Redaktion sein.

Für die Reise-Saison

empfehle:

Aechte bayrische preisgekrönte Loden-Costumes und Mäntel,

anerkannt bestes Fabrikat, imprägnirt.

6363

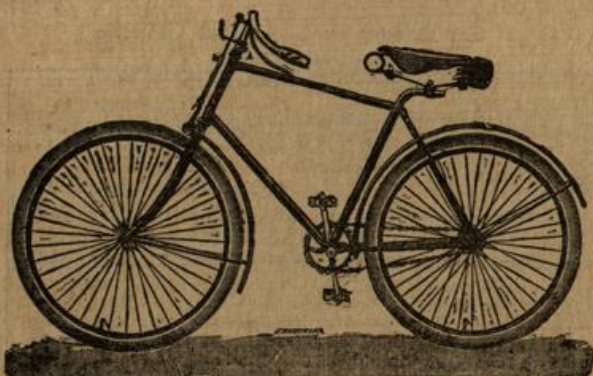
Vorräthig in allen Farben und Grössen. — Anfertigung nach Maass.

Gebr. Reifenberg Nachf.,

Webergasse 8.

Max Berger.

Webergasse 8.



Wiesbadener Fahrräder-Fabrik

Dahm & Seipel,

Nerostrasse 13.

Erstes und einziges Special-Haus
am Platze.

Grosse Fahr-Säle zum Erlernen des Fahrens durch geschultes
Personal zur Verfügung. Ia Referenzen.

Nur noch kurze Zeit

Fortsetzung des Verkaufs

fertiger

**Herren-Anzüge — Herren-Paletots — Herren-Sackröcke u. -Joppen — Herren-Hosen
und -Westen, sowie alle Arten Knaben-Kleider**

zu jedem nur annehmbaren Gebote

ohne Rücksicht des Werthes in dem Laden

6206

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

Karl Wittich,
Michelsberg 7,
Ecke Gemeindebadgässchen.
Best sortirtes
Bürstenwaaren - Geschäft.
Billigste Bezugsquelle,
auch für Wiederverkäufer.
Empfehle alle Bürstenwaaren,
sowie Korb- und Holzwaaren,
Küferwaaren, Siebwaaren,
Kamm- u. Hornwaaren, Fenster-
leder u. Schwämme, Federwedel
u. Abstäuber in grösster Auswahl.

Pflanzen-
kübel,
Eimer,
Zuber,
Brenken,
Wasch-
bütten,
runde u.
ovale
Wasch-
böcke
etc.,
Aermel-
bügelbretter

empfehle in grösster Auswahl billigst

6382

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen,
Korb-, Holz- und Bürstenwaaren.

Bestellungen und Reparaturen gut und billigst.

Gelbe Schuh-Creme, selbst sortirt, pr. 1/2 l. 20 Pf., sehr gut.
Rob. Fischer, Metzger, 14. 6248

Kartoffeln Stampf 20 Pf., Prima gelbe 22 Pf., Magnum bonum
25 Pf., Räuschen 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71

Kochen mit Gas!

Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit sei wiederholt auf die großen Annehmlichkeiten des Kochens mit Gas aufmerksam gemacht.

Es giebt nichts Reinlicheres und Bequemeres!

Keine lästige Hitze, kein Rauch, kein Ruß, keine Bedienung des Fensters oder des Herdes!

Dabei sparsamster Brand durch Vermeidung jeder überflüssigen Hitze, da die Heizkraft bei keiner anderen Einrichtung noch so einfach und genau reguliren läßt.

Indem ich einen Versuch auf das Angelegentlichste empfehle, bemerke ich gleichzeitig, daß in dem Verwaltungsgebäude neben der Cook-Verkaufsstelle (Zimmer No. 1a) eine Anzahl von Apparaten im Betriebe angesehen werden kann, sodas Jedermann sich vor Anstellung eigener Versuche schon ein Bild von der so überaus einfachen und bequemen Handhabung der Einrichtung machen kann.

Wiesbaden, den 9. April 1896.

F 464

Der Director der Wasser- und Gaswerke.
Muehall.



Gartenmöbel, eiserne,
Balkonmöbel, „
Rollschutzwände,
Rasenmäher,
Rasensprengler,
Gartengeräthe jegl. Art

empfeilt zu billigsten Preisen die
Eisenwaaren-Handlung von 5618

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

1971

Billigste Preise. — Beste Bedienung.

Grösstes Teppichlager.

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 8 u. 10.

Zimmer-Teppiche 6 Mk. per Stück. 3309

Limburger Käse

pro Pfund 26 und 30 Pf. offerirt Lebensmittel-Consumtlokal,
Schmalbacherstrasse 45a. Gebäud. Michelsberg.

erwirken und verwerthen
Patente H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 79.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Oblauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. Patent-Streitigkeiten unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F 4 126/10) F 111

Karl Preusser,

Nerostrasse 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.

Deutsche und Englische.

Opel-Räder.

Anter-Räder.

Schladwitz in Dresden.

Seidel & Raumann.

Brennabor etc.



Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt gesetzlich geschützten Vernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe ermöglicht auch dem Nengstlichen und Corpulenten das Fahren zu erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des Nennenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Verhülfe, kein Halten und Nebenherlaufen mehr nöthig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.

Reparatur-Verkäfte, Ersatz- u. Zubehörtheile, gebrauchte Pneumatic, Kissenreif- und Vollreifräder in großer Auswahl. Jugendräder, neue und gebrauchte, zu billigsten Preisen. Katalog gratis und franco. 3820

Specialität:

Fertige schwadische

Zimmer-Thüren.

Futter und Bekleidungen.

Emil Funcke,

Frankfurt a. M.,

Niederan 15. Niederan 15.

Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.

Illustrirte Preislisten gratis. (F. 4 16/4) F 121

Bestes Fleischextract,

selbst hergestellt, in Gläsern zu M. 3, 1.50 u. 75 Pf. empfiehlt 6361

E. Grether,

Reugasse 24.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schliek, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 1531

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(35. Fortsetzung.)

Roman von Koprad Telmann.

(Nachdruck verboten.)

Als das Kind in seinem Bettchen lag und Thea daneben kniete, um, mit ihren Händen die seinen umschließend, es sein Abendgebet sprechen zu lassen, fiel ihr plötzlich zum ersten Mal auf, daß es Stirn, Nase und Mund ganz von seinem Vater hatte. Thea hatte das früher nie gemerkt oder nicht merken wollen. Vielleicht war es auch noch gar nicht hervorgetreten bis heute. Heute sah sie, daß das Kind seinem Vater ähnlich wurde. Es konnte gar keinen Zweifel darüber geben. Wie eine lebendige Mahnung an ihn würde es lebenslang neben ihr hingehen. Und die Großmutter dieses Kindes war alt und krank und einsam und litt Mangel, seit ihr einziger Sohn, den sie über Alles in der Welt geliebt, geliebt bis zum Verbrennen, verschollen, vielleicht in der Fremde, wo er weder Glück noch Stern gehabt, verdorben und gestorben war. —

Thea erhob sich vom Boden, küßte das müde Kind auf die Augen und verließ das Gemach. Sie ging in das Inspektorzimmer hinüber und gab dort die Weisung, daß sich morgen früh ein reitender Bote bereit halten solle, um eine Werthsendung zur Post in die Stadt zu bringen, dieselbe müsse mit dem ersten Zuge befördert werden. Dann kam das Schwierigere: sie mußte von Parsenow, der ihre Geldgeschäfte noch immer, und zwar musterhaft verwaltete, Geld fordern, und viel Geld. Sie that das ungern. Es war zwar ihr Recht und kümmerte keinen, aber sie scheute sich vor seinen forschenden Augen. Ein bißchen geizig war der Alte ohnehin, außer wenn es sich um Ausgaben für ihre eigene Person handelte; aber die Male ließen sich zählen.

Parsenow, ich brauche Geld, viel Geld, und heute Abend noch — denn morgen früh muß es fort. Mit diesen Worten trat Thea bei dem Alten ein.

Wie viel denn? fragte er knurrend und runzelte die buschigen grauen Augenbrauen. Thea nannte die Summe. Der Alte blies durch die Zähne. Dann ging er im Zimmer auf und nieder und that, als ob er nicht gehört hätte. Endlich blieb er stehen und sagte: Gnädige Frau, Sie haben zu befehlen. Und wenn Sie befehlen, das Gutshaus von Lenßin wird angestekt, so wird's angestekt, — unweigerlich. Aber mit freudigem Herzen nicht, wie man sich ungefähr denken kann. Und was unsere Lage anbetrifft, so ist sie diese: der Herr hatte aus Lenßin viel mehr rausgezogen, als drin war, und damals in dem unseligen Berliner Winter, als ich noch dazu hier schwer krank lag, ist so ziemlich

Alles drunter und drüber gegangen. Sozusagen standen wir vorm Bankrott. Und dann hat's die gnädige Frau doch noch mal wieder in Schick gebracht, — mit Fleiß und mit Sparsamkeit und mit Energie. Es ist Alles wieder 'neingebracht worden. Und das war gar nichts Kleines, weiß der Himmel. Ganz im Gegentheil. Aber glänzend stehen wir deshalb doch noch nicht da, — noch lange nicht. Es balancirt man so grade. Und bloß wenn wir so weiter wirtschaften, bringen wir's noch mal zu etwas. Bloß dann. Wenn wir aber solche Summen auf einmal so mir nichts Dir nichts 'rauszieh'n und wegschicken, dann nicht, dann ganz und gar nicht. So! Das wollt ich gehorsamst gefagt haben. Die gnädige Frau hat ja ein Kind und für das Kind muß sie sorgen. Weiter hätt' ich nichts zu sagen, gnädige Frau.

Thea lächelte. Nun gut, ich danke Ihnen. Und nun geben Sie mir, bitte, das Geld. Recht haben Sie ja in Allem. Aber es muß sein.

Parsenow war tief entrüstet. Aber jetzt wagte er keinen Widerspruch mehr. Er zählte das Geld in lauter Scheinen auf, die er einem eisernen Schrank entnahm, und biß die Zähne zusammen. Erst als Thea die Summe an sich genommen hatte und gehen wollte, sagte er mit knirschender Stimme: Noch ein paar Mal so, und dann kann die Subhastation ja man losgehen.

13.

Einige Tage später kam Eberhard von Asten. Als er Thea wieder nicht im Gutshause vorfand, der alte Parsenow aber ihn diesmal nicht mehr rundweg abzuweisen wagte, ritt er aufs Feld hinaus, sie zu suchen. Es war nicht schwer, von den Schmittern, die er überall auf den gelben Weizenbreiten beschäftigt fand, zu erfahren, wo er die Gutsherrin finden würde.

Als Thea, die dem Aufstaben der ersten Garben betwohnte, die Silhouette des schlanken Reiters sich fernher vom Hintergrund des Abendhimmels abheben sah, klopfte ihr Herz hörbar. Sekundenlang schob ihr ein abenteuerlicher Gedanke durch den Sinn. Dann er es wäre und käme nach jahrelanger Verschollenheit so zurück und Alles wäre wieder einst — nein, nicht wie einst, sondern tausend-, tausendfach besser und schöner! Sie mußte sekundenlang die Augen schließen, weil es ihr wie ein Schwimbel davor hingog. Dann, als sie sie wieder öffnete, war Alles vorüber. Sie erkannte nun auch den vom Waldsaum her schneller heranbreitenden

Reiter und ein heißes Roth stieg ihr in die Wangen. Sie wußte selbst nicht, ob es aus Scheu vor einem Wiedersehen mit ihm geschah oder aus Scham über ihre thörichte Einbildung. Uebrigens war sie in ihrem Kostüm auch nicht eigentlich in der Lage, einen Besuch zu empfangen. Sie blickte unwillkürlich an sich nieder: auf das aufgeschürzte, enganliegende, blaue Leinenkleid, auf die verstaubten Schuhe, und zum ersten Mal nach langer Zeit kam eine Regung weiblicher Eitelkeit über sie. Es war ihr nicht recht, daß Eberhard von Asten sie nach so langen Jahren so wiedersehen sollte.

Es war aber nicht mehr zu ändern. Auch der Landrath hatte sie erkannt und seinem Pferde die Sporen gegeben. In der nächsten Minute hielt er unweit von ihr, sprang herab und trat, die Bügel einem der Knechte zuwerfend, mit dem Hut in der Hand vor sie. Gnädige Frau! Endlich!

Eine tiefe, ungeheuchelte Bewegung bebte in seinen Worten, die Hand, die er ihr entgegenstreckte, zitterte leicht. Auch Thea war ergriffen. Während sie seine Hand nahm, ohne zu dulden, daß er sie an die Lippen führte, wozu er Nieme machte, konnte sie kaum sprechen. Aber sie sah ihn an und gewahrte, daß er sich sehr verändert hatte. Der lange Aufenthalt im südamerikanischen Klima war nicht spurlos an ihm vorübergegangen, er hatte ihm die Haut gebräunt, vielleicht auch dazu beigetragen, daß er viel älter erschien, als seine Jahre es mit sich brachten. Er sah sehr ernst aus, in seinem braunen Vollbart zeigten sich weiße Fäden, sein Haar war gelichtet, zahlreiche Fältchen gruben sich an den Augenwinkeln in die Haut ein.

Das hat lange gewährt, bis ich einmal zu Ihnen bringen konnte, gnädige Frau!

Ich stehe allem Verkehr mit der Nachbarschaft fern, erwiderte Thea, sich allmählich fassend, außer meinem Onkel sehe ich in Monaten kaum einen Menschen.

Ich hörte davon. Auch im Winter nicht einmal, wie man mir sagt. Ist das — wenn ich fragen darf — Ihre Neigung oder halten Sie es für notwendig in Ihrer Lage?

Beides trifft zusammen in diesem Fall.

Eberhard nickte nachdenklich vor sich hin. Ja begreife das, sagte er leise, obgleich —. Aber lassen Sie mich vor allen Dingen hören, wie es Ihnen, dem Kinde und Ihrer Mutter geht. Von Gertha hab ich die freundlichsten Grüße für Sie.

Sie sprachen eine Weile mit halb anwesenden Gedanken weiter, meist von alltäglichen Dingen und gleichgültigen Menschen. Beide konnten sich immer noch nicht ganz in die veränderten Verhältnisse finden, unter denen sie sich wiedersehen. Es war etwas Zerstreutes in ihrem Wesen und Gehaben, wie wenn sie sich ganz wo anders hinterseht glaubten, als wo sie sich wirklich befanden. Endlich sagte Thea: Fahren Sie mit mir nach Hause! Ich werde mich freuen, wenn Sie den Abend auf Venfihn verbringen wollen. Ihr Pferd bringen die Leute nachher mit zurück.

Ich würde gern annehmen, erwiderte er, aber ich weiß nicht, ob ich es noch darf, nach dem, was Sie mir vorhin gesagt haben.

Für einen alten Freund mache ich grade so gut eine Ausnahme wie für einen nahen Verwandten. Kommen Sie.

Sie bestiegen das leichte Gefährt, das, mit zwei Füchsen bespannt, am Feldrand auf Thea wartete. Vorher hatte diese dem Oberknecht noch ihre Weisungen erteilt; auch in dieser Stunde verließen sie ihre Besonnenheit und das Bewußtsein ihrer Pflicht nicht. Als sie dann fuhren, sagte Eberhard: Ich danke Ihnen, daß Sie mich als alten Freund betrachten. Bitte, thun Sie es jederzeit und in jeder Lage Ihres Lebens. Nach einer Weile des Schweigens und während sie so zwischen all den gesegneten Fluren des fruchtbaren Landes weiter hinrollten, sagte er wieder: Sie müssen manchmal ein Gefühl des Stolzes über das hegen, was Sie erreicht haben, gnädige Frau. Die ganze Gegend ist Ihres Lobes und Ihrer Bewunderung voll. Venfihn ist das bestgehaltene Gut im Kreise. Selbst zu Herrn von Dörenbergs Zeiten soll es weit weniger abgeworfen haben. Und die Tagelöhner singen Ihren Ruhm in allen Tonarten, ebenso wie die Armen im Kreise. Sie haben sich einen gesegneten Namen bei ihnen erworben. Der Besitz des eigenen Grundes und Bodens, wenn man solche Verpflichtungen aus ihm entnimmt, wie Sie, ist etwas Glückbringendes.

Thea lenkte ab ohne zu antworten. Und wie sind Sie in unsere Gegend verschaalen? Der Posten kann Sie doch kaum ge-

reizt haben. Wir liegen so ganz außerhalb der Welt. Und ich denke: Sie haben eine glänzende Karriere vor sich. Man hat mir seinerzeit in Berlin viel davon gesprochen. Seither bin ich ja freilich aus allem Zusammenhang.

Eberhard von Asten war sekundenlang erröthet, wie wenn er auf etwas ertappt worden wäre, was er gern verheimlicht hätte. Dann entgegnete er: Ein Spiel des Zufalls, — und keines, dem ich gram wäre. Man wollte in Berlin, daß ich erst einmal eine Zeitlang selbständig einen Kreis verwalte haben sollte, ehe man mich in eine höhere Stellung berief. Und da der hiesige Posten grade erledigt war, griff ich zu.

Sie bleiben also nicht für lange hier? fragte Thea.

Vorausichtlich: Nein. Ich habe gute Aussichten, ins Ministerium zu kommen.

Vielleicht selber einmal Minister zu werden!

Sie sagen das, als ob damit dann Alles höchste Erdenglück erreicht wäre, gnädige Frau.

Vielleicht doch jedenfalls — für einen Mann, der etwas wirken und schaffen will.

O ja. Nur daß ich von dem Ehrgeiz früherer Jahre nicht mehr befeelt bin und längst einsehen gelernt habe, daß die Erfüllung auch der hochstliegenden Wünsche in dieser Beziehung das Glück nicht ist, daß diese Erfüllung uns im Innersten leer und kalt läßt, wenn nichts anderes sonst hinzutritt, um das Leben hell und warm zu machen. Und das wieder kann geschehen, ohne daß wir grade auf den Höhen des Daseins wandelten.

Pflichterfüllung zum Segen anderer ist schon immer Glück, sagte Thea merkwürdig herb.

Er erwiderte nichts mehr darauf. In rascherer Fahrt legten sie die letzte Wegstrecke zurück und hielten jetzt vor dem Gutshause, wo Parsenow sie mit einem gewissen verbissenen Wohlwollen empfing. Während Thea ging, um sich umzukleiden und ein paar nöthige Anordnungen zu treffen, führte der Alte auf ihr Geheiß den Landrath in den Ställen und Wirtschaftsräumen umher. Eberhard konnte, als er später der Gutsherrin am gedeckten Abendtisch in der Veranda gegenüber saß, aus voller Ueberzeugung erklären, daß er eine musterhafter geführte und im Stand gehaltene Wirtschaft überhaupt noch nicht gesehen. Und dann fragte er, in Anknüpfung an das, was sie früher gesagt, plötzlich: Sind Sie nun also glücklich, gnädige Frau? Sie mühtens sein, wenn Ihre Worte von vorhin wahr sind.

Thea war bei der unvermutheten Frage leicht zusammengezuckt, ihre Augen bohrten sich in das Tisch Tuch, an dem ihre Finger nervös zu zittern begonnen hatten. Ja, ich bin glücklich, sagte sie dann kühl. Und ich habe ja noch mehr als das Bewußtsein, meine Pflicht zu thun: ich habe mein Kind.

Sie ging, es ihm zu holen.

Eberhard zog seinen Schnurrbart durch die Zähne, während er leise mit den Fingern gegen sein Glas trommelte. Seine Augen blickten eher traurig als finster. Als Thea mit dem Kinde zurückkam, nahm er es auf den Schooß und küßte es. Die kleine Lydia war ein schönes Kind geworden, sie hatte etwas unfäglich Mühsendes im Ausdruck ihrer Züge. Und wie sie jetzt mit ihren hellblauen, unschuldigen Augen halb scheu, halb neugierig zu dem fremden Manne aufsaß, der sich so liebevoll zu ihr herabbeugte, sagte er unwillkürlich: Sie gleicht ihrem Vater.

Er bereute das Wort schon wieder, kaum daß er es ausgesprochen hätte. Aber Thea war ganz ruhig geblieben. Ja, sagte sie, neuerdings sehr.

Eine Weile plauderten und tändelten sie Beide mit dem Kinde. Es war, als ob sie sich beide dadurch über etwas Peinliches hinweghelfen wollten und als scheuten sie sich, jetzt miteinander weiter Auge in Auge zu sprechen. Eberhard verstand übrigens merkwürdig gut, mit dem Kinde umzugehen, — nicht durch Erfahrung, aber durch Instinkt, und die kleine Lydia, die sonst, wie Alle einsam aufwachsenden Kinder, schüchtern und verschlossen war, zeigte sich auffallend zuthulich gegen ihn. Als die Wärterin dann das Kind wieder abgeholt hatte, sagte er: Ich wünschte sehr, daß Gertha meinem Bruder ein Kind schenkte. Ich glaube das kann eine Ehe zu etwas ganz anderem machen als sie vorher war, ihr Inhalt und Werth geben.

Ist diese Ehe nicht glücklich? fragte Thea zerstreut.

(Fortsetzung folgt.)

Sommer-Saison 1896.

Neuheiten in

Confections: Spitzencapes, Waschcostumes etc.

Kleiderstoffen: Alpaccas, Barèges etc.

Waschstoffen: Leinen, Organdy, Piqué etc.

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

J. Hertz,

Langgasse 20/22.

Langgasse 20/22.

647

Grosses Lager fertiger

Herren- und Knaben-Garderoben

vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billiger Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 5778

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.

Turner-Hüte

in verschiedenen Qualitäten und in grösster Auswahl bei 6487

Fritz Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

NB. Habe für Turner die Preise extra billig gestellt.

Den Herren Schreinermeistern,

sowie einem konsumirenden Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß sich meine Bord- und Lattenhandlung nach wie vor

4. Mauritiusstraße 4

befindet. 6423
Am Lager alle Sorten Borde, Dielen, Rahmen, Latten in jeder gangbaren Länge und Stärke, sowie Weichbinderrohre und Fisch.

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.

Männer-Turnverein.

Nächsten Sonntag, den 17. Mai, Nachm. 3 Uhr beginnend, findet auf dem



Speierstopf

unser diesjähriges Waldfest statt, wozu wir ein verehrliches Publikum, unsere werthen Mitglieder und Turngenossen ergebenst einladen. Für Unterhaltung, Volksbelustigung und Tanz, wie auch für ein vorzügliches Glas Bier (Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft) ist bestens gesorgt.

Der Vorstand. F. 234

Volle Milch,

das Liter 20 Pf., empfiehlt die Molkerei von H. Chr. Born in Gebenheim. 562



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ,

Königl. Sachs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlohn leinener Wäsche.

* **MEY** * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorrätig in Wiesbaden bei: **C. Koch**, Hoflieferant, Ecke des Michelsbergs; **Louis Hutter**, Kirchgasse 34; **C. Hack**, Schreibmaterialienhandlg., Rheinstraße 37; **W. Hillesheim**, Kirchgasse 24; **Frau C. Koller**, Bismarck-Ring 1; **Ph. Kleber**, Nerostraße 20; **F. Hahn**, Papeterie, Kirchgasse 51; **Ottomar Nitzsche**, früher **H. Hoos**, Helenenstr. 1; **Ludwig Becker**, Kl. Burgstraße 12; **Wilhelm Sulzer**, Marktstraße 17; **J. Groschwitz**, Faulbrunnenstraße 9; **A. Müller**, Hirschgraben 22; **Carl Braun**, Michelsberg 13; **A. Ringel**, Marktstraße 8. In Wachenburg bei: **Rosenau**. F 445

Wiesbadener Unterstützungs-Bund, gegr. 1876.

Älteste und bestfundirte Sterbefasse im Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Gewährt den Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder eine sofort nach Anzeige des Ablebens auszahlende Geldunterstützung im Betrage von Eintausend Mark. Ueber 1600 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 Mk. In jedem 3. Sterbefall Dedung der Unterstützung aus den Ueberschüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mk.). Reservefonds rund 60,000 Mk. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 Mk. — Anmeldungen männl. und weibl. Personen aus dem Stadt- und Landkreis Wiesbaden im Alter von 18 bis 44 Jahren einschließl., sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorj. des Vereins, Herrn **C. Bücherdt**, Vertramstraße 4, 2, und Langgasse 27, 1, ferner bei allen anderen Vorstandsmitgliedern. F 261

Rentnern und Rentnerinnen,

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinsfusses daran gelegen ist, ihr Einkommen ganz bedeutend zu vermehren, empfehle ich den Abschluss einer sofort beginnenden lebenslänglichen Leihrente bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.

Die Gesellschaft gewährt von je 1000 Mark Einlage:

bei Eintrittsalter 45 50 55 60 65 70 75

folgende Rente Mk. 60,60 67,60 77,30 91,10 108,50 133 150

für die dazwischenliegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt.

Die Rente kann in $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -jährlichen Raten bezogen werden. — Ebenso auch Renten für zwei verbundene Leben — oder solche mit Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals.

Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.

Auskunft und Prospekte bei dem

4479

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstraße 26.

Täglich frische Erdbeeren

empfehl

Joh. Scheben, Gärtnerei, obere Frankfurterstraße.

6489

Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. P. b. Lendle, Marktstraße 29, 1. u. „Gambrius“

Hermann Brann,

12. Langgasse 12.

Einen grossen Posten Herren-Hosen, welche früher 10.—, 12.—, 15.— und 18.— gekostet haben, verkaufe ich jetzt für nur

5.75.

Kein Kaufzwang.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Grosse Preis-Herabsetzung!

Um noch zu Pfingsten unser sehr überfülltes Lager

fertiger Herren- u. Jünglings-Anzüge

einigermassen zu lichten, verkaufen von heute an:

Herren-Anzüge	bisheriger Preis bis zu Mk. 25.—,	jetzt Mk. 15.—.
Herren-Anzüge	„ „ „ „ „ 36.—,	„ „ 25.—.
Herren-Anzüge	„ „ „ „ „ 50.—,	„ „ 35.—.
Jünglings-Anzüge	„ „ „ „ „ 20.—,	„ „ 14.—.
Jünglings-Anzüge	„ „ „ „ „ 30.—,	„ „ 22.—.

Eine bessere Gelegenheit, wirklich gute und moderne Kleider zu kaufen, kann factisch Niemand geboten werden. 6452

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Adolf Thöle,

Chemische Waschanstalt
und Decatur,
Dampf-Einrichtung.
Lieferzeit b. 1 Tag.

Webergasse 45.

Chem. Reinigen von Herren- und Damen-
Costümen, Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen etc. Eigene Reparatur-Werkstätte für gereinigte Sachen. 6288



Germania-Fahrräder

von Seidel & Naumann, Dresden

(grösste Fabrik des Continents),

sind weltberühmt durch leichtesten Lauf, sowie durch solideste u. elegante Bauart. Preise mässig.

Unterricht gratis im grossen Fahrssaal.

Carl Stoll, Frankenstrasse 8.

Telephon 249.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

5837

Christofle- Bestecke

und Tafelgeräthe aller Art. Neuheiten in reicher Auswahl, schwer versilbert und vergoldet unter Garantie der Silberauflage, aus den Fabriken von Christofle & Co

Alleinige Niederlage in Frankfurt a. M.

Rossmarkt 15 bei Th. Sackreuter, im Engl. Hof.

NB. Von allen versilberten Waaren sind nur allein diejenigen „Christofle“, welche aus den Fabriken von Christofle & Co. hervorgehen und obiges Fabrikzeichen, sowie den Namen „Christofle“ deutlich aufgestempelt tragen. B160

Grosse Massen-Einkäufe

ermöglichen es mir, in

Damen-Kleiderstoffen,

nur Neuheiten der Saison,

eine unübertroffene Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Genres zu bieten.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

3670

Den Empfang
sämtlicher Neuheiten in Spazierstöcken
in allen Preislagen zeigt ergebenst an
Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25. 4589

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager reingehaltener
Weine speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk.	—70
Niersteiner	"	—70
Erbacher	"	1.—
Forster	"	1.20
Geisenheimer	"	1.50
Rauenthaler	"	2.—
Forster Gewürz Traminer	"	2.—
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	"	3.—
Gräfenberger	"	3.—
Steinberger	"	3.50
Rüdesheimer Rotfland	"	4.—
Schloss Vollradser	"	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk.	—70
Brindisi	"	—90
Barletta	"	1.—
Milazzo	"	1.20

per 1/2 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung.
Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Pr. französische
Cognacs, Moussirende Weine und Champagner
der ersten Häuser zu Original-Preisen.

Niederlagen bei:

- Christ. Keiper, Webergasse 34.
- Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
- J. Huber, Bleichstrasse 12.
- C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
- F. Alexi, Michelsberg 9.
- W. Pfließ, Herrngartenstrasse 7.
- F. A. Dienstbäch, Rheinstrasse 87.

935

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise,
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Walramstraße 9, Part. 2986

Neue Evangelische Gesangbücher

in grosser Auswahl. 2982
Wilh. Sulzer, Marktstr. 17.



Aufkauf

von ganzen Villen-Einrichtungen, sowie einzelnen Zimmern
Pianos und Kassenschränken, als auch ganzer Waarenvorräth
jeder Art.

Ferd. Müller, Möbelhandlg., Nerostraße 23.

In unserem Kursus Maschinen-Nähen (Unterricht jeden Vor-
mittag, Honorar pro Kurs 30 Mark) wird keineswegs nur die Handhabung
der verschiedenen Systeme von Nähmaschinen und aller Apparate derselben
gründlichst gelehrt, sondern im Zuschneiden (nach Maß und nach Modellen)
und Anfertigen jeder Art Wäsche, von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung, unterrichtet. Es wird Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Leib-
wäsche für Herren (beste Zuschneidemethode für Herren-
Hemden), Damen und Kinder (Baby-Ausstattungen u. dergl.) zu-
geschnitten und genäht. Wir möchten auf dies wichtige Fach die
Aufmerksamkeit von Müttern und Töchtern ganz besonders verweisen, da
es für jedes junge Mädchen gewiss von allergrösster Bedeutung ist, sowohl
selbst diese Arbeiten ausführen und leiten, als auch besonders sachkundig
beurtheilen zu können. Darum sollte gerade dies Fach nicht nur von
Soldaten, welche einen Broderwerb suchen, gründlich erlernt werden, sondern
ebenso (wie Handnähen und Kleidermachen) von jedem jungen
Mädchen ohne Ausnahme.

Nähere Auskunft jeder Art durch Victor'sche Frauenschule,
Wiesbaden, Taunusstraße 13 (älteste und grösste Frauen-
Fachschule Nassaus). 4760

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Deutsches Reich.

*** Ein eigenhändiger Prozeß.** Die preussische Regierung hat Klage erhoben gegen den Fabrikanten Böhmer, weil derselbe ungesetzliche Beschuldigungen gegen die Behörden in einer Denkschrift erhoben hat. Im Verlauf des Prozesses sind aber viele dieser Beschuldigungen von Böhmer bestritten und durch Mitteilung über Zustände des Geh. Kommerzienraths Bredt, des Ansehens des Böhmer-Monopols, noch erweitert worden, indem die ganze Sache in weitestem Kreise in das preussische Reich übertrug. Der Böhmer verlangt mit Recht, daß die Regierung, falls nicht der weitere Verlauf des Prozesses die Sache günstiger mache, durch eine gründliche Untersuchung klargestellt wird, ob und in wie weit die Aussagen des Geh. Kommerzienraths Bredt und der Jugend über Böhmer'sche Verhältnisse und Bestimmung von Beamten gedrohter Verhältnisse eines elen Emporwärtigen sein oder auf Wahrheit beruht. Das gesamte konfessionelle Blatt schreibt: „Die Behauptung Bredt's, einen Brief an den jungen Böhmer, 'da habe mich übergeben, daß die Behauptung bei und um kein Jahr besser sind als in England, für Geld ist bei uns Alles zu haben', seine Ausprägung dem jungen Böhmer gegenüber: 'da habe den ganzen Staat in der Tasche', seine Ausprägung an den Mittelständigen Böhmer, der ihn wegen eines Elend Landes verklagt wollte: 'Das können Sie sich sparen, ich habe die Bonitätsverwaltung als Böhmer', sein Behaupten, daß er ein Jahr, doch nicht ein Jahr, gegen die hohen Behörden und seines großen Einflusses auf die höchsten Regierungskreise rühmt; 'wenn er etwas erreichen will, dann lasse er nicht davon ab, und wenn es Hunderte und Tausende kostet; ich werde einen Bericht über Sie und Ihre Politik veranlassen, daß Sie sich wundern sollen; gegen mich sind Sie ohnmächtig, ich habe den Staat in meiner Tasche; verzeihen Sie nicht, daß ich mit Millionen arbeite'; ferner die Behauptung eines seiner Freunde, daß er ein Jahr gegen Bredt an das Handelsministerium seine Antwort erfolgt ist u. s. w. — alle diese Ausprägungen zusammen weisen so dunkle Schatten auf das Bewusstsein, daß Licht in dieses Dunkel gebracht werden muß. Der Ruf unserer Staatsverwaltung und des Vertrauens des Volkes zur Regierung haben an dem Spiel, ob sie für jedes parteiische Empfinden unerschütterlich, daß ein Millionär sich vor jeder Emporwärtigen als Böhmer, die sich ihm nicht unterwerfen, ruinieren und sich unbeholfen Einfluß auf ein großes Handwerk (Dreherei) ausüben kann, wie es von mehreren Jahren behauptet wurde, ohne daß es Geringste geschieht, daß dies Behaupten zu verleben, obgleich man sich doch sagen muß, daß alles das Böhmer auf die Wägle der Sozialdemokratie ist. So ist es wieder an diesem Prozeß, wie hinsichtlich der Behauptungen von Millionen ist, und man wird vor die Frage gestellt: Was schadet nun der beherrschenden Staatsverwaltung mehr: ein solcher Millionär mit seinen rüchlichen, egoistischen, hochmüthigen Gefühlen, der sich Alles erlauben kann, oder ein Sozialdemokrat, der in Verfassungen sich in großen Schwierigkeiten über die beherrschende Ordnung erhebt? Aus diesem ergibt sich die Notwendigkeit, daß der Reichsrath Bredt zur Verantwortung gezogen und bestraft eine Geldstrafe von 1000 Mk., eventuell für je 15 Mk. einen Tag Gefängnis. Der Staatsanwalt führte aus, daß in keiner Weise eine Bestrafung von Beamten nachgewiesen sei. Der Angeklagte wurde jedoch freigesprochen, die Kosten des Nebenklägers decken und die übrigen Kosten der Staatskasse auferlegt. Der Gerichtshof nahm an, daß der Angeklagte die Bestrafung und Verurteilung der Beamten in der Behauptung Bredt's unterlassen habe. Der Urteilsspruch wurde mit Beifrieden angenommen.

*** Oldenburgisches.** Der oldenburgische Landtag hat, wie wir gemeldet haben, mit 20 gegen 10 Stimmen dem Staatsminister für ein Mißtrauensvotum ausgesprochen, weil er gegen den hochwürdigen Bischof des Landtages einen Beschluß zum Scheitern brachte. Der Landtag erklärte nämlich mit 24 gegen 9 Stimmen, daß

er künftig zu den Ehrenhöflichkeit der Regierung sein Vertrauen mehr haben werde, weil ihm von der Seite von Oldenburg nach Straß, die am 1. Mai eröffnet wurde, 600,000 Mk. Reichsmark entnommen waren, die der Landtag übrigens nachträglich bewilligte. Dieser Beschluß beruht in erster Linie den leitenden Staatsminister Jansen. Im Ministerium befindet sich tatsächlich die Mehrheit, wegen der beiden Mißtrauensvoten zu demissioniren; insofern ist die Mehrheit bisher nicht vermisst worden.

Ausland.

*** Italien.** Die Gesellschaft des Papstes an die ungarischen Bischöfe befragt: Der Papst Ungarn würde nicht so lange gewährt, und das Papst sich nicht so geistlich entwickelt haben, wenn nicht die Lehre des Conciliums es vom Oberpausen befreit, es das Bistumrecht öfter und Friedensliebe sowie Ehrfurcht vor seinem Papste im eingepreßt hätte. Die Gesellschaft erinnert daran, daß die Päpste und die bürgerliche Freiheit von Ungarn unterliegen. Sie behauptet, daß selbst jene, welche im Schooße der Kirche aufgewachsen, die katholische Lehre nicht so achten, wie sie sollten. Jeder Ungar, der sein Vaterland liebt, solle bei der Befreiung der Ungarn der beherrschenden Beamten mitwirken. Die Ehren, welche der Stephanskrone bei der Liberierung nach dem Parlamentengebäude erwiesen worden, würden die Ehrfurcht des Volkes gegenüber dem Hause Habsburg und seine Unabhängigkeit an den päpstlichen Stuhl vergrößern.

*** Niederlande.** Die Nachrichten aus Aljez bestätigen, daß die Grenzschiffe, welche während der Regierung unterbrochen waren, demnach wieder aufgenommen werden. Die Holländer bereiten gegenwärtig ein Manifest vor, um die Rebellen zu unterjochen. Der Generalstab hofft in kürzester Zeit mit den Aufständischen in Verbindung zu kommen.

*** Frankreich.** Der Kriegeminister veröffentlicht einen Generalbericht über die Verluste des Madagascar-Expeditions-Corps. Von den europäischen Truppen, und zwar dem Kavallerie, waren: demnach in Madagascar 207 Mann (einschließlich 20 Offiziere); auf der Heimreise 200 Mann (einschließlich 4 Offiziere); in der Heimat 200 Mann (einschließlich 2 Offiziere); verblieben 80 Mann, was eine Gesamtstärke von 247 Mann ergibt. Von den Marinekräften waren in Madagascar 648 Mann; auf der Heimreise 47 Mann; in der Heimat 32 Mann, verblieben 9 Mann, ergibt zusammen 687 Mann. Von den nichteuropäischen Truppen waren in Madagascar 1249, auf der Heimreise 187, in der Heimat 93 Mann, verblieben 2, zusammen 1439 Mann. Die Gesamtstärke während des Feldzugs und seit der Verabschiedung von Madagascar ergeben sich demnach auf 4189.

*** Amerika.** Von den deutschen Offizieren, die vor etwa einem Jahre mit Genehmigung eines zweijährigen Urlaubs in öffentliche Dienste traten, um dort als Instrukteure zu dienen, ist einer zu seinem Regiment nach Paris zurückgekehrt. Die Verhältnisse dieses Landes über die dort herrschenden Zustände, wie die die Hoff. ist, merkt, für die Republik Güte nicht beizubehalten. Hundert stellte sich fort, behauptend, daß die Wege von 150 Meilen monatlich für seine Verhältnisse zu gering sei. Auf eine gemeinsame Vorstellung wurde diese dem auch ohne Weiteres auf das Doppelte erhöht. Die gesellschaftlichen Verhältnisse werden als ganz unzulässig bezeichnet. Da die öffentlichen Offiziere nur einen geringen Bildungsgang haben, sind sie größtenteils aus der Regel übertrieben geschnitten, so ist es fast unmöglich, Zutritt in den besseren Familien zu erlangen. Die militärischen Verhältnisse scheinen völlig überlebt zu sein. Ganze Bataillone stehen an dem Papier, und wenn man die Mannschaften sucht, so sind sie meistens gar nicht vorhanden oder bereits wieder desertirt. Das letztere begnadete einem deutschen Bionet-Deputierten, der ein im Innern des Landes liegendes Bionet-Battalion ausbilden sollte und er endlich in seinem Quartier ankam, hatte sich das ganze Bataillon aufgemacht und war über die argentinische Grenze gegangen, und zwar aus Abneigung gegen die in Aussicht lebende Arbeit. Einweilen wird nun ein neues Bataillon angeworben. Die meisten der deutschen Offiziere dürften noch vor Ablauf ihres Vertrags zu ihren alten Regimenten zurückkehren.

*** Dr. Schwemmer über Dislokation.** Dr. Schwemmer, Bismarck's Leibarzt, sagt in einem „Kriegsblatt“ über die Dislokation (6. Bd. Nr. 26. Die Zukunft): „Phrenologische Thatsachen, die durch Experimente an gesunden Thieren erprobt worden

sind, werden scrupellos und maßlos für die Behandlung kranker Menschen nutzbar zu machen versucht. ... Wir brauchen Leute, die menschlich fühlen und nicht verroht sind durch fortwährende Festschneiderei, die ihnen ihre Kaufleute empfinden und nicht durch menschliche Beschaffenheit benützt und bestraft sind.“

*** Grafen und Herren von Rudolf Saumbach** wird im „Reich“ erzählt. Das Grafen ist, daß die Dichter so vieler fremder Länder jetzt in Weinlagen in einem Sanatorium befinden, da er leider in letzter Zeit gelähmt ist. Den Tod seines älteren Bruders, des Oberbürgermeisters von Danzig, darf er noch nicht wissen; seine Ungewißheit ist zu große Erregung. Das Heil ist ein besserer noch nicht bekanntes Gebiet, welches Saumbach, der bekanntlich Hofrath ist, vor acht Jahren aus Mexiko an den Professor Alfons Hüner in Königsberg, den Julius seiner Jugend, gerichtet hat. Es lautet:

Im Frühling unter Wolken, Am Weg die Poppendäume,
Im Sommer auf der Alpen, Der Schenke süße Räume
Im Winter in der Stadt, Dar mir die weite Welt.
Gehet mit Gleich die Frage, Reicht ab mir dreißig Jahre,
Und auf der hohen Lage, Das die großen Dazere
Ein bürstig Vorberathet, Und meinen Hofstallbedarf,
Geh ich so in die Fremde, So laß ich auch die Welt,
Und dreißig Kreuze Geld, Und meinen Vorberath!

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 17. Mai.

— Zur Erinnerung. Am 17. Mai 1800 ist der Bildhauer Ernst v. Bandel geboren. Unter seinen zahlreichen Werken, worunter auch Portraitbüsten, ist das Kupferwerk seines Lebens das Hermsdendental auf der Grabstätte bei Darmstadt, woran er von 1834 bis 1876, zuletzt durch Reichsmittel unterstützt, gearbeitet hat. Das Denkmal wurde am 16. August 1876 in Gegenwart des deutschen Kaisers enthüllt. — Deutsche Politik des vorigen Jahres: am 18. Mai 1741 wurde das Bündnis zu Rumpenburger zwischen Frankreich, Preußen und Sachsen zur Verteilung der österreichischen Länder abgeschlossen. Frankreich verpfändete dem Kaiserlichen Karl Albert von Bayern dessen Ansprüche auf die österreichische Erbfolge mit seiner ganzen Macht zu unterstützen, und erhielt dafür von ihm die deutsche Kaiserkrone zu ferdern. Dagegen verpfändete der Kaiser dem Franzosen, die in ihren Gebirgen, die sie etwa am Rhein machen würden, zu unterstützen.

— Personal-Nachricht. Dr. Engel, Stadtrath a. d. Rosenbach, General-Adjutant des Kaisers von Rußland, ist hier angekommen und im „Hotel Regis“ abgesehen.

— Rheinfahrt. Die Kurdirektion veranstaltet am nächsten Donnerstag, den 21. Mai, eine Rheinfahrt, verbunden mit einer Besichtigung des National-Deinalls auf dem Rieberwald. Es ist für den Ausflug ein Salmbach der Rheinischen Rheinfahrt-Gesellschaft gerichtet, so daß bei den ausreisenden Gesellschaften Männer über den Rest sich selbst unter „Reinhardt“, ohne Sorge für ihre Kur, an der Fahrt beteiligen können. Auch ist mit der Tour keinerlei Aufzehrung verbunden, da sich die ganze Ausfahrt während der Fahrt selbst erledigt. Ebenso ist für die Besichtigung ersten Ranges während des ganzen Tages Sorge getroffen. Eine Militärkapelle wird unterwegs für musikalische Unterhaltung sorgen und nachmittags auf dem Rieberwald Jagdschiffe der Rieberwalds sowie Abends am Rind von Tange aufgeben. — Die Beihiligung dürfte, wie stets, eine zahlreiche sein, denn die Parteien erfreuen sich bekanntlich der besonderen Gunst unserer Ausgabe und bilden bei dem großen Verkehr in dieser Stadt die vollständigste und entsprechende Gelegenheit zur Annäherung. Es schließen sich hier andere Beihiligungen, und unsere Güter, besonders auch unsere Damen, in Gegenwart geben, in letzterer und anderer Gesellschaft unsere köstliche Umgebung und unsere österreichischen Ertrou lassen zu lernen.

— Die Steuerkommission und die Geschäftsbücher. Aus den Kreisen der preussischen Steuerbehörden, namentlich der Steuerbetreibenden, ist in neuerer Zeit mehrfach über die Unzulänglichkeiten geklagt worden, welche damit verbunden sind, wenn ihnen zum Zweck der Beweisaufnahme in Einkommensteuer-Berechnungen oder Berechnungen der Geschäftsbücher auf längere Zeit entzogen werden. Dies nicht dem Finanzminister die Beurlaubung, die Verfügungen der Einkommen-Verrechnungs-Kommissionen im „Reichsamt“, daran zu erinnern, daß sie unter allen Umständen die Beurlaubung und Prüfung der vorgelegten Bücher mit möglicher Beschleunigung zu erledigen haben. Zur Abklärung der bezüglichen

flüchtig ist, ferner lilagruue Mohair-Kostüme mit lila Sammet und schattierten Reichen (letzte dem Stoff einschließl) garnirt, Kostüme aus Lindener Sammet mit englischen Jäckchen und Gürtel von weißem Moire-Antique, dann, für den Sommer bestimmt, Roben aus Watte naturel mit Valenciennes-Zwischenfaden durchwegs gemultert, grane Keimelkeder, deren Taille reich in Silber gestickte blaue Reimoban-Nevers zeigen, gelbrame Moufflines-Kleider mit weißen Pique-Fürschen zc. Ueberall waltet das englische Genre vor. Capes, Fräns, Hüte sind wieder mehr in französischen Geschmack gehalten. Eine neue Capesform, bequem wie die früheren unanziehend, überaus leicht und durch einen hochgehürten, überaus salzigen Bouffärmel, der aber nur aufliegt und aus (sehr geistlich) der Nähe des Durchziehens entsteht; rühmlich sieht das Cape wie eine tote Jade mit Bouffärmel aus, von vorn wie ein runder Kragen, den man nur solchen Reimsbauisch aufgedrückt hat. Gleich original ist ein anderes Cape-Modell ausgestattet; Fond urdüngrüner Taife, darüber erscarfarbige Spitze mit schwarzen Reichen angehängt, in Entferrnung von 10 zu 10 cm handgroße Medaillons von grauen Ganeas, von besten Fond sich gemalte Rosenbouquets abgeben. Die Komposition zählt zu den schönsten und geschmackvollsten dieser an Modellschönheiten so reichen Frühjahrsfashion. Die Cape-Mode dürfte sich noch für den Sommer behaupten; im Herbst wird der Paletot wieder in seine altbetrieften Redie treten, erstens weil er wärmer ist, zweitens weil bis dahin die hochgehürten, den Paletot oft recht unangenehm machenden Kleiderarmel vom Reperoire verschwunden sein dürfen. Schon jetzt ist ihr Umfang bedeutend reduziert; den Hauptwerth legt man auf elegante Ausstatung des engen Unterarmels, der von der Hand bis zum Ellenbogen hinauf mit Säumchen abgedeckt, mit Einlag gemultert und mit Reichen, dem Fond eingeschlichen Reins, Blumen, Perlmuscheln zc. geziert ist; ein am Handgelenk abgerundeter Nermel ist heute ganz out of fashion; bald läßt man den Nermel mit stumpfer Spitze auf die Hand fallen, bald in Form einer griechischen Jacke oder einer rund abgehenden Einlage; immer aber muß ein Gefüllte von echten Spigen

Wiener Frühjahrsmoden.

(Wagner Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt“.)
Wien, Mitte Mai.
In den Modegeschäften herrscht wieder einmal reges Leben. Die große Staatskassette ist mit gebührendem Pomp seitens der konfessionäre eingeleitet worden und unsere fortschrittlich gestimmten Modemamen lassen es sich angelegen sein, ihrem Staat all jene Opfer zu bringen, die guten Patrioten nun zugemutet werden können. So, wenn unsere Moberichtigung nur auch so patriotisch wäre, daß das zugewendete Geld der heimischen Industrie zu gute käme! Dem ist aber nicht so. Es giebt ein überaus liebel, „die englische Krankheit“ benannt, das dieselbe der Kunst der Kerze spottet; nicht minder gefährlich ist der heimischen Industrie die englische Krankheit in der Mode. Da soll jetzt wieder einmal Alles quite englisch sein, und selbst diejenigen, die den Patriotismus in Gedruch genommen und sich riesig viel darauf zu gute thun, zu den besten Staatsbürgern zu zählen, beziehen ihren Staat an der Zehnfeldstadt. Die Herrenschneider bevorzugen seit Jahren die englischen Stoffe, Fräns zc., jetzt thun es ihnen auch die Damen Schneider nach. Seitdem die Aufsamme in Lagnade verfallen, trägt Alles englische Kleider, Paletots und Capes aus englischen Stammgarn, Roben aus liberty silk, Mäntel und Regenmäntel aus Tweed, Mäntelkoder, geräumtem Homespun zc. Unsere heimischen Fabrikate sind den englischen zumeist gleichwerthig, aber Dame Mode kaprizirt sich darauf, daß zu wirklich eleganten Angigen nur englische Fabrikate verarbeitet werden sollen. Die englischen Wollstoffe sind oft so schwer, daß sie eher als Winter- denn als Frühjahrsstoffe gelten können, Grund genug, anzunehmen, daß die weit leichteren und billigeren deutschen Fabrikate sich bald das Feld erobern werden. Englische Fräns werden auch bei uns in allen Kleiders, in denen Herrenschneider mit für Damenkonfektion beschäftigt sind, sehr gut kopirt, ja sie fallen zumeist besser als die echt englischen aus, da sie geschmackvoller garnirt und dem tonangebenden Wiener Geschmack angepaßt werden. Ein

S. 40. No. 227. Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). 16. Mai 1896. 16. Mai 1896. Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). No. 227. S. 41.

